



Foto: Nick Brändli, Zürich

Streng schaut er, der **Hl. Vinzenz**, Berns Patron. Er befindet sich im Chorgewölbe des Berner Münsters. In den Händen hält er einen Palmwedel und das Evangelium. Der Protagonist unserer ersten Geschichte, **Heinrich Wölflin** (kleines Bild), hat an diesem **Himmlischen Hof** vermutlich mitgewirkt.



Im Chor des Berner Münsters wurde im letzten November feierlich der Himmlische Hof – so nennt man die Darstellung des Paradieses mit den Heiligen im Chorgewölbe – nach der Restaurierung von der früheren Münsterpfarrerin Maja Zimmermann wieder seiner Bestimmung übergeben – genau 500 Jahre nach seiner Fertigstellung 1517. Zu dieser Zeit war Heinrich Wölflin Chorherr am Berner Münsterstift St. Vinzenz. Wölflin hatte im gleichen Jahr, wohl nicht zufällig, sogar noch ein Vinzenzoffizium – der Hl. Vinzenz war der Patron des Münsters – verfasst, das in Basel im Druck herauskam. Es ist anzunehmen, dass Wölflin als besonderer Heiligenkenner wohl konzeptionell massgeblich am Himmlischen Hof beteiligt war, an dem auch Niklaus Manuel mitgearbeitet hat. Wer war Heinrich Wölflin, der sich nach damaliger Gelehrtenstille auch lateinisch Henricus Lupulus nannte?

Fortsetzung Seite 2

Alle seine Ratschläge mahnten zum Frieden des Vaterlandes, zur Einigkeit mit den Nachbarn, zum Lobe Gottes und zum Gehorsam gegen seine Gebote.

*Aus der «Lebensbeschreibung des Eremiten Bruder Klaus»
von Heinrich Wölflin, 1501*

Ein Krimi aus dem Berner Münster

Vom Himmlischen Hof in Bern bis ins ferne Neapel

Die ungerade Lebensgeschichte des einstigen Chorherren und ersten Bruder-Klaus-Biografen Heinrich Wölflin

Autor: Angelo Garovi

Heinrich Wölflin (auch Wölfli geschrieben) stammte aus einer Bürgerfamilie von Bern. Er wurde am 30. Juni 1470 geboren. Über seinen Studiengang wissen wir, dass er sich 1493 an der Universität Paris immatrikuliert hatte und nach einem Jahr den Titel eines Magister atrium (Meister der freien Künste) erhielt. An der gleichen Universität hat auch der jüngste Sohn von Bruder Klaus studiert und 1490 den Magistertitel erworben; Niklaus von Flüe wurde Pfarrer von Sachseln und empfahl der Obwaldner Regierung wohl Heinrich Wölflin als Biographen von Bruder Klaus.

Wölflin war wohl noch auf der Universität, als er vom Berner Rat am 9. April 1493 zum Schulmeister gewählt wurde, mit Amtsantritt auf Ostern nächsten Jahres. Die Schule erhielt durch ihn einen grossen Ruf und Zudrang von auswärts. Auch Ulrich Zwingli war sein Schüler. Schon 1498 scheint aber Wölflin, der nach damaliger Gelehrensitte seinen Namen in Lupulus latinisierte, die Lehrtätigkeit aufgegeben zu haben. Am 9. November dieses Jahres sagten Schultheiss und Rat dem Magister Lienhard Mäder die Stelle auf den Zeitpunkt des «Abstands» des jetzigen Schulmeisters, Herrn Heinrich Wölflin, hin zu. Über Wölflins Aufent-

halt zwischen 1498 und 1503 ist nichts bekannt. Vielleicht hat er ein Theologiestudium absolviert.

1503 wurde Wölflin, inzwischen Priester geworden, am 16. Juli aus sechs Kandidaten vom

Rat zum Chorherrn am Vinzenzstift des Berner Münsters erkoren. Als Chorherr war Wölflin finanziell gut gestellt, und er verwendete seine Einkünfte für grosse Reisen und Pilgerfahrten zu den Gnadenorten Italiens und Südfrankreichs und schliesslich nach Jerusalem, sowie zu Vergabungen von Kirchenzierden an sein Stift. Aus dem Jahre 1515 ist seine Stiftung der eindrücklichen Vinzenteppiche für den Münsterchor überliefert, die heute im Historischen Museum sind.

Später aber hat er sich als einer der ersten der Reformationsbewegung seines Schülers Zwingli angeschlossen und schon 1523 geheiratet, weshalb er von der damals noch katholischen Berner Regierung der Chorherrenpfründe entsetzt wurde. Nachdem die Reformation in Bern offiziell eingeführt war, wurde er 1528 zum ersten Chorschreiber gewählt. 1530 setzte sich Heinrich Wölflin dafür ein, dass das wunderschöne vierbändige Antiphonarium Lausannense – aus dem er noch als Kantor gesungen hatte – nach Freiburg verkauft wurde; er wirkte dabei als Notar mit.



Das Chorgewölbe des Berner Münsters, der Himmlische Hof mit allen Schlusssteinen und Heiligen, kann man interaktiv erkunden. Die einzelnen Figuren lassen sich anklicken und auch dreidimensional von allen Seiten bewundern. Mit vielen Zusatzinformationen:

www.bernermuensterstiftung.ch (Rubriken «für Besucher*innen» und dann «Interaktives Chorgewölbe»)

1515 stiftete Heinrich Wölflin Wandteppiche für den Chorraum im Berner Münster, auf denen die Legende des Heiligen Vinzenz abgebildet ist. Diese Chorbehänge sind im Besitz des Berner Historischen Museums. Hier abgebildet ist das letzte Bild der insgesamt vier Teppiche, das Stifterbild. Es zeigt ganz rechts Wölflin als Priester kniend. Auf dem weissen Spruchband heisst es, die Gläubigen sollen Vinzenz, die blühende Rose unter allen Märtyrern, gebührend verehren.

Diese Handschrift ist heute noch als Dokument der hochstehenden vorreformatorischen Musik am Berner Münster in der Collégiale Saint-Laurent in Estavayer-le-Lac zu sehen (vgl. pfarrblatt 4/2017). Heinrich Wölflin ist 1532 gestorben.

Entstehung der Vita des Niklaus von Flüe

Wölflin schrieb im Auftrag der Obwaldner Regierung eine Bruderklausen-Biografie, die nicht datiert ist; das Manuskript lag 1501 vor. Es war Bischof Matthäus Schiner gewidmet. Die Biografie ist heute noch die grundlegende Vita.

Wölflins Hoffnung einer Drucklegung des Werkleins ist, obwohl angekündigt, nicht in Erfüllung gegangen. Die Originalhandschrift des Unterwaldner Exemplars liegt einigen Abschriften zugrunde (Sebastian Rhaetus, Andreas Zbären) und ist die Grundlage der deutschen Lebensbeschreibungen von Hans Salat, Ulrich Witwyler, Renward Cysat, Johann Joachim Eichhorn und Petrus Hugo – und damit der ganzen älteren Bruder-Klausenliteratur geworden. Auch die erste reformierte Bruder-Klausen-Biografie von Gerhard Tersteegen von 1753 geht auf Wölflin zurück. Übrigens: Die noch in der neueren Literatur als verloren angegebene Originalhandschrift von Wölflin liegt in der Nationalbibliothek von Neapel.

Wölflin und Zwingli

Die Wölflinsche Bruder-Klausen-Vita war eine Brücke zu den Reformierten, die Bruder Klaus ebenso verehrten, aber eben anders als die Katholiken – wie kürzlich der Nidwaldner Theologe Fritz Gloor schrieb. Heinrich Wölflin, der frühere Berner Chorherr, war nicht nur der Lateinlehrer von Ulrich Zwingli (er schrieb 1531 als Freund auch das Epitaph auf Zwingli), er war wohl auch der Anreger für Zwinglis vier Schreiben über Bruder Klaus. Darin beruft sich Zwingli auf Bruder Klaus und warnt vor Eigennutz und des damit verbundenen Reisläufertums. Auch der Nachfolger Zwinglis, Heinrich Bullinger, schreibt am Anfang seiner Reformationschronik, wie der fromme Einsiedler Bruder Klaus «wider diese verderbung redt», nämlich gegen die ausländischen Bündnisse und Solddienste.

Versammlung der «pfarrblatt»-Gemeinschaft Bern

Vom Wandel und Werden

Die neue Herausforderung der Online-Medien, die Erfahrungen mit der vierzehntäglichen Erscheinung des gedruckten «pfarrblatt» und die bevorstehende Pensionierung von Redaktor Jürg Meienberg, bildeten einige der Schwerpunkte der Delegiertenversammlung der «pfarrblatt»-Gemeinschaft in der Missione Cattolica am 21. April in Bern.

«Wir hatten gehofft, dass nach den Anpassungen des letzten Jahres etwas Ruhe, der «courant normal» einkehren würde.» Mit diesen Worten drückte Vereinspräsidentin Anne Durrer ihre Hoffnung für das erste Jahr der Umstellung auf die vierzehntägliche Printausgabe des «pfarrblatt» aus. Es kam anders. Die Nachricht der Schliessung der Ringer-Druckerei auf Ende 2018 sei «eine ganz böse Überraschung, vor allem auch für diejenigen, die damit ihre Stelle bei Ringier verlieren werden».

Für das «pfarrblatt» bedeute es, «dass wir noch vor dem Herbst eine neue Druckerei finden, die Herstellung der Vorstufe anders vergeben und unsere Adressverwaltungsproblematik endgültig lösen müssen».

«Weil die beiden Redaktoren gegenwärtig an der oberen Belastungsgrenze arbeiten, Jürg Meienberg Ende November in Pension geht und Sebastian Schafer Ende Juni sein Vollstudium wieder aufnimmt, stellen wir das Redaktionsteam neu auf», sagte Anne Durrer. Konkret sei Andreas Krummenacher als Chefredaktor mit 100-Prozent-Anstellung vorgesehen. Zu seinen Aufgaben gehören Organisation, Vertretung nach aussen und redaktionelle Arbeit. Mit der Produktion von Inhalten auf allen Kanälen wird eine Redaktionsstelle zu 80 Prozent ausgeschrieben. Ausserdem soll es künftig für alle redaktionell-administrativen Aufgaben fest eine Redaktionsassistentin geben, dies im Umfang von 50 Stellenprozent. Finanziell hat die Neuaufteilung gemäss Durrer keine Auswirkungen aufs Budget. Die neuen Stellen werden im Mai ausgeschrieben.

Wegen beruflichen Belastungen trat Daniel Dossenbach aus dem Vorstand zurück. Neu wurde Julia Zosso aus Bern von der Versammlung in den Vorstand gewählt. Sie bekannte: «Das «pfarrblatt» ist für mich eine Herzensange-

legenheit.» Sie absolvierte Praktika beim Internetportal «kathbern.ch» und auch beim «pfarrblatt», seit einigen Jahren arbeitete sie im Redaktionsbeirat mit. Das Vizepräsidium übernimmt Markus Buenzli-Buob. Offen ist vorläufig der Ersatz für Co-Dekanatsleiter des Dekanats Region Bern, Bernhard Waldmüller, der sein Mandat ebenfalls niederlegte. Er übernimmt neue Aufgaben ausserhalb des Kantons Bern.

Entgegen dem Budget 2017, das einen Reinverlust von 46 100 Franken vorgesehen hatte, schloss die von Vorstandsmitglied Till Dierkesmann präsentierte Rechnung mit einem Plus von 60 279 Franken ab, bei Einnahmen von 1 779 932 Franken und einem Aufwand von 1 719 652 Franken. Das Budget 2018 sieht einen Reingewinn von 281 300 Franken, das Budget 2019 einen solchen von 97 000 Franken vor. Statt der geschätzten 57 000 Abos bezogen die Kirchgemeinden 2017 deren 55 270. Ein Jahresabo kostete die Kirchgemeinden bislang 32 Franken. Für 2018 und 2019 wird dieser Preis als Folge des Zweiwochenrhythmus auf 29 Franken reduziert. 2018 sollen es 56 500 und 2019 52 000 Abos sein.

Dierkesmann stellte fest, die Finanzen ständen in naher Zukunft gut, dürften längerfristig sinken und müssten kritisch im Auge behalten werden.

Guido Lauper



«Das «pfarrblatt» ist für mich eine Herzensangelegenheit.»
Julia Zosso, neues Vorstandsmitglied.

Hinweis: Inserate der neuen Stellen Seite 5. Den vollständigen Text mit Jahresbericht der Redaktion, einer Fotogalerie, allen Dokumenten zur Versammlung und Texten aus der Verabschiedung von jm auf www.pfarrblattbern.ch, Rubrik Vereinsversammlung

Lebensschule

Das Wesentliche kommt von jemand anderem

SVP-Politikerin, Katechetin und Sekretärin der Pfarrei Huttwil – Elisabeth Spichiger ist seit jeher vielfältig unterwegs. Unser Besuch bei ihr offenbart noch ganz andere Seiten.

Text: Jürg Meienberg | Foto: kr

Sie holt uns persönlich am Bahnhof ab. Elisabeth Spichiger, Gemeindepräsidentin von Rohrbach in zweiter Legislatur. 27 Jahre lang war die SVP-Politikerin Katechetin und Sekretärin der Pfarrei Huttwil.

Nicht ganz ein Jahr nach ihrer Pensionierung hat sie ihre Dienst quittiert. Ihre Ministrantenpastoral in Huttwil war und bleibt legendär. Was war ihr Geheimnis, das sie durch all ihre Engagements in Pfarrei und Politik trug?

Landschaft

Sie steht in ihrer kürzlich umgebauten Küche in einem Bauernhaus, das auf alten Fundamenten gebaut ist. Vorher hat sie uns durchs ganze Dorf gefahren, das Gemeindehaus und das neue Alterszentrum präsentiert. Winterlich liegt die Landschaft unter Hochnebel, als wir auf dem Rohrbachberg, einer Anhöhe über dem Dorf, anhalten und sie uns «ihre» Talschaft zeigt. Rohrbach mit seinen Weilern liegt sanft eingebettet unter uns. Eine Landschaft wie aus einem Bilderbuch. Aber voller Leben. Für einen Teil davon trägt sie die Verantwortung.

Mit Gott gehadert

In der warmen Küche rauscht die Kaffeemaschine. Elisabeth Spichiger lacht über die Frage nach ihrem Geheimnis und wird dann ernster: «Geheimnis ist ein zu grosses Wort. Vieles ist ein Mysterium, aber getragen hat mich mein Glaube an einen Gott, der mir immer wieder Weite schenkte, weil ich wusste, dass das Wesentliche Gott macht, nicht ich.» Eine

bekannte Antwort auf die Frage, geht es nicht etwas konkreter? Elisabeth Spichiger serviert den Kaffee und setzt sich: «Es gab eine Zeit in meinem Leben, da haderte ich mit Gott, konnte nicht mehr beten.» Sie erzählt von ihren sechs Fehlgeburten. Ein Kind musste sie gar tot gebären, am selben schrecklichen Tag erfuhr sie aus den Nachrichten, dass auf einer

Autobahnraststätte ein totes Neugeborenes gefunden wurde: «Ich verstand Gott nicht. Er war ganz fern, damals.»

70 Jugendliche

Das alles ist Jahrzehnte her. Zwei Kinder – eine Tochter, nach sieben Jahren ein Sohn – wurden ihr und ihrem Mann Ueli geschenkt. «Damals und noch heute ein Wunder, das mich dankbar gemacht hat», erzählt sie. Vielleicht habe sie sich auch deshalb so für die Jugendarbeit und Ministrantenpastoral eingesetzt. Über 70 Jugendliche waren es, die sich den Altdienst teilten. Familien, Kinder und Jugendliche waren ihr in ihren Aufgaben in der Pfarrei immer zentral. «Vielleicht hat es auch mit unserem Bauernbetrieb zu tun hier», sagt die Bäuerin, die sie ebenfalls ist. «Anpflanzen, Jungtiere, das Ausgeliefertsein an die Witterungseinflüsse, das alles prägt unser Arbeiten. Ich erinnere mich an ein Kartoffelfeld, das gut gedieh, aber im Herbst wegen langem Regen kaum eine Ernte gab und uns grosse Verluste bescherte. Man wird realistisch und entdeckt den Wert des Aufbruchs, der Hoffnung.»



«Gott war ganz fern, damals.»

Katholikin bei den Reformierten

Im Rohrbachgraben, wo ihr Schwiegervater herkam, leben viele freikirchliche Gruppen. Die innerreformierte Ökumene ist im Oberaargau kein Fremdwort. Manchmal mehr ein Nebeneinander als ein Miteinander. Elisabeth Spichiger fand als Katholikin und Auswärtige eine gute Aufnahme. Das Miteinander mit der reformierten Kirche sei bereichernd. Ihre Ehe blieb konfessionsverschieden, ihre Kinder erzog sie katholisch. «Dieses Miteinander prägte auch meinen Einsatz als Katechetin und Sekretärin in der Pfarrei Huttwil. Es geht in der Seelsorge um die Menschen, um ihre Geschichten, Freuden und Nöte. Eine Pfarrei lebt von den persönlichen, familiären Beziehungen. Auch im Religionsunterricht.»

Pietro

Sie erinnert sich an die Geschichte mit Pietro: «Er war ein Bub mit geistigen Beeinträchtigungen, ich nahm ihn in die Klasse auf, er feierte mit der Normalklasse die Erstkommunion. Es war nicht ganz einfach. Ich fragte mich immer, bin ich seiner Behinderung, bin ich ihm gerecht geworden? Wir standen dann am Festtag mit allen um den Altar, der Priester hob die Hostie empor, alles war in Andacht, da rief Pietro laut: «Gäll Frou Spichiger, jetzt kommt Jesus, jetzt isch er bi üs». Meine Fragen wurden ganz unwichtig. Später starb er an Krebs. Als ich ihm die Krankenkommunion brachte, setzte er sich im Bett auf und sang spontan das Lied, das wir an der Erstkommunion zum Brotbrechen gesungen hatten. Er sagte darauf: «Gäll, Frau Spichiger, iz gseh ne de, iz bi ni de bin ihm.»» Sie hält inne und sagt dann: «Solche Erlebnisse nahm ich als Bestätigung, dass ich am rechten Platz war, aber auch als grosse Verantwortung den Jugendlichen und Kindern gegenüber.» Die authentische Glaubensweitergabe war ihr wichtig. Sie verband diese Vermittlung immer mit ihren Erlebnissen.

Abschiedsbrief

Das neue Unterrichtskonzept, das im neu errichteten Pastoralraum Oberaargau eingeführt wurde, erleichterte ihr den Rücktritt. Knapp ein Jahr nach ihrer Pensionierung. Es entsprach nicht mehr ihrer 27-jährigen Erfahrung. «Alles hat seine Zeit», schrieb sie in ihrem versöhnlichen Abschiedsbrief, sie gehe mit «grosser Dankbarkeit und mit frohem Her-

zen». Versöhnlich war er, dieser Abschied, aber auch schmerzlich. Aufgefangen habe sie ihn mit ihrem Gottvertrauen.

Ihre Gottesbeziehung schildert sie konkret so: «Mein Gottesbild, ein Gott, der gut ist, offen ist, trägt. Ich kann mit einem strafenden Gott nichts anfangen. Gott ist in allem drin, er ist da, auch wenn er manchmal ganz fern zu sein scheint. Ich glaube auch, dass ich von Gott gewollt bin, nicht per Zufall hier lebe. Wo ich auch bin, spüre ich, dass da noch etwas mehr ist. Die Liebe, die Geborgenheit, das Daheimsein sind immer präsent. Das hat mir auch ganz viel Druck weggenommen, weil ich weiss, dass nicht ich es bin, die muss, ich gebe mein Bestes, aber das Wesentliche kommt von jemand anderem.» Davon profitiert sie auch als Gemeindepräsidentin. Das ist aber eine andere Geschichte.

Anekdoten aus dem Elternhaus

Elisabeth Spichigers:

«Meine Mutter war eine einfache Frau, ist im Jura aufgewachsen und hat oft sehr gelitten, weil sie die Kirche besuchen und dazu einen weiten Weg in Kauf nehmen mussten. Ich weiss noch, als der ehemalige Bischof Vogel unseres Bistums zurücktrat, weil seine Partnerin ein Kind von ihm erwartete, rief mir meine damals 70-jährige Mutter an und sagte: «Hast du das gehört, und wegen so etwas sind wir stundenlang gelaufen, um Gottesdienste und die Vesper zu besuchen». Sie hat die Welt nicht mehr verstanden. Das war für sie eine ganz grosse Enttäuschung.»

«Mein Vater war der älteste von neun Buben. Als er 18 Jahre alt war, verloren sie ihre Mutter, die an einer Operation starb. Sein jüngster Bruder war damals zweijährig. Ihr Vater war Fabrikarbeiter mit einem grossen Glauben. Als Erstkommunikant machte mein Vater eine schlimme Erfahrung. Am Morgen der Erstkommunion stahl er einen Zuckerwürfel, weil er auf Süsses versessen war. Er hätte aber nüchtern bleiben sollen vor dem Kommunizieren. Er beichtete es seinem Vater und dieser sagte es dem Pfarrer. Der Pfarrer verkündete dann im Gottesdienst von der Kanzel, dass Vitus nicht zur Erstkommunion gehen könne, er komme erst am Morgen des nächsten Tages, weil er einen Zuckerwürfel gegessen habe. Mein Vater litt noch als alter Mann an dieser Schmach.»



«pfarrblatt»-Gemeinschaft
Bern

Das «pfarrblatt» ist die Zeitschrift der Mitglieder der römisch-katholischen Kirche im Kanton Bern. Als Verlegerin gibt die «pfarrblatt»-Gemeinschaft eine 14-tägige Zeitschrift heraus, pflegt eine Website und macht erste Schritte auf Social Media. Aufgrund der Pensionierung eines langjährigen Mitarbeiters wird die Redaktion neu umgestellt. Wir suchen eine/einen

Redaktor*in (80%)

Stellenantritt: 1. Oktober 2018

Sie sind für die Erarbeitung von Inhalten für die Zeitschrift, die Website und Social Media zuständig. Alternierend sind Sie Blattmacher*in und sorgen dafür, dass ein spannendes «pfarrblatt» rechtzeitig herauskommt. Sie übernehmen die Verantwortung für Dossiers oder Serien. Sie interessieren sich für Kirche und Gesellschaft und arbeiten gern im Team.

Bitte lesen Sie das vollständige Inserat unter www.pfarrblattbern.ch



«pfarrblatt»-Gemeinschaft
Bern

Das «pfarrblatt» ist die Zeitschrift der Mitglieder der römisch-katholischen Kirche im Kanton Bern. Als Verlegerin gibt die «pfarrblatt»-Gemeinschaft eine 14-tägige Zeitschrift heraus, pflegt eine Website und macht erste Schritte auf Social Media. Aufgrund der Pensionierung eines langjährigen Mitarbeiters wird die Redaktion neu umgestellt. Wir suchen eine/einen

Redaktionsassistent*in (50%)

Stellenantritt: 1. Oktober 2018

Auf der Redaktion führen Sie das Sekretariat und sind für administrative Aufgaben zuständig. Sie unterstützen den Chefredaktor und das Team. Sie sind an kirchlichen und gesellschaftlichen Fragen interessiert und arbeiten gerne selbstständig.

Bitte lesen Sie das vollständige Inserat unter www.pfarrblattbern.ch

FACHSTELLEN

CARITAS Bern

Stellenleiterin: Claudia Babst
 Eigerplatz 5, Postfach, 3000 Bern 14
 Tel. 031 378 60 00, info@caritas-bern.ch

Fachstelle Religionspädagogik

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
 Tel. 031 533 54 33,
 religionspaedagogik@kathbern.ch

Leitung: Judith Furrer Villa

Ausbildungsleiter: Patrik Böhler

Fachliche Mitarbeiterinnen: Christine Kohlbrenner, Gabriella Aebersold

Heilpädagogischer RU:

Fernanda Vitello Hostettler

Haus der Begegnung

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern
 Tel. 031 300 33 65
 www.kathbern.ch/hausderbegegnung

Kirche im Dialog

Leitung: André Flury
 andre.flury@kathbern.ch, Tel. 031 300 33 43

Irene Neubauer, Tel. 031 370 71 15

Martina Bär, Tel. 031 300 33 42

martina.baer@kathbern.ch

Sekretariat: Tel. 031 300 33 40

kid@kathbern.ch

Ehe – Partnerschaft – Familie

ehe.bern@kathbern.ch

Beratung: Maya Abt Riesen

maya.abt@kathbern.ch, Tel. 031 300 33 45

Peter Neuhaus, Tel. 031 300 33 44

peter.neuhaus@kathbern.ch

Bildung und Projekte:

Angela Büchel Sladkovic,

Tel. 031 300 33 41 (Mi)

angela.buechel@kathbern.ch

Fachstelle Sozialarbeit

fasa.bern@kathbern.ch

Leitung: Jürg W. Krebs, Tel. 031 300 33 48

Sekretariat: Rita Obi, Tel. 031 300 33 65/66

Asyl: Béatrice Panaro, Tel. 031 300 33 51

Migration: Eveline Sagna-Dürr

Tel. 031 300 33 47

Fachstelle Kinder & Jugend

Leitung: Andrea Meier, Tel. 031 300 33 60

Anouk Haehlen, Tel. 031 300 33 58

Rolf Friedli, Tel. 031 300 33 59

Jungwacht Blauring Kanton Bern

Kantonale Arbeitsstelle und Spielmaterialverleih: Tel. 031 381 76 88, kast@jublabern.ch

www.jublabern.ch/spielmaterialverleih

Pfadi Windrösli

sekretariat@windroesli.ch

KONTAKT-ADRESSEN

Dekanat Region Bern

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern

Tel. 031 300 33 65/66

Bernhard Waldmüller (Co-Dekanatsleiter)

ab 15. Mai: Ruedi Heim (Leitender Priester)

www.kathbern.ch/dekanatregionbern

Kommunikationsstelle

Katholische Kirche Region Bern

Karl Johannes Rechsteiner

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern

Tel. 031 300 33 63

karl.rechsteiner@kathbern.ch

Kommunikationsdienst

der Landeskirche

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern

Tel. 031 533 54 55

www.kathbern.ch/landeskirche

Sonntag, 6. Mai

Grosser Basar in Ostermundigen

Die spanischsprachige Mission von Katholisch-Bern lädt zu ihrem grössten Fest im Jahr ein. Heilige Messe um 10.00 – Basar-Betrieb von 11.00 bis 19.00.



Musica Latina, Paella, Mercadillo, Solidaridad! Die spanischsprachige Mission in Ostermundigen veranstaltet, wie jedes Jahr, ihren Basar – in und um die alte Kirche Guthirt in Ostermundigen wird spanisches Flair verbreitet, gekocht, es wird gespielt und verkauft. Der Basar ist der jährliche Höhepunkt der spanischsprachigen Gemeinde und wird mit vereinten Kräften aller Mitglieder auf die Beine gestellt. Das grosse Fest dient einem guten Zweck: Der Erlös des Basars wird an Hilfsprojekte gespendet. Lassen Sie sich also auf eine kleine Reise ein – von Ostermundigen nach Lateinamerika!

Serie Diakoniereise (10)

Helfen, wo es brennt

Mitte Mai nehmen viele Pfarreien ihr Kirchenopfer für die Pfarreicaritas auf. Ein alter Begriff, der heute auch gegen neue Armut eingesetzt wird.



Foto: fotolia/svetazi

Direkt, lokal und sofort helfen. Das kann die Pfarreicaritas. Unbürokratisch, flexibel, schnell. Neben den staatskirchlichen Budgets und Sozialprogrammen gibt es in den meisten Pfarreien auch eine Kasse für die Pfarreicaritas. Die hier eingehenden Spendengelder kommen beispielsweise Passanten zugute. Damit werden Essensgutscheine abgegeben, Bons für die Notschlafstelle, ein Beitrag an Kleider aus der Brockenstube, es wird eine dringende Krankenkassen-Prämie überwiesen oder bei einer Zahnarztrechnung einer alleinerziehenden Mutter geholfen, die trotz harter Arbeit materiell auf keinen grünen Zweig kommt. Vielleicht braucht sie auch einen Zustupf an die Rechnung der Kita oder einen Förderbeitrag für die Ausbildung. Wenn andere soziale Netze versagen, können kleine Beiträge als Hilfe zur Selbsthilfe entscheidend wirken. Fachlich unterstützt vom eigenen Sozialdienst, können Notlagen ef-

fektiv überbrückt werden. Finanziert wird das Ganze von Spenden – um ohne Bürokratie, Verwaltungskosten unmittelbar zu helfen. Menschliche Nähe auf Augenhöhe. Pfarreicaritas eben.

Frauen-Pilger-Buch zum Film

Ein weiter Weg

Für Frauenrechte in der Kirche pilgerte eine Gruppe 1200 Kilometer nach Rom. Am 8. Mai um 18.15 wird der Film darüber im Kino Rex gezeigt, mit anschliessender Diskussion. Nun erscheint auch ein Buch zum Projekt.



Zwei Monate lang waren sie unterwegs, auf manchen Etappen nur mit einer Handvoll Menschen, auf anderen Streckenteilen mit mehreren Dutzend Leuten. Insgesamt 1651 Männer und Frauen nahmen den 1200 Kilometer langen Weg nach Rom unter die Füsse. Am 2. Juli 2016 trugen sie im Petersdom ihre Anliegen vor: Frauen sollen gleichberechtigt in das Nachdenken, Entscheiden und Gestalten der katholischen Kirche miteinbezogen werden. Nun erscheint ein Buch zu diesem aussergewöhnlichen Projekt.

Wer ein Exemplar vorbestellt, hilft mit, das Werk zu drucken. Kosten Fr. 38.–, Bestellungen bis 15. Juni bei der Ökumenischen Buchhandlung Voirel an der Rathausgasse 57 in Bern, www.voirel-buch.ch

Die Filmvorführung im Kino Rex vom 8. Mai ist leider komplett ausgebucht.

Kirchen-Ausflug, 5. Juni, Bern ab 16.00

Ideen und Nachdenken bei St. Joseph, Basel

Der offene Gesprächskreis «Think-Tank Partizipative Kirche» besucht die Kirche St. Josef in Basel. Interessierte sind zu diesem Erfahrungsaustausch herzlich eingeladen.

Die Basler Pfarrei präsentiert sich auf dem Videoportal YouTube – das alleine ist kaum etwas Besonderes. Oder doch? Die Kirche in Kleinbasel hat vor etwa 15 Jahren neue Wege gesucht, um sich mitten in ihrem multikulturellen Quartier neu zu verankern. Dies zeigt sich neben den klassischen Formen der Pfarreiarbeit in vielfältigen und innovativen Projekten, beispielsweise in «kleinen christlichen Gemeinschaften» und einem regen Dialog mit der muslimischen Gemeinschaft. St. Joseph wird heute von Menschen aus etwa 40 Nationen getragen. Die Pfarrei wird von einem aktiven Quartiererrat ebenso geleitet wie von den (wenigen) hauptamtlichen Mitarbeitenden. Gibt das nicht ein Durcheinander? Im Bernbiet haben sich die früheren Pfarreiräte ja oft aufgelöst. Eine gute Entwicklung?



Öffentliches Integrationsprojekt «Gemeinsam Café» in Basel – mitinitiiert von der Pfarrei St. Josef. Foto: Kitty Bertossi

Seit einiger Zeit wird in der Kath. Kirche Region Bern über das Zusammenwirken von Freiwilligen und Hauptamtlichen für eine innovative Pfarreiarbeit diskutiert: Wie kommen die Kompetenzen aller zum Tragen? Wie kommt Kirche nahe an die Lebenswelt der Menschen? Es werden kreative Ideen diskutiert und voneinander gelernt. – Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse wecken! Die Kath. Kirche Region Bern beteiligt sich mit 20 Franken an Ihrem Zugbillet und offeriert ein kleines Picknick im Zug. Informationen zum Anlass und zum Think-Tank: udo.schaufelberger@kathbern.ch, 031 910 44 00. Anmeldung ist erbeten. Spontane Teilnahme ist möglich.

Einladung zur Feier vom 15. Mai, 18.00
Pfarrei St. Antonius, Bümpliz

Willkommen Pastoralraum Region Bern, Willkommen Ruedi Heim

In einem feierlichen Gottesdienst wird Bischof Felix Gmür an einem Dienstagabend Mitte Mai in Bümpliz den neuen Pastoralraum Region Bern errichten. Gleichzeitig übernimmt mit Ruedi Heim ein neues Gesicht in Bern die Aufgaben des leitenden Priesters im Pastoralraum.



Ruedi Heim (50), neuer leitender Priester im Pastoralraum Region Bern sowie Seelsorger in den Pfarreien von Bern-West. Bisher war er im Bistum Basel als Bischofsvikar tätig.

In andern Regionen des Bistums führt die Errichtung von Pastoralräumen auch mal zu Konflikten. Im reformierten Bern hingegen arbeiten die katholischen Pfarreien im Dekanat Bern und der Gesamtkirchengemeinde Bern und Umgebung schon lange eng zusammen. Mit grosser Selbstverständlichkeit werden das bisherige Dekanat und seine fünf lokalen Pastoralräume in einen einzigen Pastoralraum für die Region überführt. Eine übergreifende Struktur, von der viele Politiker aus Stadt und Region nur zu träumen wagen. Die Pastoralraum-Leitung übernimmt der bisherige

Dekanats-Co-Leiter Bernhard Waldmüller (noch bis Sommer 2018 in Bern) zusammen mit dem neuen leitenden Priester Ruedi Heim. Nach dem Theologiestudium in Freiburg und Rom wirkte Ruedi Heim zuerst in den Innerschweizer Pfarreien Sursee und Menzingen und hatte Einsätze für die Schweizer Garde im Vatikan. Zuletzt war er im Bistum Basel als Bischofsvikar tätig für die Kantone Luzern, Schaffhausen, Thurgau und Zug. Neben seinen neuen Aufgaben in Bern bleibt er weiterhin Armeeseelsorger. Hier beantwortet er ein paar Fragen.

Nach etlichen Jahren in der Bistumsleitung sind Sie nun wieder näher an der Kirchenbasis?

Ruedi Heim: Meine neue Arbeit ähnelt jener als Bischofsvikar. Dankbar bin ich für das Teilpensum in den Pfarreien St. Antonius und St. Mauritius in Bern-West. Hier bewege ich mich mit Werktagsgottesdiensten, Beerdigungen, Mitarbeit im Erstkommunionlager und vielem mehr näher an den Menschen. Dieser Teil meiner Arbeit ist mir persönlich wichtig, auch wegen der Nähe zu einem festen Kreis von Menschen.

Entdecken Sie in Bern bereits Unterschiede zu den katholischen Gebieten, wo Sie vorher wirkten?

Diese Diaspora, wo die katholische Kirche nicht in der Mehrheit ist, nimmt wohl etwas voraus, was wir überall in unsern Breitengraden erwarten müssen. Allerdings weniger mit einer reformierten Mehrheit, sondern mit der wachsenden Gruppe der Konfessionslosen. Viele Selbstverständlichkeiten werden verschwinden.

Die katholische Kirche kann nicht mehr allzu selbstsicher auftreten?

Wir können als Gläubige, unabhängig von der Konfession, nur überzeugen, wenn Worte und Taten authentisch sind. Kirche ist mehr als nur ihre Gottesdienste. Es sind alle Christinnen und Christen gefordert, sich einzusetzen. Zunehmend müssen wir uns auch bei gesellschaftlichen und sozialen Fragen einbringen.

Sie entdecken nun die Bundesstadt als Neuzuzüger mit dem Velo?

Die Hauptstrecken zwischen meiner Wohnung und den verschiedenen Büros sind mir bereits vertraut. Unterwegs mit dem Fahrrad entdecke ich fast jeden Tag neue Ansichten, Wege und Strassen und merke, wie schnell man auf zwei Rädern von A nach B gelangt. Die Distanzen ins Grüne hinaus sind kurz, und die Stadt bietet immer wieder neue Ansichten. Und etwas genießen kann ich bereits die gemächlichere Herangehensweise der Berner ...

Welches sind Ihre Herzensanliegen?

Kirche ist nur ein Mittel zum Zweck. Zum einen soll sie die Gegenwart Gottes sichtbar machen in den Sakramenten. Zum anderen muss sie ihr menschliches Antlitz allen zeigen, die mit ihrem Leben kämpfen und die drohen, vergessen zu gehen, weil sie nicht in den Mainstream passen. Ihnen eine Stimme zu geben, gegen Ungerechtigkeit und Benachteiligung hinzustehen, bleibt eine Kernaufgabe von uns allen, wenn wir den Namen Christinnen und Christen tragen wollen.

Interview: Karl Johannes Rechsteiner



Katholische Kirche Region Bern
Pastoralraum Region Bern

*Gott und den Menschen nahe sein
Hoffnungsgeschichten erzählen
Die Kraft fürs Leben stärken
Zusammen wachsen
Aufgaben teilen
Miteinander wirken
Den Glauben ins Spiel bringen*

Einladung zur öffentlichen Feier
Dienstag, 15. Mai, 18.00,

Kirche St. Antonius, Bern-Bümpliz

- Gottesdienst mit Bischof Felix Gmür, musikalische Begleitung durch den Kirchenchor St. Antonius
- Abschied vom Dekanat Region Bern und den bisherigen Pastoralräumen
- Errichtung des neuen Pastoralraums Region Bern
- Amtseinsetzung von Ruedi Heim als leitender Priester und Bernhard Waldmüller als Leiter des Pastoralraums Region Bern
- Seht, ich mache Neues – das Lied des Dekanats Bern nun im Pastoralraum Region Bern
- Anschliessend Apéro für alle

Römisch-katholische Gesamtkirchengemeinde Bern und Umgebung:

Fakultatives Referendum

Der Grosse Kirchenrat hat an seiner Sitzung vom 25. April 2018 folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Grosse Kirchenrat, auf Antrag des Kleinen Kirchenrats, genehmigt den Ausführungskredit von 1 883 000 Franken inkl. MwSt. für die Sanierung von Dach und Fassade des Verwaltungsgebäudes Frohbergweg 4.
- Der Grosse Kirchenrat, auf Antrag des Kleinen Kirchenrats, genehmigt den Kredit von 2 230 000 Franken inkl. MwSt. für die Fassaden- und Dachsanierung der Kirche Dreifaltigkeit und des Pfarrhauses Taubenstrasse 4.

Gemäss Artikel 11 des Organisationsreglements der Römisch-katholischen Gesamtkirchengemeinde Bern und Umgebung vom 23. Oktober 2005 ist dieser Beschluss der Volksabstimmung zu unterbreiten, wenn dies innert 30 Tagen nach der Veröffentlichung von 500 Stimmberechtigten verlangt wird.

Die Unterlagen können von den Stimmberechtigten während der Referendumsfrist bei der Verwaltung, Frohbergweg 4, 3012 Bern, eingesehen werden.

Bern, 26. April 2018
Leitung Verwaltung: Rolf Frei

Missione Cattolica di Lingua Italiana

3007 Bern

Chiesa Madonna degli Emigrati
Bovetstrasse 1
031 371 02 43
Fax 031 372 16 56
www.kathbern.ch/mci-bern
www.missione-berna.ch
missione.berna@bluewin.ch

Missionari Scalabriniani
P. Antonio Grasso
P. Enrico Romanò

Suore San Giuseppe di Cuneo, collaboratrici pastorali e catechiste
Sr. Albina Maria Migliore
Sr. Barbara Macagno

Segreteria
Orario d'ufficio
Lu-Ve 08.00-12.00
Giovanna Arametti-Manfré

A.C.F.E. Associazione Centro Familiare Emigrati
Seftigenstrasse 41
3007 Bern
031 381 31 06
Fax 031 381 97 63
info@centrofamiliare.ch

Com.It.Es Berna e Neuchâtel
Bühlstrasse 57
3012 Berna
031 381 87 55
com.it.es.berna@bluewin.ch

Sabato 5 maggio

18.30 Santa Messa prefestiva
nella chiesa della Missione

Domenica 6 maggio

VI Domenica di Pasqua/B

11.00 S. Messa
nella chiesa della Missione

18.30 S. Messa
nella chiesa della Missione

09.30 S. Messa
in lingua italiana, nella chiesa
St. Antonius a Bümpliz

Giovedì 10 maggio

Ascensione
11.00, 18.30 Ss. Messe
nella chiesa della Missione

Sabato 12 maggio

18.30 Santa Messa prefestiva
nella chiesa della Missione

Domenica 13 maggio

52ma Giornata mondiale delle Comunicazioni sociali. Tema: Notizie false e giornalismo di pace

11.00 S. Messa
nella chiesa della Missione

18.30 S. Messa
nella chiesa della Missione

09.30 S. Messa
in lingua italiana, nella chiesa
St. Antonius a Bümpliz

11.00 S. Messa concelebrata
per la festa della mamma, nella
chiesa Guthirt a Ostermundigen

Martedì 15 maggio

18.30 Nessuna Celebrazione nella chiesa della Missione, perché ha luogo l'incontro «Formazione Pastoralraum» con la S. Messa alle 18.00,

presso la parrocchia St. Antonius a Bümpliz

Da lunedì a domenica, nel mese di maggio

18.00 Preghiera del Rosario, nella chiesa della Missione, prima della Celebrazione serale

Preghiera del Rosario

Onoriamo Maria con la preghiera del Rosario a Ostermundigen (Guthirt) e a Bümpliz (St. Antonius) **rispettivamente ogni martedì alle 17.30 e ogni venerdì alle 17.30.**

Sguardo retrospettivo con immagini di aprile

Domenica 15 aprile è stata celebrata, presso la Missione, la «giornata del malato» con una solenne santa Messa, durante la quale gli anziani/malati presenti hanno potuto ricevere il Sacramento degli infermi. Alla Celebrazione è poi seguito il pranzo nel nostro ristorante «pane e vino». È stato un incontro bello e significativo, all'insegna della solidarietà nella nostra Comunità di fede.

Ecco le foto a ricordo della giornata. Un ringraziamento cordiale va al Team pastorale, ai volontari del gruppo Diaconia-Fac, agli accompagnatori e a tutti i partecipanti!



Voranzeige

Cresima nella chiesa della Missione
Sabato 19 maggio alle 16.30

Per le attività pastorali nel Mittelland e nell'Oberland vi invitiamo a consultare il sito: www.kathbern.ch/mci

Misión católica de lengua española

3072 Ostermundigen

Berna-Ostermundigen
Sophiestrasse 5
3072 Ostermundigen

www.kathbern.ch/mce-berna
Misionero: Padre Oscar Gil
oscar.gil@kathbern.ch
031 932 16 55 y 078 753 24 20

Sacristanes:
Manuel García y Maciel Pinto
maciel.pinto@kathbern.ch
Secretaria: Nhora Boller
nhora.boller@kathbern.ch
031 932 16 06

Assistente Social: Eva Novell
eva.novell@kathbern.ch
031 932 21 56

Música: Mátyás Vinczi
076 453 19 01

Misas cada domingo:
10.00 Ostermundigen
16.00 Berna Dreifaltigkeit
Misa 2do/4to domingo mes:
12.15 Iglesia St. Marien
Kapellenweg 9, 3600 Thun

Día de la madre



El Papa Francisco establece la memoria de «María, Madre de la Iglesia»

La Congregación para el Culto Divino de la Santa Sede publicó este 27 de marzo unas indicaciones sobre la celebración de la memoria de la bienaventurada Virgen María: «El Sumo Pontífice Francisco, considerando atentamente que la promoción de esta devoción puede incrementar el sentido materno de la Iglesia en los Pastores, en los religiosos y en los fieles, así como la genuina piedad mariana, ha establecido que la memoria de la bienaventurada Virgen María, Madre de la Iglesia, sea inscrita en el

Calendario Romano el lunes después de Pentecostés y sea celebrada cada año»; «esta celebración nos ayudará a recordar que el crecimiento de la vida cristiana, debe fundamentarse en el misterio de la Cruz, en la ofrenda de Cristo en el banquete eucarístico, y en la Virgen oferente, Madre del Redentor y de los redimidos.»

En la misión rezaremos por todas las madres, aquellas que están con nosotros y aquellas que ya han ido al cielo, confiándolas a María, la madre de Jesús. Os esperamos en la misa del domingo 13 de mayo.

A continuación algunas informaciones. Para los detalles podréis siempre telefonar con el padre Oscar.

Confirmaciones

Domingo 20 de mayo a las 11.00 tendremos la celebración de la Santa Misa por las confirmaciones de nuestro grupo de adolescentes. Para todos ellos, sus padres y amigos les

deseamos muchas felicidades por su responsabilidad de decir «Sí, creo» en manera trinitaria, es decir, creer en Dios Padre, Dios Hijo y Dios Espíritu Santo. La misa en este día de las 10.00 de la mañana queda suspendida.

Día patronal

Sabado 26 de mayo desde las 14.30. Lo celebraremos en la parroquia Guthirt de Ostermundigen, Obere Zollgasse 31

Primeras comuniones

Domingo 27 de mayo a las 11.00. La misa de las 10.00 en este domingo se suspende.

Curso para monaguillos

Primeros y terceros domingos de cada mes de 11.00 a 12.30

Missão Católica de Língua Portuguesa

3012 Bern

Zähringerstrasse 25, 3. Stock
031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
www.kathbern.ch/
missaocatolica

Missionário Scalabriniano

P. Geraldo Melotti
P. Arcangelo Maira

Secretária

Denise Gilgen-dos Santos
Segunda-feira: Fechado
Terça-feira 13.30–18.30
Quarta-feira 08.00–12.00/
13.00–18.00
Quinta-feira 13.30–18.00
Sexta-feira 08.00–14.00

Missas nas Comunidades

Todos os Sábados

18.00 Thun
20.00 Interlaken
18.00 Solothurn

Todos os Domingos

11.30 Bern
18.00 Bien

2º, 4º e 5º domingo de cada mês

19.00 Meiringen
16.00 Gstaad

Domingo, 20. Maio

11.45 Einsiedeln, 27ª Pere-grinação dos Emigrantes portugueses

Sábado, 26. Maio

11.00 Celebração do Crisma na igreja Sta. Maria em Bern; Bispo Celebrante Dom António Vitalino F. Dantas

Papa Francisco: Não ser cristãos estacionados, buscar o Senhor sem medo.

Comentando as leituras do dia, Francisco recordou que o verdadeiro cristão não se satisfaz com a primeira graça recebida, mas vai sempre avan-

te. Na homilia, comentou o Evangelho, em que Jesus dirige uma crítica ao funcionário do rei que vai até a Galiléia para pedir a cura do filho doente. «Se não virdes sinais e prodígios, não acreditais», é a crítica de Jesus, que parece perder a paciência com o fato de o prodígio ser a única coisa que conta: «Onde está a fé? Ver um milagre, um prodígio e dizer: «Mas Tu tens a potência, Tu és Deus», sim, é um ato de fé, mas pequenino assim. Porque é evidente que este homem tem um poder forte; mas ali começa a fé, que depois deve ir avante. Onde está o seu desejo de Deus? Porque a fé é isto: ter o desejo de encontrar Deus, estar com Ele, ser feliz com Ele.» Mas qual é, ao invés, o grande milagre que o Senhor realiza? A leitura extraída do livro do profeta Isaías explica isso, disse o Papa: «Eis que eu criarei novos céus e nova terra. Haverá alegria e exultação sem fim em razão das coisas que eu vou criar.» O Senhor atrai o nosso desejo para a alegria de estar com Ele. «Quando o Senhor passa na nossa vida e faz um milagre em

cada um de nós, e cada um de nós sabe o que o Senhor fez na sua vida, ali não termina tudo: este é o convite a ir avante, a continuar a caminhar, «buscar a face de Deus», afirma o Salmo; buscar esta alegria.» O milagre, portanto, é somente o início e o Papa se questiona o que pensará Jesus de muitos cristãos que param ali na primeira graça recebida? «Porque existem muitos cristãos parados, que não caminham; cristãos atolados nas coisas de todos os dias! – mas não crescem, permanecem pequenos. Cristãos estacionados. Cristãos enfiados que não sabem voar com o sonho a esta bela coisa para a qual o Senhor nos chama.» É uma pergunta que cada um pode fazer, prosseguiu Francisco. «Como é o meu desejo? Busco o Senhor assim? Ou tenho medo, sou medíocre? Qual é a medida do meu desejo? A entrada ou todo o banquete?» E concluiu: é importante «proteger o próprio desejo: não se ajeitar muito, ir mais além, arriscar. O verdadeiro cristão arrisca, sai da segurança».

Kroatische Mission

3012 Bern

Hrvatska katolička misija Bern
Kath. Kroaten-Mission Bern
Zähringerstr. 40, 3012 Bern
0041 31 302 02 15
Fax 0041 31 302 05 13
hkm.bern@bluewin.ch
www.hkm-bern.ch
www.kroaten-missionen.ch
Uredovno radno vrijeme
Po–Pe 10.00–16.00

Kontaktperson

Misionar: Fra Gojko Zovko
goja.z@bluewin.ch
079 379 66 66
Suradnica: Ruža Radoš

Gottesdienste

Bern, Bethlehem Kirche

Eymattstr. 2 B
12.00 Jeden Sonntag

Biel, Pfarrkirche Christ König

Geyisriedweg 31
17.00 Jeden 2. und 4. Sonntag

Langenthal, Marienkirche

Schulhausstrasse 11 A
09.00 Jeden Sonntag

Thun, Marienkirche

Kapellenweg 9
14.30 Jeden Sonntag

Meiringen, Pfarrkirche Guthirt

Hauptstrasse 26
19.30 Jeden 1. Montag
17.00 Jeden 3. Sonntag

Interlaken, Heiliggeistkirche

Schlossstrasse 6
19.00 Jeden 1. und 3. Mittwoch

Obavijest

U nedjelju, 6. svibanj u 12.00 sati slavimo prvu svetu pričest – Bethlehem Kirche.

U petak 4. svibanj u 16.00 sati u istoj crkvi ispovijed i proba za prvopričestnike.

Iz Evadelta po Ivanu

U ono vrijeme: Reče Isus svojim učenicima:

«Kao što je Otac ljubio mene, tako sam i ja ljubio vas. Ostanite u mojoj ljubavi.

Budete li čuvali moje zapovijedi, ostat ćete u mojoj ljubavi; kao što sam i ja čuvao zapovijedi Oca svoga te ostajem u ljubavi njegovoj. To sam vam govorio da moja radost bude u vama, i da vaša radost bude potpuna».

Ovo je moja zapovijed:

ljubite jedni druge kao što sam ja vas ljubio!

Veće ljubavi nitko nema od ove: da tko život svoj položi za svoje prijatelje.

Vi ste prijatelji moji ako činite što vam zapovijedam. Više vas ne zovem slugama, jer sluga ne zna što radi njegov gospodar;

vas sam nazvao prijateljima jer vam priopćih sve što sam čuo od Oca svoga.

Ne izabraste vi mene, nego ja izabrah vas i postavih vas da idete i rod donesete, i rod da vaš ostane, te vam Otac dadne što god zaištete u moje Ime.

Ovo vam zapovijedam:

da ljubite jedni druge!» Iv 15, 9–17

Anderssprachige Missionen

www.kathbern.ch/
missionen

Siehe auch
Adressangaben
auf Seite 32

English Speaking Community:

Dr. iur. Karin Stauffer-Wüest,
031 556 34 11. Church Service:
Bruder Klaus Church, Ostring 1a,
3006 Bern: Every Sunday Confessions at **09.00 a.m.**, Mass at **09.30 a.m.** Mass on Holy Days of obligation at **06.30 p.m.** in the Crypt

Marian Mass in honour of our Blessed Virgin Mary: **Missione Cattolica Italiana, Bovetstrasse 1, 3007 Bern: Every first Saturday of the month** (July and August no Mass). Time:

04.30 p.m. Holy Rosary/Holy Eucharist
05.00 p.m.: Holy Mass. Priest Presider Dominican from Fribourg.

Philippine Catholic Mission Switzerland: Fr. Toni Enerio, 076 453 19 58, onyotenerio@yahoo.com. **Krypta, Bruder Klaus, Segantinistrasse 26a, 3006 Bern: Jeden 1. Sonntag im Monat Gottesdienst, 11.00**

Polnisch: Vikar Wojciech Maruszewski, Marly. wojciech.maruszewski@gmail.com. **Kirche Bruder Klaus, Ostring 1,**

Bern: Jeden Sonntag im Monat Gottesdienst, 12.30

Albanisch: Don Pren Kola, Laurenzenvorstadt 85, 5000 Aarau, 062 822 84 94
Kirche St. Franziskus, Stämpflistrasse 26, 3052 Zollikofen: Zweimal pro Monat Gottesdienst, 11.00

Eritreisch: Debesay Mehari, Muldenweg 11, 3075 Rüfenacht, Telefon 076 246 25 38. **Gottesdienste regelmäßig am Sonntagnachmittag in St. Michael, Gossetstrasse 8, 3084 Wabern**

Bern offene kirche in der Heiliggeist- kirche

3011 Bern

(beim Bahnhof)

Sekretariat

Taubenstrasse 12
031 370 71 14
www.offene-kirche.ch
info@offene-kirche.ch

Projektleitende

Irene Neubauer
031 370 71 15
Annelise Willen
031 370 71 12
Antonio Albanello
031 370 71 13
Andreas Nufer
031 371 65 00

Öffnungszeiten

Di, Mi, Do, Fr 11.00–18.30
So 13.00–17.00

Final Schreibwettbewerb TEXTEN

«teilgehabt» – das Thema des Schreibwettbewerbes TEXTEN 2018 hat über 70 Autorinnen und Poeten zu lebendigen und nachdenklich stimmenden Texten animiert.

Nach der «Nomination Night» folgt nun das grosse TEXTEN-Finale am Freitag, 25. Mai, 20.00, in der Heiliggeistkirche Bern:

- Aus den nominierten Texten werden die Gewinner*innen jeder Kategorie gekürt, die Texte vorgetragen und prämiert.

- TEXTEN – Slam «Poet vs. Preacher»: In einem Wettkampf mit Augenzwinkern treten Theologinnen gegen Slampoeten an. Jury ist das Publikum.

Eat – pray – move

Dienstag, 8. Mai: Multireligiöses Mittaggebet in der Heiliggeistkirche. Während der Mittagspause halten wir mit Fremden und Freunden kurz inne, anschliessend teilen wir Sandwiches und Tee.

Bern Haus der Religionen

Dialog der Kulturen

3008 Bern

Europaplatz 1

031 380 51 00

Di bis Fr, 09.00–12.00

www.haus-der-religionen.ch
info@haus-der-religionen.ch

Öffnungszeiten

Di bis Sa, 09.00–17.00

Restaurant Vanakam

Ayurvedisches Mittagessen

Di bis Fr, 12.00–14.00

Kaffee und Kuchen

Di bis Sa, 14.00–17.00

Brunch international

Sa 10.00–14.00

«Tag der Zäune»

«Ein Lattenzaun, mit Zwischenraum, hindurchzuschauen» – Christian Morgenstern hat in seinem Gedicht etwas von der Ambivalenz und Faszination für Gartenzäune transportiert.

Am **Sonntag, 6. Mai**, befassen wir uns mit heiligen Zäunen, mit dem umschlossenen Garten (hortus conclusus) der Mariendarstellungen, mit politischen Mauern, mit Forderungen, Zäune niederzureissen. Wir lesen gemeinsam heilige Texte aus Christentum, Judentum und Gedichte aus der alevitischen Tradition, weben Paravents als Raumteiler und sehen zum Abschluss den Filmklassiker «Secret Garden», die Geschichte von einem wunderschönen, von einer Mauer umgebenen Garten.

Mehr Informationen unter
www.haus-der-religionen.ch



Bern Inselspital

3010 Bern

Höpital de l'île
www.insel.ch/seelsorge

Ökumenischer

Pikettdienst 24 h

031 632 21 11

(Pikettdienst Seelsorge
verlangen)

Seelsorge

Hubert Kössler,
Co-Leiter Seelsorge
031 632 28 46
hubert.koessler@insel.ch
Isabella Skuljan
031 632 17 40
isabella.skuljan@insel.ch
Nadja Zereik
031 632 74 80
nadja.zereik@insel.ch

Priesterlicher Dienst

P. Uwe Vielhaber

Gottesdienste

www.insel.ch/
gottesdienst.html

Ökumenischer Gottesdienst

Jeden Mi 13.00

Ein Moment Heiterkeit

Schwere liegt im Zimmer. Eine junge Patientin ist chronisch krank. Schon lange. Schmerzen zehren. Familienangehörige sind da. Ratlos. Was sagen? Was tun? Gibt es Trost in einer solchen Situation?

Ein kurzes, heftiges Klopfen, die Tür fliegt auf, ein Techniker steht im Zimmer. Die Pflege habe den technischen Dienst informiert, dass das Telefon nicht funktioniere. Daher sei ein Support-Ticket erstellt worden und daher sei er nun hier. Also eben: Um den Schaden zu beheben, um das Ding da wieder in Gang zu bringen.

Die Patientin schüttelt den Kopf. Sie möge sowieso nicht telefonieren. Der Techniker zögert. Naja, aber er sei nun mal hier und das Ticket sei gelöst, also müsse er sich ums kaputte Telefon kümmern. Sie könne es ja nachher ausschalten, wenn es wieder funktioniere. Die Karte da rausziehen, schon bleibe sie ungestört.

In dem Moment läutet das Telefon. Verdutzte Gesichter rundum. Und der Spruch eines Angehörigen, ob da wohl irgendwo eine versteckte Kamera montiert und der ganze Albtraum bald vorüber sei?

Heiterkeit verbreitet sich für einen Moment. Auch die junge Patientin lacht.

Nadja Zereik, Seelsorgerin Inselspital

Bern aki Universität

3012 Bern

Alpeneggstrasse 5

031 307 14 14

www.aki-unibe.ch

info@aki-unibe.ch

Studierendenseelsorger

Basil Schweri MTh

031 307 14 31

Rebekka Meili MTh

031 307 14 32

Sekretariat

031 307 14 14

Beatrice Jeitziner

Liliane Wanner

Mo–Fr 09.00–12.00

Wochenrhythmus

Montag, 18.30

Christliche Meditation

Dienstag, 12.15

Mittagsquelle

Katholische Mahlfeier

mit Taizéliedern

Dienstag, 13.00

Mittagssoase (im Semester)

Mittwoch, 07.00

Laudes

Frühjahrssemester

**Christliches Meditieren an der Uni
jeden Montag, 18.30**

Die inneren Kräfte durch Körperübungen und Meditation auf der Basis eines Bibeltextes entdecken und sammeln. Einstieg jederzeit möglich!

Wüstentag

Samstag, 5. Mai, 10.00–17.00

Sich einen Tag in die Stille zurückziehen; Körper und Atem wahrnehmen; sich sammeln und auf Gott ausrichten. Eingeladen sind alle. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Mitbringen: Schreibzeug, bequeme Kleidung und Mittagspicknick. Kaffee und Tee sind vorhanden. Auskunft: André Flury, Kirche im Dialog, Telefon 031 300 33 43

**Globalisierung =
globale Verantwortung?**

Mittwoch, 9. Mai, 18.15

Podiumsdiskussion zur Konzernverantwortungsinitiative mit Heinz Karrer von economiesuisse und einem*r Befürworter*in der Initiative.

**Achtsamkeit Selbsterfahrung
Dienstag, 22. Mai, 18.30–21.00**

Workshop zum Thema. Leitung: Beatrice Grimm und Fernand Braun, Kontemplationslehrer in der Tradition von Willigis Jäger. Infos und Anmeldung: beneichenberger@hotmail.ch

Bern Dreifaltigkeit

3011 Bern

Taubenstrasse 4
031 313 03 03
Fax 031 313 03 13
www.dreifaltigkeit.ch
info@dreifaltigkeit.ch

Sekretariat

Ursula Allemann und
Felicitas Nanzer
031 313 03 03
Iwan Gerber, Lernender

Seelsorge

Christian Schaller, Pfarrer
031 313 03 03

P. Abi Antoine Ghanem,
priesterlicher Mitarbeiter
031 313 03 18

P. Uwe Vielhaber OP,
priesterlicher Mitarbeiter
031 313 03 03

Adrian Ackermann, Theologe
031 313 03 17

Ursula Fischer, Theologin
031 313 03 30

Sozial-/Beratungsdienst

Nicole Jakobowitz
031 313 03 41
René Setz
031 313 03 42

Eltern-Kind-Treff

Valentine Dick
031 313 03 50

Katechese

Daniela Köferli
031 313 03 45
Norbert Nagy
031 313 03 16
Markus Portmann
031 313 03 40

Kirchenmusik

Kurt Meier
P 031 941 07 10

Sakristane

031 313 03 43
079 445 46 75
Franz Xaver Wernz
Martino Fiscalini

Hausmeister

(Raumreservationen)
Matthias Koch
Markus Koschabek
Tel./Fax 031 313 03 80/84

Samstag, 5. Mai

09.15 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Ursula Bloch und
Angehörige

15.00–16.00 Beichtgelegenheit

Père Antoine

16.30 Eucharistiefeier

Predigt: Adrian Ackermann

Sonntag, 6. Mai

08.00 Eucharistiefeier

11.00 Eucharistiefeier

mit dem Kirchenchor

20.00 Eucharistiefeier

Predigten: Adrian Ackermann

Montag, 7. Mai

06.45 Eucharistiefeier

19.00 Gebetsgruppe

Dienstag, 8. Mai

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

15.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 9. Mai

16.30 Eucharistiefeier

18.30 Ökumenischer Gottesdienst
fällt aus

Donnerstag, 10. Mai – Auffahrt

08.00 Eucharistiefeier

11.00 Eucharistiefeier

20.00 Eucharistiefeier

Freitag, 11. Mai

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 12. Mai

09.15 Eucharistiefeier

15.00–16.00 Beichtgelegenheit

Christian Schaller

16.30 Eucharistiefeier

Predigt: Ursula Fischer

Sonntag, 13. Mai – Muttertag

08.00 Eucharistiefeier

11.00 Eucharistiefeier

20.00 Eucharistiefeier

Predigten: Ursula Fischer

Montag, 14. Mai

06.45 Eucharistiefeier

Dienstag, 15. Mai

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Charles und
Sophie Garnier-Pernet

15.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 16. Mai

14.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für die Verstorbenen der
Familie Louis und Maria Hayoz-Egger

18.00 Maiandacht bilingue

18.30 Ökumenischer Gottesdienst

Marcel Dietler, ev.-ref., Krypta

Donnerstag, 17. Mai

17.00–17.45 Beichtgelegenheit

P. Uwe Vielhaber OP

17.00 Schüler-Gottesdienst

18.00 Eucharistiefeier

Freitag, 18. Mai

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranzgebet

Kollekten

5./6. Mai

Für die Arbeit der Kirche in den
Medien (**Medien Sonntag**)

Auffahrt

Stern der Hoffnung –

Aids-Kinderhilfe

Viele Freiwillige engagieren sich für
Aids-Kranke und ihre Waisenkinder.
Der Schwerpunkt des Hilfswerkes ist
neu in Benin/Afrika, wo über 30% der
Bevölkerung den HIV-Virus in sich tra-
gen. Es werden keine Medikamente
zur Verfügung gestellt, und die Aids-
Kranken und ihre Kinder sind vollstän-
dig auf private Hilfe angewiesen.

12./13. Mai

Für unsere **Pfarrcaritas**

Musik

Sonntag, 6. Mai

11.00 Der Chor singt Motetten von
M. Duruflé und G. Hauser.
Leitung: Kurt Meier

Begegnung

Dreif-Treff

Mit dem preisgünstigen Abendessen
nach dem 16.30 Gottesdienst bieten
wir Gelegenheit, Gemeinschaft wei-
terzupflegen.

Dreif-Kaffee

Sonntag, von 08.45–11.00

6.5. mit Gruppe Tansania

13.5. mit Gruppe St. Anna

Dienstag, von 09.15–10.30

Aus dem Pfarreileben

Unsere lieben Verstorbenen

Vittorina Studer-Moro

Waldheimstrasse 6, 3012 Bern

M. Elisabetta Gossweiler-Conighi

Altersheim Engeried, 3012 Bern

Hermann Drittenbass

Donnerbühlweg 29, 3012 Bern

Taufen

Marc Vincent Beyer

Dapplesweg 1, 3007 Bern

Johannes Sebastian Deichstetter

Weissenbühlweg 8, 3007 Bern

Vince Heimgartner

Schlösslistrasse 8, 3008 Bern

Malea Sophie Mann

Stockhornstr. 7, 3063 Ittigen

Der ökumenische Gottesdienst

9. Mai: fällt wegen Auffahrt aus

16. Mai: Veni Creator Spiritus

Gottesdienst mit Pfr. Marcel Dietler
und Kirchenmusiker Elie Jolliet

Meditatives Tanzen für Frauen

Montag, 14. Mai

19.15 bis ca. 20.40 in der Rotonda.

Info und Leitung: Ruth Businger

Herzensgebet

Dienstag, 15. Mai

18.00–19.00 in der Rotonda

Kontemplation in Form des Herzens-
gebetes mit der Kontemplations-
leiterin Regula Willi, Bern

Maiandacht

Mittwoch, 16. Mai

18.00 in der Kirche, bilingue

Schülergottesdienst

Donnerstag, 17. Mai, 17.00 in der

Krypta. Für Kinder von 6 bis 14 jährig
mit Adrian Ackermann

Maiwallfahrt nach Oberdorf SO

Dienstag, 22. Mai

17.00 Eucharistiefeier

in der Kirche von Oberdorf,

mit Pfarrer Christian Schaller

Anmeldeschluss: Donnerstag, 17. Mai

Kulturtag für Jung und Alt

28. Mai bis 1. Juni

im Kirchgemeindehaus Le CAP, der
französischen Pfarrei an der
Predigergasse 3, 3011 Bern
www.aktiv-sein.ch

Das Pfarreisekretariat

bleibt nach Auffahrt am Freitag,
11. Mai, geschlossen.

Gottesdienste «um8»

Die Gottesdienstreihe «um8» wird
beendet, weil man aus heutiger Sicht
sagen muss, dass das gesteckte Ziel
der Kooperation zwischen Dreif, aki
und KiJu (Kinder & Jugend), eine re-
gelmässige Gottesdienst-Gemeinde
für dieses Format aufzubauen, leider
nicht erreicht wurde. Dies ist der
Grund, warum wir das Projekt auf
Ende Januar beendeten. Das Anlie-
gen, Gottesdienste für eine jüngere
Zielgruppe zu gestalten, bleibt auch
nach Projektende bestehen.

Die Studierendenseelsorge und die
Fachstelle Kinder&Jugend können bei
der weiteren Arbeit an diesem Thema
auf den durchaus auch positiven Er-
fahrungen von um8 in den letzten drei
Jahren aufbauen.

Die aki-Gottesdienste werden noch
bis Ende Semester weitergeführt,
jeweils am letzten Sonntag des
Monats, abends um8.

Andrea Meier

Berne Paroisse de langue française

3011 Bern

Rainmattstrasse 20
031 381 34 16

cure.francaise@cathberne.ch

Internet paroissial

www.paroissecatholique
francaiseberne.ch

Basilique de la Trinité

Taubenstrasse 4-6

Centre paroissial

Sulgeneckstrasse 13

Oratoire du Christ-Sauveur

Centre paroissial

1^{er} étage

Equipe pastorale

abbé Christian Schaller, curé

Marianne Crausaz,

animatrice pastorale

Assistante sociale

Nicole Jakubowitz

031 313 03 41

Secrétaire

Marie-Annick Boss

Lu-Ve, 08.30-11.30

et permanence téléphonique

Horaire des célébrations

Mardi et jeudi

09.15 Crypte de la Trinité

Samedi

18.00 Basilique de la Trinité

Dimanche

09.30 Basilique de la Trinité

Temps liturgique et collectes

Jeudi 10 mai, 09.30

Eucharistie de l'Ascension

Fonds paroissial d'entraide

communautaire

Dimanche 13 mai, 09.30

7^e dimanche de Pâques

Célébration de la Première Commu-

nion, Chœur St-Grégoire, suivie

d'un apéritif paroissial

Projets Teens/Focolari: école Clara

Luz, Bolivie; Genfest, Manila

(Philippines); camp de jeunes

adolescents, Zwochau (Allemagne)

Intention de messe

Mardi 8 mai

Alfons Bütler

Résultat de votre partage

Vendredi saint 30 mars

Chrétiens de Terre sainte: Fr. 679.45

Dimanche 1^{er} avril

Projets Teens4Unity et Focolari:

Fr. 703.45

Pèlerinage à Bourguillon



Dimanche 6 mai

6^e dimanche de Pâques

Soyez les bienvenus au 64^e pèlerinage de notre paroisse à Notre Dame de Bourguillon. Différentes manières d'y participer vous sont proposées:

07.00 Départ de la marche (5h),

gare de Thörishaus-Dorf

09.15 Départ de la marche (3h),

gare de Guin/Düdingen

12.30 Chapelle Notre-Dame

Eucharistie avec Chœur africain;

puis apéritif et pique-nique tiré du

sac (pas d'Eucharistie à Berne)

Itinéraire supplémentaire:

09.15, départ gare de Berne; 09.43,

arrivée à Fribourg-Poya. Cette mar-

che (2h) offre aux familles un parcours

moins long, en longeant le cours

d'eau de la Sarine, avec une petite tra-

versée de la vieille ville de Fribourg, avant de monter la Lorette.

Vie de la paroisse

Catéchèse

Lundi, 17.00-18.00

1^e-4^e années, centre paroissial

Répétition de chant

Lundi, 19.00

Chœur africain, salle paroissiale

Weekend Teens4Unity

Samedi 5 et dimanche 6 mai

Après-midi récréatif

Mercredi 9 mai, 14.00

Salle paroissiale

Retraite des premiers communiant

Du jeudi 10 au samedi 12 mai

Centre paroissial

Repas en langue allemande

Jeudi 17 mai, 12.15

Salle paroissiale

Sur inscription, tél. 031 313 03 41

Le Pont accueil des migrants

Jeudi 17 mai, 14.00

CAP (Predigergrasse 3)

Bremgarten Heiligkreuz

3047 Bremgarten

Kirche St. Johannes

Johannerstrasse 30

031 300 70 20

www.kathbern.ch/heiligkreuz

heiligkreuz.bremgarten@

kathbern.ch

Sekretariat/Raumreservation

Rita Möll, 031 300 70 20

Mo, Mi, Do 09.00-11.30

Seelsorge

Paul Hengartner, Pfarreileiter

031 910 44 01

Doris Hagi Maier/

Johannes Maier,

Theologen/Bezugspersonen

031 300 70 25

Pater R. Hüppi,

Priesterlicher Dienst

076 547 04 71

Sozial- und Beratungsdienst

Alba Refojo, 031 300 70 23

Katechetin

Brigitte Stöckli, 079 790 52 90

Hauswart

Frank Weibel, 079 790 75 14

Sakristane

Marko Matijevic, 079 653 73 77

Gjevalin Gjokaj, 079 304 39 26

BREMgarten

Sonntag, 6. Mai

11.00 Eucharistiefeier

mit Pater Ruedi Hüppi

Dienstag, 8. Mai

19.00 Maiandacht

Donnerstag, 10. Mai, Auffahrt

10.30 Ökumenischer Gottesdienst

in der Kirche Meikirch

mit Geneviève Berdat und

David Kuratle, anschliessend Apéro

Sonntag, 13. Mai, Muttertag

11.00 Kommunionfeier und Taufen

mit Paul Hengartner

Donnerstag, 17. Mai

09.00 Eucharistiefeier

mit anschliessendem Pfarreikaffee

10.15 Ökumenische Andacht

im Altersheim

BERN-ROSSFELD

Ref. Kirche Matthäus

Samstag, 5. Mai

17.00 Eucharistiefeier

mit Pater Ruedi Hüppi

Samstag, 12. Mai

Fällt aus (Kirche besetzt)

Versöhnungsweg und -feier

Am Samstag, 5. Mai, machen sich die

Kinder der 4. Klasse mit Vertrauens-

personen auf den Versöhnungsweg.

Im Religionsunterricht und am Eltern-

abend haben sie sich darauf vorbereitet.

Zur abschliessenden gemeinsa-

men Versöhnungsfeier treffen sich alle

um 16.30 in der Franziskuskirche Zolli-

kofen. Anschliessend Apéro.

Ökumenischer Gottesdienst in Meikirch

An Auffahrt, 10. Mai, 10.30, feiern wir

einen ökum. Gottesdienst in Meikirch,

begleitet von der Musikgesellschaft

Wahlendorf. Zum 25. Mal gestaltet

Geneviève Berdat diese Feier mit,

diesmal mit Pfr. Daniel Kuratle. Wir

danken Geneviève Berdat sehr herz-

lich für ihr grosses, unermüdliches

Engagement in unserer Pfarrei.

Team Heiligkeuz

Taufen

Am Sonntag, 13. Mai, werden Lionel

Erwin Lüthi und Stella Ida Peter durch

die Taufe in die Gemeinschaft der

Gläubigen aufgenommen. Gott schüt-

ze und begleite ihren Lebensweg.

Kirchenmusik am Muttertag

Kirchenmusik einmal anders! Im Gottes-

dienst singen wir Ausschnitte aus dem

Film «Sister Act – eine himmlische Karri-

ere», der im Jahre 1992 in unseren Ki-

nos lief. Der Soundtrack des Filmes ist

mittlerweile genauso Kult wie der Film

selbst. Das zentrale musikalische The-

ma ist die Öffnung der Kirchenmusik zu

Gospel sowie Sechziger- und Siebziger-

jahre-Mainstream-Pop. Im Weiteren er-

klingen Songs von Joel Raney, Pentato-

nix und Howard Godall. Wir freuen uns!

Ausführende: Nikolina Pinko, Sopran,

Johanneschor Bremgarten, Kirchenchor

St. Antonius, Reto Bonari, Schlagzeug,

René Meier, Orgel, Felix Zeller, Leitung

Fotos von der Erstkommunion

Eine Auswahl der Fotos ist auf der

Pfarrei-Homepage zu finden.

Ministrantenwerbung

Wir freuen uns auf dich! Mach mit!

Ministranten, das sind Kinder und Ju-

gendliche nach der Erstkommunion,

die durch ihr Engagement und ihren

Dienst die Gottesdienste an Sonn-

und Feiertagen bereichern. Die Minis-

treffen sich auch zu sonstigen Aktivi-

täten im Laufe des Jahres: zum ge-

meinsamen Lachen, Spielen, Kerzen-

ziehen, Essen und einem Ausflug.

Herzlich willkommen! Anmeldung bei

Johannes Maier,

johannes.maier@kathbern.ch,

031 300 70 25

Zollikofen St. Franziskus

3052 Zollikofen

Zollikofen
Moosseedorf
Kirchlindach/
Münchenbuchsee
Rapperswil/Jegenstorf
Schönbühl-Urtenen
Stämpflistrasse 26
www.kathbern.ch/
zollikofen
franziskus.zollikofen@
kathbern.ch

Seelsorge

Paul Hengartner, Pfarreileiter
031 910 44 01
Felix Weder
(Münchenbuchsee –
Rapperswil)
031 869 57 32
Udo Schaufelberger
(Jegenstorf – Urtenen –
Schönbühl)
031 910 44 10

Priesterliche Dienste

P. Ruedi Hüppi
076 547 04 71

Sekretariat

Christine Mächler
Nina Stähli
031 910 44 00
Fax 031 910 44 09
Mo 09.30–11.30
Di–Fr 13.30–17.30

Sozial- und Beratungsdienst

Sylvia Rui
031 910 44 03

Religionsunterricht/ Kinder- & Jugendarbeit

Leo Salis
031 910 44 04

Sakristan

Gjevalin Gjokaj
031 910 44 06
079 304 39 26

Pfarrsaal
031 910 44 07

Zollikofen

Sonntag, 6. Mai

09.30 Eucharistiefeier
(P. R. Hüppi)

Dienstag, 8. Mai

08.30 Kommunionfeier

Donnerstag, 10. Mai, Auffahrt

09.30 Eucharistiefeier
(P. R. Hüppi)

Sonntag, 13. Mai

09.30 Kommunionfeier
(P. Hengartner)
11.00 Gottesdienst
in albanischer Sprache

Dienstag, 15. Mai

08.30 Kommunionfeier

Mittwoch, 16. Mai

19.00 Mai-Andacht
in der ref. Kirche Moosseedorf

Donnerstag, 17. Mai

12.15–13.00 Mittagsmeditation
im ref. Kirchgemeindehaus
17.00 Rosenkranzgebet

Münchenbuchsee

Montag, 7. Mai

19.30–20.30 Meditation
in Stille, Lindehus

Samstag, 12. Mai

18.30 Eucharistiefeier
(P. R. Hüppi) in der ref. Kirche

Montag, 14. Mai

19.30–20.30 Meditation
in Stille, Lindehus

Urtenen-Schönbühl

Sonntag, 13. Mai

11.00 Eucharistiefeier
(P. R. Hüppi) in der ref. Kirche

Gottesdienste

Errichtung Pastoralraum

Am **Dienstag, 15. Mai, 18.00**, wird in der Antoniuskirche in Bümpliz der Pastoralraum Bern durch Bischof Felix Gmür feierlich errichtet. Herzliche Einladung.

Maiandacht

Mittwoch, 16. Mai, 19.00, in der ref. Kirche Moosseedorf, Maiandacht mit Franziskus-Chor, anschliessend gemütliches Beisammensein

Marienlieder Maiandacht

Der Franziskus-Chor gestaltet unter der Leitung von Anett Rest die Maiandacht in Moosseedorf mit. Er singt

das Marienlob in alten und neuen Liedern von Arcadelt, Caccini, Josquin des Prez und Liszt. Maria steht für die emotionale Seite des Glaubens. Vieles um sie herum bleibt unerklärlich. Besonders deutlich wird dies in den Liedern mit grossen Melodien, die einen einfach berühren und tröstende Kraft haben (H. Kurzke).

Papstmesse in Genf

Anlässlich des Besuchs beim Ökumenischen Rat der Kirchen in Genf am **Donnerstag, 21. Juni**, feiert Papst Franziskus um **17.30** eine Messe, zu der alle Gläubigen eingeladen sind. Für die Kollektiv-Anmeldung melden Sie sich bitte bis zum 20. Mai beim Pfarramt.

Kinder und Jugend

Versöhnungsweg und -feier

Am **Samstag, 5. Mai**, machen sich die Kinder der 4. Klasse mit Vertrauenspersonen auf den Versöhnungsweg in Zollikofen. Im Religionsunterricht und am Elternabend haben sie sich darauf vorbereitet. Zur abschliessenden gemeinsamen Versöhnungsfeier treffen sich alle um 16.30 in der Franziskuskirche Zollikofen. Anschliessend Apéro.

Spieltag in Zollikofen

Bei schönem Wetter werden wir am **Mittwoch, 9. Mai, von 13.30–17.30** auf dem Zentral- und Wahlackerareal diverse Spielaktionen und Aktivitäten anbieten: mit Kartonschachteln bauen, eine Kugelbahn erstellen, jonglieren, einen grossen Turm bauen, Bastelatelier, Beachvolleyball und vieles mehr. Es hat ein Feuer zum Bräteln und eine Kaffeebar mit Kuchen. Wetter gibt Tel. 031 910 44 08 Auskunft. Personen, die gerne beim Anlass mit-helfen möchten, melden sich bitte bei Leo Salis, 079 514 37 73.

Sommerlager Kinder/Jugendliche

Blauringlager im Haus für Mädchen ab der 2. Klasse vom **Samstag, 7.–14. Juli**, in Unterschächen.

Der **Elternabend** dazu findet am

Donnerstag, 3. Mai statt, www.blauringzollikofen.ch

Pfadi Frisco: Die Wölfli (1. bis 4. Klasse) machen ein Zeltlager vom **8.–14. Juli**. Für Pfader (5. bis 9. Klasse) findet vom **8.–21. Juli** ein 2-wöchiges Zeltlager statt. Der **Informationsabend** der Pfadi ist am **Samstag, 5. Mai, 17.00** in Zollikofen, www.pfadifrisco.ch. Weitere Informationen bei Leo Salis.

Firmung 17+ – Firmreise

Über die Auffahrtstage, **10.–13. Mai**, reisen die Firmanden (34 Personen) nach München in ein Don-Bosco

Haus. Nebst thematischem Arbeiten zur Firmung und liturgischen Einheiten zu Auffahrt ist ein Teil für das Entdecken des kulturellen Angebots von München vorgesehen.

Das Reiseteam: Brigitte Stöckli, Basil Schweri und Leo Salis.

Senioren

Spielend älter werden

Der Spielnachmittag für Senioren und Seniorinnen findet im kleinen Pfarrsaal der Pfarrei St. Franziskus statt. Am **Montag, 7. Mai, 14.30–17.00**. Wir laden alle Spielfreudigen zu diesem anregenden und unterhaltsamen Miteinander ein!

Jassabend

Montag, 7. Mai, 20.00, Restaurant Bahnhof, Zollikofen. Auskunft: Guglielmo Barnetta, 031 869 36 06

Tagesausflug «Fahrt ins Blaue»

Ökumenischer Tagesausflug für Senior*innen am **Donnerstag, 17. Mai, 09.45**, Parkplatz vor der ref. Kirche Zollikofen.

Die ref. und kath. Kirche, vertreten durch Sophie Kauz, Elisabeth Oberholzer, Sylvia Rui, Paul Hengartner und Begleitteam, heissen Sie ganz herzlich willkommen zum Ausflug mit überraschendem Ziel. Die Reise durch wechselnde Landschaften schenkt Raum für Begegnungen und Gespräche. Wir haben Zeit für ein feines Essen und zum Flanieren. Auch für Gehbehinderte geeignet! Kosten: Fr. 40.–. Auskunft und **Anmeldung bis 14. Mai** bei S. Rui, 031 910 44 03 oder sylvia.rui@kathbern.ch oder mit dem Anmelde-talon auf dem Flyer

Putzmittel selber herstellen

Donnerstag, 17. Mai, 18.00–20.45 im Lindehus Münchenbuchsee mit David Vieille. Flyer im Schriftenstand und im Lindehus. **Anmeldung bis Mittwoch, 9. Mai**, bei Felix Weder

Pfarreileben

Fotos der Erstkommunion

Eine Auswahl von Fotos der drei Erstkommunionfeiern ist in der Fotogalerie der Pfarrei-Homepage zu finden.

Taufen

Am 6. Mai wird Noëmi Schnyder aus Zollikofen und am 13. Mai werden Tiago Méndez aus Rapperswil und Emily Monzo aus Münchenbuchsee in der Franziskuskirche getauft. Gott begleite Noëmi, Tiago und Emily und ihre Familien mit seinem grossen Segen.

Konolfingen Auferstehung

3510 Konolfingen

Inselstrasse 11
031 791 05 74

www.kathbern.ch/konolfingen

Pfarrleitung

Manuel Simon

031 791 10 08

manuel.simon@kathbern.ch

Sekretariat

Bettina Schüpbach

031 791 05 74

auferstehung.konolfingen@

kathbern.ch

Di 14.00–17.00

Mi 09.00–12.00

Do 09.00–12.00 / 14.00–17.00

Sonntag, 6. Mai

10.30 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier/M. Simon)

Dienstag, 8. Mai

19.30 Rosario

Donnerstag, 10. Mai

09.15 Auffahrtsgottesdienst
(Kommunionfeier/J. von Ah)

Sonntag, 13. Mai

09.15 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier/F. Klingenbeck)

Dienstag, 15. Mai

19.30 Rosario

Donnerstag, 17. Mai

14.00 Rosenkranz

Veranstaltungen

Pastoralraumeröffnung

Dienstag, 15. Mai, 18.00, Bümpliz
Bischof Felix eröffnet den Pastoralraum Region Bern in einem feierlichen Gottesdienst in der kath. Kirche, Bümpliz. Auch unsere Pfarei gehört zu diesem Pastoralraum, der gut 60 000 Katholiken umfasst. Damit verbunden ist die Auflösung der bisherigen Pastoralräume. Die Zusammenarbeit mit unserer Nachbarpfarre Münsingen wird jedoch wie bisher weitergeführt. Wer diesen besonderen Gottesdienst in Bümpliz mitfeiern möchte, sei herzlich eingeladen.

Maiandacht mit Lotto

Mittwoch, 23. Mai, 14.00

Der Mai gilt in der katholischen Kirche als «Marienmonat». Bereits im Mittelalter gab es den Brauch, bestimmte religiöse Inhalte einen Monat lang in den Vordergrund zu stellen. Frühling und Blüten wurden als Hinweis auf Maria geistlich gedeutet. Im Anschluss an den Gottesdienst spielen wir Lotto und geniessen Kaffee und Kuchen. Die Anmeldung ist bis Donnerstag, 17. Mai, an das Pfarramt (Inselstrasse 11, 3510 Konolfingen) zu richten. Wer auf eine Mitfahrhilfe an-

gewiesen ist, melde dies bitte ebenfalls.

Spielabend mit Flüchtlingen

Freitag, 1. Juni, 18.00

An diesem Begegnungsabend mit Flüchtlingen wollen wir einander auf spielerische Art und Weise besser kennenlernen. Wir sind deshalb auf die Mithilfe von «Spielernaturen» angewiesen. Es ist ein einfaches Nacht geplant. Wer gerne an diesem Spielabend dabei wäre und mithelfen möchte, melde sich doch im Sekretariat an (031 791 05 74, auferstehung.konolfingen@kathbern.ch)

Mitteilungen

Abdankung

Freitag, 18. Mai, 14.00

Walter Zürcher (*1929), wohnhaft gewesen in Grosshöchstetten, Thalibühlweg 3. Die Urnenbeisetzung findet um 14.00 auf dem Friedhof in der ref. Kirche Grosshöchstetten statt.

Voranzeige:

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 22. Mai, 19.30

Münsingen St. Johannes

3110 Münsingen

Löwenmattweg 10

031 721 03 73

www.kathbern.ch/

muensingen

johannes.muensingen@

kathbern.ch

Pfarrleitung

Felix Klingenbeck

Theologin

Judith von Ah

Religionspädagogin

Nada Müller

Ökum. Jugendarbeit

Pierino Niklaus

www.echoecho.ch

Sekretariat

Eliane Bächler

Mo, Di, Do 08.30–12.00

und 13.00–17.30

Samstag, 5. Mai

18.00 Vorabendgottesdienst
Kommunionfeier/M. Simon

Sonntag, 6. Mai

10.30 Sonntagsgottesdienst
Kommunionfeier/F. Klingenbeck
11.45 Taufe von Julian David Wild
16.00 Messa in lingua italiana

Mittwoch, 9. Mai

Kein Gottesdienst

Donnerstag, 10. Mai

10.30 Auffahrtsgottesdienst
Musik für Cello und Piano
Kommunionfeier/J. von Ah

Freitag, 11. Mai

19.30 Taizé-Gebet
Wortfeier/J. von Ah
ref. Kirche Münsingen

Muttertag, Sonntag, 13. Mai

10.30 Sonntagsgottesdienst
Kommunionfeier/F. Klingenbeck

Dienstag, 15. Mai

19.30 Meditation
M. Scherrer

Mittwoch, 16. Mai

08.30 Gottesdienst
Kommunionfeier/J. von Ah

Donnerstag, 17. Mai

14.30 Rosenkranzgebet

Dankgottesdienst

Sonntag, 6. Mai, 10.30

Mit den 2. und 3. Klassen

100. Kirchgemeindeversammlung

Montag, 7. Mai, 19.30, Pfarreisaal
Aus Anlass des Jubiläums (es ist die 100. Versammlung) beinhaltet die Kirchgemeindeversammlung neben den Traktanden (Genehmigung der Rechnung usw.) auch musikalische (Franziska Stadelmann, Flöte, Martin Stadelmann, Perkussion, Gerald Handrick, Gitarre) und kulinarische Leckerbissen. Herzlich willkommen!

Muttertagskonzert Kirchenchor

Samstag, 12. Mai, 19.30, Sonntag, 13. Mai, 17.00, ref. Kirche Konolfingen, Ave Maria, Sancta Maria, Blumenwalzer, Grosse Orgel Solomesse u.a

Wichtracher Kirchenpalaver

Dienstag, 15. Mai, 19.00

ref. Kirchgemeindehaus, Wichtrauch
Impuls und Diskussion zu «Frauen und Amt». Oder wie reformierter- und katholischerseits manches anders ist als allgemein angenommen.

Mittagstisch

Mittwoch, 16. Mai, 12.15 Kosten Fr. 10.–
An- bzw. Abmeldungen bis Dienstag, 15. Mai, mittags ans Pfarramt

Wortimpuls

Da Vincis Fährte

Wer war dabei beim letzten Abendmahl? Zwölf Männer und Jesus? Dieses Bild sitzt in vielen Köpfen, nicht zuletzt wegen dem Abendmahlbild von Da Vinci. Nur – in den Evangelien ist beim Abendmahl nicht oder nicht nur von den Zwölf, sondern auch von Jüngern/Schülern (und somit auch Jüngerinnen/Schülerinnen) und von Aposteln (und somit auch Apostelinnen) die Rede. Nur – die Evangelien sind nicht Protokolle, die aufzeichnen haben, was genau geschehen ist. Die Zwölfzahl hat auch bildlichen Charakter im Sinne von ganz, im Sinne eines Lebens aller in Würde, abgeleitet von den 12 Stämmen Israels. Nur – die Evangelien sind kein Rezeptbuch. Was biblisch vorkommt, muss heute nicht zwingend möglich, sinnvoll sein. Was biblisch nicht bezeugt ist, kann heute dennoch möglich, sinnvoll sein. Wer beim Abendmahl dabei war, ist ungewiss. Gewiss ist, dass dies kein Kriterium ist für die heutige Kirchenorganisation. Felix Klingenbeck

Ostermundigen Guthirt

3072 Ostermundigen Stettlen

Ittigen-Bolligen

Obere Zollgasse 31
031 930 87 00
www.kathbern.ch/guthirt
guthirt.ostermundigen@kathbern.ch

Ittigen-Bolligen

Rain 13, 3063 Ittigen
031 921 57 70
www.kathbern.ch/ittigen
peterpaul.ittigen@kathbern.ch

Pfarrleitung

Edith Zingg, 031 930 87 14

Priesterliche Dienste

Josef Kuhn

Theolog*innen

Aline Bachmann
031 930 87 13

Gabriela Christen-Biner
031 930 87 11

Jonathan Gardy
031 921 57 70

Religionspädagoginnen

Tamara Huber, 031 930 87 02
Anneliese Stadelmann
031 930 87 12

Sozial- und Beratungsdienst

Yasmin Gutiérrez
031 930 87 18

Sekretariat Ostermundigen

Astrid Hirter
Beatrice Hostettler-Annen
Tel 031 930 87 00
Fax 031 930 87 01

Achtung: Aus personellen Gründen bis auf weiteres neue

Öffnungszeiten

Mo + Mi 08.30–12.00

Di 08.30–12.00 und

14.00–18.00

Do-Fr 14.00–17.00

Sekretariat Ittigen

Stefanie Schmidt
031 921 57 70

Di und Do 08.30–12.00

Sakristan Ostermundigen

Antun Tunic, 031 930 87 00
(ausser Mittwochnachmittag und Donnerstag)

Sakristane Ittigen

Ruth und Andreas Wirth
031 921 48 51

(ausser Montag)

Weitere Informationen auf der Homepage
(Adressen siehe oben)

Ostermundigen

Samstag, 5. Mai

18.00 Kommunionfeier
Rita Iten

Sonntag, 6. Mai

09.30 Kein Gottesdienst
in der Kirche Guthirt,
Obere Zollgasse 31

10.00 Eucharistiefeier

Gemeinsamer Gottesdienst in der
Kirche Buen Pastor, Sophiestrasse 5
Padre Oscar Gil/Edith Zingg

Mittwoch, 9. Mai

09.00 Kommunionfeier
Edith Zingg

Donnerstag, 10. Mai

Christi Himmelfahrt
09.30 Kommunionfeier
Aline Bachmann

Samstag, 12. Mai

11.00 Taufe von Manuel Marques
Edith Zingg

Sonntag, 13. Mai, Muttertag

11.00 Eucharistiefeier
Gottesdienst mit den italienischen
Mitschrist*innen
Padre Antonio Grasso/
Gabriela Christen-Biner

Mittwoch, 16. Mai

09.00 Eucharistiefeier
Josef Kuhn

Donnerstag, 17. Mai

09.30 Meditation

Ittigen

Samstag, 5. Mai

**18.00 Eucharistie- und
Versöhnungsfeier**
Josef Kuhn/Aline Bachmann

Sonntag, 6. Mai

11.00 Kommunionfeier
Rita Iten

Donnerstag, 10. Mai

Christi Himmelfahrt
11.00 Kommunionfeier
Aline Bachmann

Sonntag, 13. Mai, Muttertag

11.00 Kommunionfeier
Edith Zingg

Donnerstag, 17. Mai

09.00 Eucharistiefeier
Josef Kuhn

Bolligen

Samstag, 12. Mai

18.00 Kommunionfeier
Edith Zingg

Taufe

Am 12. Mai wird Manuel, Sohn von Ruth und Michel Marques, Oberwangen, in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Gottes Segen begleite und behüte Manuel und seine Familie.

Das Ja-Wort geben sich ...

Stefan Küttel und Tamara Huber, Kirschenackerweg 20a, Ittigen, am 2. Juni, in der kath. Kirche Guthirt um 13.30. Wir wünschen dem Paar Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Verstorben

Verstorben ist am 20. April Anneliese Denzler, Ostermundigen. Gott schenke ihr das Leben in Fülle und tröste die Angehörigen.

Solidaritäts-Bazar

Am **6. Mai** lädt die Mission der Spanischsprechenden zu einem Solidaritäts-Bazar und einem grossen Fest ein. Wir feiern mit ihnen! um 10.00 den Gottesdienst in Buen Pastor, Sophiestrasse 5 (alte Kirche) in Ostermundigen. Anschliessend gibt es eine gastronomische Reise durch Spanien und Lateinamerika. – ¡Bienvenidos!

Muttertag

Anlässlich des Muttertages feiern wir am **13. Mai** zusammen mit der Mission der Italienischsprechenden um 11.00 einen gemeinsamen Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst lädt das Comitato alle zu einem Apéro ein.

KinderKirche

Dieses Mal geben wir euch ein kleines Rätsel auf:

Wer gibt Halt und schützt uns vor Hitze?

Wer tröstet uns und macht manchmal auch Witze?

Darauf kann man klettern und sich verstecken.

Wer hört geduldig zu, wenn wir wieder einmal meckern?

Eine Krone, die niemand sieht, zielt das Haupt.

Stark und sanft zugleich und auch immer an uns glaubt.

Hast du es herausgefunden? Dann pssst! Wen oder was wir meinen, bleibt bis zur nächsten KinderKirche

im Geheimen! Sonntag, **13. Mai** um 11.00 in Ittigen.

Senior*innennachmittag

Dienstag, **15. Mai**, 14.30, reformierte Kirche Ostermundigen
Lydia Werren hat über viele Jahre als Krankenschwester und Hebamme gewirkt und erzählt anschaulich aus ihrem reichen Berufsleben. Auch Sie haben sicher Erinnerungen, die Sie vielleicht gerne mit uns teilen. Alle sind herzlich willkommen!
Informationen: Yasmin Gutierrez
Tel. 031 930 87 18

Wandern – gemeinsam mit PPP unterwegs

Mittwoch, 16. Mai

Es geht in die Zentralschweiz. Die Zugerin Vreni Landtwing wird uns die Schönheiten der Stadt näher bringen. Vormittags ca. 1½ Std., Picknick am See, nachmittags ca. 1 Std. Interessante Ecken, die auch die Zuger kaum kennen! Achtung: max. 20 Teilnehmende. Besammlung «Treffpunkt» 8.50 Bern HB, Abfahrt: 9.00 Bern HB via Luzern; Rückfahrt 15.29 ab Zug via Luzern, Bern HB an 17.00. Anmeldung per Mail bis 12. Mai, joerg.frei@gmx.ch (Ferien!) Per Telefon bis 7. Mai 031 921 67 11

Aktiv-Senior*innen

Dienstag, 22. Mai

«Frühlingserwachen am Brienzersee»: Interlaken West–Ringgenberg–Niederried; 9 km, 3 h, auf 140 m, ab 130 m, Besammlung alle: 08.50 Bern HB, grosse Halle «Treffpunkt»; Abfahrt: 09.04 Bern HB ab; 09.51 Interlaken West an; Kosten: ca. Fr. 30.–. Anmeldung bis 18. Mai an Urs Lüthi, 031 839 64 30, 077 431 63 93 oder urs.luethi@gmx.ch.

Pfarrefest

Samstag, 26. Mai

Wir beginnen um 15.30 mit einem zweisprachigen Gottesdienst. Danach können die Erwachsenen einen Apéro geniessen, während die Kinder mit der Jubla oder bei einem Postenlauf die Pfarrei erkunden. Mutige werden vielleicht einen Tanz wagen. Ab 18.00 werden verschiedene Speisen, Würste vom Grill, Pommes, Paella, Salate und Desserts bereitgestellt. Musikalisch wird die Gruppe «Barsch» für Stimmung sorgen. Sind Sie dabei? Es würde uns freuen!

Bern St. Marien

3014 Bern

Wylterstrasse 24
031 330 89 89
www.kathbern.ch/marienbern
marien.bern@kathbern.ch

Sekretariat

Marianne Scheuermeier,
Andrea Huwyler
031 330 89 89

Pfarrreileiter

Manfred Ruch
031 330 89 85

Pastoralassistenten

Italo Cherubini
031 330 89 87
Stefan Küttel
031 330 89 84

Religionsunterricht/ Jugendarbeit

Petra Raber
031 330 89 86

Eltern/Kind-Arbeit

Manuela Touvet
031 330 89 86

Sozial- und Beratungsdienst

Heidi Wilhelm
031 330 89 80

Sakristan

Ramón Abalo
031 330 89 83

Samstag, 5. Mai

10.00 Versöhnungsweg 4./5. Klasse
10.00 Fiire mit de chliine
(Markuskirche)

18.00 Gottesdienst Jahrzeit für Maria und Hermann Reber-Gamma, Regina und Hermann Reber, Joseph Gassmann Dreissigster für Celso Ramelli

Sonntag, 6. Mai

09.30 Gottesdienst

Montag, 7. Mai

15.00 Café Mélange
16.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 8. Mai

09.00 Eltern/Kind-Treff
17.00 Wahlfach «Heiliges Land»
(Bruder Klaus)

Firmreise bis 13. Mai nach Assisi

Mittwoch, 9. Mai

09.00 Eltern/Kind-Treff
12.00 Mittagstisch der Pfarrei

Christi Himmelfahrt,

Donnerstag, 10. Mai
09.30 Eucharistiefeier

Freitag, 11. Mai

Kein Eltern/Kind-Treff

Samstag, 12. Mai

18.00 Gottesdienst,
Jahrzeit für Alphonse Feune, Hertha und Franz Josef Keller-Reich

Muttertag, Sonntag, 13. Mai

09.30 Gottesdienst

Montag, 14. Mai

16.30 Rosenkranzgebet
18.00 Spaghettisingen

Dienstag, 15. Mai

09.00 Eltern/Kind-Treff

Mittwoch, 16. Mai

09.00 Eltern/Kind-Treff

Donnerstag, 17. Mai

12.00 Mittagstisch (KGH Markus)
15.00 Maiandacht
14.30 monats-treff 60plus
(Wylterhuus, Wylterringstr. 60)

Freitag, 18. Mai

09.00 Eltern/Kind-Treff
18.15 Ökumenische Friedensfeier
(Haus der Religionen)

Pfarreiferien und Erstkommunion

Leon Coso, Leonard Grehl, Jonathan Groove, Valentina Kuhn, Elena Leigener, Enea Melideo, Lino Mollet, Luis Notter, Luan Petri, Nico Prest, Rosa Reber, Cristian Saia, Emilian Schankin, Yemisi Scherrer, Fia Seiler, Men Seiler, Joel Stalder, David Sum-

ermatter, Matteo Touvet, Mauricio Vega Pretto und Johanna Wittmann waren Teil einer Gemeinschaft von 100 Kindern, Erwachsenen, Familien und Einzelpersonen, die eine spannende und frohe Woche in Annecy (F) verbracht haben. Die Kinder der 3. Klasse bereiteten die Erstkommunionfeier vom Sonntag, 29. April, vor.



Dieses Fest mit dem gemeinsamen Singen im Pfarrei-Ferienchor ist immer wieder eindrucklich. **Eindrücke von den Pfarreiferien und der Erstkommunion finden Sie auf der Fotogalerien auf unserer Homepage.**

Bern Bruder Klaus

3006 Bern

Segantinstrasse 26a, Postfach
3000 Bern 31, 031 350 14 14
www.kathbern.ch/
bruderklusbern
bruderklus.bern@kathbern.ch

Pfarrleitung/Seelsorge

Pfarrer Dr. Nicolas Betticher

031 350 14 14

Diakon Gianfranco Biribicchi

031 350 14 12

Diakon Boris Schlüssel

031 350 14 10

Sekretariat/Social-Media

Therese Leuenberger

031 350 14 14

Notfall-Handy, 079 408 86 47

Ivonne Arndt, 031 350 14 39

Raum-Reservierungen Zentrum

Rita Continelli, 031 350 14 11

Katechese

Vreni Bieri, 031 350 14 15

Sozial- und Beratungsdienst

Marie-Hélène Aubert

031 350 14 24

Seniorenarbeit

Silvia Glockner, 031 350 14 39

HausmeisterIn/SakristanIn

Magally Tello, Goran Zubak

031 350 14 30

Kirchenchor/Orgeldienst

Michael Kreis, 079 759 51 21

Ariane Piller, 079 478 12 40

Eltern-Kind-Treff

Jeanette Jost, 031 351 08 11

Samstag, 5. Mai

16.15 Eucharistische Anbetung

mit P. Karol Garbiec

17.00 Eucharistiefeier in deutscher

Sprache mit P. Karol Garbiec. Jahrzeit für Otto und Marie Schibler-Kaiser und deren Töchter Marie, Flora, Lea und Sohn Hans-Peter, Jahrzeit für Elisabeth Kueny-Kind, Jahrzeit für Heinrich Zimmermann-Truffer

Sonntag, 6. Mai

09.30 Eucharistiefeier in englischer Sprache mit Fr. Samuel Peter Lovas

11.00 Eucharistiefeier in deutscher Sprache mit P. Karol Garbiec. Kollekte für die Medienarbeit unserer Pfarrei

12.30 Eucharistiefeier in polnischer Sprache mit Vikar Wojciech Maruszewski

Dienstag, 8. Mai

12.15 Lunch-Prayer (Taufkapelle)

18.45 Betrachtendes Rosenkranzgebet

Christi Himmelfahrt,

Donnerstag, 10. Mai
11.00 Eucharistiefeier

in deutscher Sprache mit P. Karol Garbiec. Mit Instrumentalmusik von Javier Lopez Sanz, Violine, und Ariane Piller, Orgel. (Aufgrund dessen entfallen der Rosenkranz und die Eucharis-

tiefeier am Vortag.) Kollekte für unsere Ministranten-Gruppe.

18.30 Eucharistiefeier in englischer Sprache mit Fr. Irenej Siklar

Freitag, 11. Mai

18.00 Eucharistiefeier (Krypta) mit Vikar Wojciech Maruszewski.

Jahrzeit für Josef und Martha Thalmann-Jansen

19.00 Eucharistiefeier und Marienlitanei in polnischer Sprache mit Vikar Wojciech Maruszewski (Krypta)

Samstag, 12. Mai

16.15 Eucharistische Anbetung

mit P. Karol Garbiec

17.00 Eucharistiefeier mit P. Karol Garbiec. Gedächtnis für arme Seelen

Sonntag, 13. Mai

09.30 Eucharistiefeier

in englischer Sprache mit Fr. Augustine Agwulonu

11.00 Eucharistiefeier in deutscher Sprache mit P. Uwe Vielhaber OSB,

mit Instrumentalmusik von Nadja Carmichel, Querflöte, Javier Lopez Sanz, Violine, und Ariane Piller, Orgel. Mit begleitender Kinderliturgie. Jahrzeit für Gertrud Tannast, Gedächtnis für Marianne Gilgen-Sulzberger und Alice Schenker. Kollekte für unsere Pfarrei-Caritas

12.30 Eucharistiefeier in polnischer Sprache mit Vikar Wojciech Maruszewski

Dienstag, 15. Mai

12.15 Lunch-Prayer (Taufkapelle)

18.00 Eucharistiefeier zur Errichtung des neuen Pastoralraumes Region Bern mit Bischof Felix Gmür in der Pfarrei St. Antonius Bümpliz
18.45 Betrachtendes Rosenkranzgebet

Mittwoch, 16. Mai

08.40 Rosenkranzgebet (Krypta)

09.15 Eucharistiefeier (Krypta)

mit Pfr. Nicolas Betticher

Freitag, 18. Mai

18.00 Eucharistiefeier

mit P. Karol Garbiec (Krypta)

19.00 Eucharistiefeier und Marienlitanei in polnischer Sprache mit P. Karol Garbiec (Krypta)

Für unsere Senior*Innen

Samstag, 5. Mai, 14.00

Spiel mit! **Spielenachmittag** für Spielbegeisterte von 5 bis 100 Jahren (Petruskirche)

Mittwoch, 23. Mai, 12.00

Frühlingswanderung. Anmeldung bis 17. Mai erforderlich. Nähere Infos auf www.kathbern.ch/bruderklusbern oder bei Silvia Glockner, Tel. 031 350 14 39, silvia.glockner@kathbern.ch

Worb St. Martin

3076 Worb

Bernstrasse 16
031 839 55 75
www.kathbern.ch/worb
martin.worb@kathbern.ch

Pfarrteam

Peter Sladkovic-Büchel,
Gemeindeleiter
031 839 55 75

Monika Klingenbeck,
Theologin

031 839 55 75

(Di bis Do)

Astrid Mühlemann
Katechetin

031 839 55 75

(Do und Fr)

Sozial- und Beratungsdienst

Renate Kormann

031 832 15 51

Termin nach Vereinbarung

Priesterlicher Dienst

Pater Josef Gürber

031 306 06 66

Sekretariat

Vanessa Brook

031 839 55 75

Mo-Mi 09.00-11.30

Samstag, 5. Mai

15.30 Taufe Elia Schwander

18.00 Sonntagsgottesdienst

(Kommunionfeier,
Monika Klingenbeck)

Sonntag, 6. Mai

10.00 Sonntagsgottesdienst

(Kommunionfeier,
Monika Klingenbeck)

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 10. Mai

10.00 Eucharistiefeier

(Peter Sladkovic, Pater Gürber); der
Gottesdienst vom Mittwoch, 9. Mai,
fällt aus

Muttertag – Samstag, 12. Mai

18.00 Sonntagsgottesdienst

(Kommunionfeier, Max Konrad)

Sonntag, 13. Mai

10.00 Sonntagsgottesdienst

(Kommunionfeier, Max Konrad)

Mittwoch, 16. Mai

09.00 Kommunionfeier

Aus unserer Pfarrei verstorben

ist am **12. Januar** Helga Wyser-Worm,
geb. 31. Dezember 1923, wohnhaft
gewesen in Boll. Die Urnenbeisetzung

und Abdankung fand am **26. April** in
Vechigen statt. Gott schenke der Ver-
storbenen seinen Frieden und den
Angehörigen und Freunden Trost.

Menschenkind und Gotteskind

Zusammen mit den Eltern Maddalena
D'Addario und Laurent Schwander
freuen wir uns über die Taufe ihres
Sohnes Elia Schwander am **Samstag,
5. Mai**. Der ganzen Familie wünschen
wir zusammen mit den Taufgästen ein
frohes Fest.

Pater Gürber wird 95

Am Tag nach seinem Geburtstag fei-
ert Pater Josef Gürber am **Mittwoch,
30. Mai**, die Eucharistie mit uns, die
der Kirchenchor musikalisch begleitet.
Danach sind alle zum Pfarreikaffee
eingeladen. Die Kollekte in diesem
Gottesdienst wie auch am Wochenen-
de vom 3. Juni ist auf Wunsch von Pa-
ter Gürber für seine Mitbrüder und
ihre Friedensarbeit in Burundi be-
stimmt.

Wechsel im Sekretariat

Manuela Cramerer beginnt im Mai und
wird von Vanessa Brook eingeführt.
Sie werden in diesem Monat also ent-
weder Frau Brook oder Frau Cramerer
hier im Pfarramt antreffen oder am Te-
lefon erreichen. Beiden wünschen wir
jeweils einen guten Anfang. psb

FrauenZeit

Am **Mittwoch, 30. Mai**, findet die
nächste FrauenZeit statt. Zu Fuss oder
per Zug pilgern wir zur reformierten
Kirche Vechigen. Wir lassen die auf-
blühende Natur auf uns wirken und er-
innern uns daran, dass unser eigenes
Werden und Wachsen getragen ist.
Zum Schluss stossen wir miteinander
auf den Frühling an. Der Flyer mit al-
len Informationen liegt im Schrif-
tenstand auf und ist auf der Home-
page zu finden. Herzliche Einladung
an alle Frauen!

Jubiläumsanlass für Kinder

Am **26. Mai um 15.00** besucht ein
Zauberer unsere Pfarrei. Den Flyer mit
allen Infos finden Sie auf unserer
Homepage.

Belp Heiliggeist

3123 Belp

Burggässli 11
031 300 40 90
www.kathbern.ch/belp
heiliggeist.belp@kathbern.ch

Pfarrleitung

Regina Müller, 031 300 40 90

Priesterlicher Dienst

Wojciech Maruszewski

079 374 94 80

Sekretariat

Regula Meier, 031 300 40 95

Mi und Do 09.00-12.00

Sozial- und Beratungsdienst

Albrecht Herrmann

031 300 40 99

Di und Do 10.00-12.00

Sakristanin/Reservation

Elke Domig, 079 688 84 10

Sonntag, 6. Mai

09.15-09.45 Beichtgelegenheit

10.00 Eucharistiefeier

und Taufe von Riona Anton Yogarajah
Kollekte für die Arbeit der Kirche in
den Medien

19.00 Jubilate Taizé-Feier

mit Abendmahl in unserer Kirche

Donnerstag, 10. Mai

Christi Himmelfahrt

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Diöz. Kirchenopfer für die
Arbeit mit den Räten, Kommissionen
und Arbeitsgruppen

Sonntag, 13. Mai

Muttertag

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Pfarreicaritas

Donnerstag, 17. Mai

09.15 Kommunionfeier

Freitag, 18. Mai

09.15 Maiandacht

Abschied genommen

haben wir von Johanna Zitzenbacher,
Belp. Der Herr schenke ihr den ewigen
Frieden und den Angehörigen
reichen Trost.

Ich bin ein Ton in Gottes Melodie

Allen, die zum Gelingen des Festgot-
tesdienstes der Erstkommunion bei-

getragen haben, danken wir herzlich.
Wir wünschen den 15 Kindern, dass
sie sich in unserer Pfarrei wohlfühlen
und Kraft aus dem Glauben und der
Gemeinschaft schöpfen können.



Voranzeigen:

Pfingst-Sonntag, 20. Mai

10.00 Festgottesdienst/Patrozinium
Der **Kirchenchor** singt, begleitet von
einem Streichquintett, die **Messe in
c-moll** von Robert Schumann unter
der Leitung von Ariane Pillar.

Interessierte Sängerinnen und Sänger
sind zum Schnuppern jederzeit herz-
lich willkommen. Wir proben jeweils
am Dienstag von 20.00 bis 22.00. Ein
unverbindlicher Besuch würde uns
sehr freuen!

Unser Jahresprogramm sowie Infos
und der Probenplan des Chores kön-
nen unter: www.kathbern.ch/belp unter
Gruppen/Kirchenchor angeschaut
werden.

Sonntag, 27. Mai

10.00 **Literarischer Gottesdienst**
P. Wojciech Maruszewski, Augustinus
Astrid Lanz, Schauspielerin
Regina Müller, Theologin
Kirchenchor Heiliggeist, Belp

Bitte in ihrer Agenda vormerken:

Samstag, 15. September
10.00 Engagiertenanlass

Köniz St. Josef

**Köniz/Oberbalm
Schwarzenburgerland**
Stapfenstr. 25, 3098 Köniz
031 970 05 70
www.sanktjosefkoeniz.ch
www.himmlich-geerdet.ch
josef.koeniz@kathbern.ch

Wabern St. Michael

Wabern/Kehe
Gossetstr. 8, 3084 Wabern
031 960 14 60
www.sanktmichaelwabern.ch
michael.wabern@kathbern.ch

**Ökumenisches Zentrum
Kehe**
Mättelistr. 24,
Sekretariat
031 960 29 29
www.oeki.ch

Für Notfälle
079 745 99 68

Theolog*innen
Christine Vollmer-Al-Khalil (CV)
Gemeindeführerin
031 970 05 72

Pater Markus Bär OSB (MB)
031 960 14 61

Ute Knirim (UK)
Bezugsperson Kehe
031 970 05 73

Christa Grünenfelder (CG)
031 960 14 63

Pastoralassistentin i. A.,
Katechese Wabern

Hans-Martin Griepel (HMG)
Bezugsperson

Katechese/Jugendarbeit
Chantal Brun (CB)
079 775 72 20

Christina Hartmann (CH)
079 738 18 82

Leonie Läderach

Sozial- und Beratungsdienst
Christa Grünenfelder
031 960 14 63

Ana Isabel Pelaez
031 970 05 77

Sekretariat Köniz
Ruth Wagner-Hüppi
031 970 05 70

Sekretariat Wabern
Urs Eberle
031 960 14 60

**Sakristan/Raumreservierung
Köniz**
Ante Corluka
079 836 03 69 (ausser Fr)

**Sakristan/Raumreservierung
Wabern**
Seelan Arockiam
079 963 70 60 (ausser Sa)

Köniz

Samstag, 5. Mai
11.30 Taufe Anna Carla Waeber
13.00 Taufe Levin Bieli
17.00 Eucharistiefeier mit
Aufnahme der neuen Minis (MB)

Sonntag, 6. Mai
09.30 Eucharistiefeier zum
Patronat (MB)
Kinder ab 2 Jahren dürfen während
dem Predigtteil eine Geschichte
hören, malen oder basteln.
Anschliessend Kaffeestube

Dienstag, 8. Mai
18.00 Meditation im Laufen

Mittwoch, 9. Mai
09.00 Kommunionfeier (UK)
14.30 Kommunionfeier im
Tilia Köniz (UK)
19.30 Abendmeditation

Donnerstag, 10. Mai, Auffahrt
09.30 Kommunionfeier zu Christi
Himmelfahrt (UK)

Freitag, 11. Mai
19.00 Ökumenische Vesper
Kirche St. Josef, Köniz

Samstag, 12. Mai
17.00 Jazzvesper
Christine Vollmer, André Flury
Moderner Jazz interpretiert Psalmen,
anschliessend Apéro

Sonntag, 13. Mai, Muttertag
09.30 Kommunionfeier mit
Jodelmesse (CV)
Die Jodelmess-Gruppe Bern singt die
Jodelmesse von Jost Marty und aus
der Schwandermesse.

Anschliessend Apéro, organisiert
durch die Katholikenvereinigung
Köniz KVK

**17.00 Eucharistiefeier im
Syro-Malankara Ritus**
Pater Joseph Kalariparampil (Ma-
lailalam), anschliessend Kaffeestube

Dienstag, 15. Mai
18.00 Meditation im Laufen

Mittwoch, 16. Mai
09.00 Kommunionfeier (CV)
19.30 Abendmeditation

Freitag, 18. Mai
19.00 Ökumenische Vesper
Reformierte Kirche, Köniz

Schwarzenburg

Sonntag, 13. Mai, Muttertag
20.00 Taizé-Gottesdienst
vorab um 19.00 für alle Interessierten
Gelegenheit zum Einüben mehrstim-
miger Gesänge. Organisation: Ar-
beitsgemeinschaft christlicher Kirchen
und Gemeinschaften Schwarzenburg

Donnerstag, 17. Mai
19.00 I d'Mitti cho

Wabern

Sonntag, 6. Mai
11.00 Eucharistiefeier (MB)

Dienstag, 8. Mai
08.30 Eucharistiefeier
Pater Enrico Romanò

Donnerstag, 10. Mai, Auffahrt
11.00 Kommunionfeier zu
Christi Himmelfahrt (UK)

Freitag, 11. Mai
18.30 Eucharistiefeier (MB)
anschliessend Rosenkranz

Samstag, 12. Mai
19.00 Eucharistiefeier tamilische
Gemeinschaft, Pfr. S. Douglas

Sonntag, 13. Mai, Muttertag
11.00 Kommunionfeier (CV)
14.30 Eucharistiefeier tamilische
Gemeinschaft, Fest Heiliger Josef
Pfr. S. Douglas

Dienstag, 15. Mai
08.30 Eucharistiefeier
Pater Enrico Romanò

Freitag, 18. Mai
18.30 Eucharistiefeier (MB)
Jahrzeit für Lydia Gelpke,
anschliessend Rosenkranz

Kehe

Sonntag, 6. Mai
10.00 Reformierter Gottesdienst
Silvia Stohr

Donnerstag, 10. Mai, Auffahrt
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
zu Christi Himmelfahrt
Christine Vollmer und Silvia Stohr

Sonntag, 13. Mai, Muttertag
Kein Gottesdienst

Mittwoch, 16. Mai
18.00 Maiandacht

Donnerstag, 17. Mai
09.00 Morgengebet

Neuer Pastoralraum Bern
Herzliche Einladung zur Errichtungs-
feier am 15. Mai. Näheres siehe S. 6

Maiandacht

Mittwoch, 16. Mai
**Wanderung zur Maiandacht ins
ÖKI Kehe**
Für jene, die gerne wandern:
Treffpunkt in Köniz: Bushaltestelle Kö-
niz Zentrum Bus 16, 16.20 Abfahrt mit
Bus Richtung Gurten-Gartenstadt.

Treffpunkt in Wabern: 16.30 im Sahl-
huus. Gemeinsam wandern wir ca.
1,25 Std. ins ÖKI.

Feier der Maiandacht um 18.00
In Bewegung kommen – ruhig werden
– Natur schauen – sich begegnen. Ge-
mütliches Beisammensein. FrauenFo-
rum Köniz und Frauen St. Michael

Aktuelles in St. Josef

Shibashi
Montag, 14. Mai, 09.30
Leitung: D. Egger, Kosten: Fr. 30.–
Tanznachmittag
Mittwoch, 16. Mai, 14.30
Für Senior*innen, mit DJ-Musik,
Kaffee und Kuchen
«Miteinander für Köniz»
Mittwoch, 16. Mai, 18.30
Infos: www.miteinanderfuerkoeniz.ch
Ökumenischer Mittagstisch
Donnerstag, 17. Mai, 12.00
Für Senior*innen, An- und Abmel-
dung bis Montagabend, 14. Mai, an
Pfarreisekretariat, 031 970 05 70

Aktuelles in St. Michael

Kehe
Ökumenischer Seniorennachmittag
Mittwoch, 16. Mai, 14.00
Silvia Stohr, ref. Pfarrerin, berichtet
mit Bildern von ihrer Weiterbildungs-
reise im Iran.

Voranzeige

**Verabschiedung
Christa Grünenfelder**
Im Gottesdienst am Samstag, 19. Mai,
in Köniz und am Sonntag, 20. Mai, in
Wabern. Anschliessend jeweils Apéro.
Liebe Christa, es war schön, mit dir zu-
sammenzuarbeiten. Wir danken dir für
deine kompetente und fröhliche Art,
mit der du dich in St. Josef und St. Michael
engagiert hast! Für deinen weiteren
Weg am neuen Wirkungsort wünschen
wir dir alles Gute und Gottes Segen!
Pfarreienteam St. Josef u. St. Michael
Shibashi in Wabern
Samstag, 26. Mai, ab 09.30
Infos: Flyer und
www.himmlich-geerdet.ch
Impuls am Puls in Köniz
Sonntag, 27. Mai
Philippe Wampfler, Lehrer und Fach-
person für neue Medien, spricht zum
Thema: «Alles Fake? – Informationen
und Vertrauen im Netz»
Pfarrei-Jubiläum St. Michael, 9. Juni
ab 13.30: Stände, Workshops, Spiele
rund um den Kirchturm
17.00: Mehrsprachige Eucharistiefeier
18.00: Abendessen, Musik, Darbie-
tungen

**Bümpliz
St. Antonius**

3018 Bern
Burgunderstrasse 124
Tel 031 996 10 80
antonius.bern@kathbern.ch

**Bethlehem
St. Mauritius**

3027 Bern
Waldmannstrasse 60
031 990 03 20
mauritus.bern@kathbern.ch
www.kathbern.ch/bernwest

Seelsorgerliche Notfälle
ausserhalb der Bürozeiten:
079 395 27 70

Gemeindeleiter
Patrick Schafer (ps)
Priesterlicher Mitarbeiter
Franz Rosenberg (fr)
Ruedi Heim (ruh)

Theolog*innen
Karin Gündisch (kg)
Katrin Schulze (ks)
Michal Wawrzynkiewicz (mw)

Religionsunterricht
Kathrin Ritler
079 488 19 18

Jugendarbeit
Romeo Pfammatter

Haushälterin
Heidi Baertl, St. Antonius

Sekretariat
Regula Herren, St. Mauritius
Patricia Walpen, St. Antonius
Therese Sennhauser
(Buchhaltung)
Bürozeiten:
Mo-Fr 09.00-11.30

Sakristane
(Raumreservierungen)
Ivan Rados, St. Mauritius
079 274 70 89
Andreas Walpen, St. Antonius
031 996 10 90

Sozial- und Beratungsdienst
Isabelle Altermatt, St. Antonius
031 996 10 84
Andrea Siegrist,
St. Mauritius
031 990 03 23

Bümpliz

Samstag, 5. Mai
18.00 Kommunionfeier (mw)
Sonntag, 6. Mai
6. Sonntag der Osterzeit
09.30 Messa di lingua italiana
11.00 Kommunionfeier (mw),
mit dem Chor Rondo vocale
Dienstag, 8. Mai
09.00 Eucharistiefeier (fr)
Mittwoch, 9. Mai
19.15 Rosenkranzgebet
Donnerstag, 10. Mai, Auffahrt
11.00 Eucharistiefeier (kg, fr),
der Kirchenchor St. Antonius singt
gregorianische Gesänge
Sonntag, 13. Mai, Muttertag
7. Sonntag der Osterzeit
09.30 Messa di lingua italiana
11.00 Kommunionfeier (ps, ks),
mit den Anthony Singers
Dienstag, 15. Mai
09.00 Der Gottesdienst entfällt
18.00 Öffentlicher Gottesdienst
mit Bischof Felix zur Einsetzung des
Pastoralraumes Bern,
mit dem Kirchenchor St. Antonius
Mittwoch, 16. Mai
19.15 Rosenkranzgebet
Freitag, 18. Mai
09.00 Kommunionfeier (ks)

Bethlehem

Sonntag, 6. Mai
6. Sonntag der Osterzeit
09.30 Kommunionfeier (mw),
mitgestaltet vom Projektchor: Wir sin-
gen Lieder aus dem Kirchengesang-
buch und Marienlieder.
Dienstag, 8. Mai
09.15 Eucharistiefeier (ruh)
Mittwoch, 09. Mai
19.00 Rosenkranzgebet
Donnerstag, 10. Mai, Auffahrt
09.30 Eucharistiefeier (kg, fr)
Samstag, 12.. Mai
18.00 Kommunionfeier (ps, ks)
Sonntag, 13. Mai, Muttertag
7. Sonntag der Osterzeit
09.30 Kommunionfeier (ps, ks)
mit den Anthony Singers
14.00 Chaldäisch-katholischer
Gottesdienst
Dienstag, 15. Mai
09.15 Der Gottesdienst entfällt
18.00 In St. Antonius: Gottes-
dienst mit Bischof Felix zur Einset-
zung des Pastoralraumes Bern
Mittwoch, 16. Mai
17.00 Ökumenische Pfingstfeier
im Domicil Hausmatte
(Pfarrerin Simone Egli und Karin Gün-
disch), begleitet vom Ensemble der
Musikschule
Donnerstag, 17. Mai
15.00 Gottesdienst Senevita
Westside (ps)

Bern West

Chorgesänge
Diverse Gottesdienste werden in der
nächsten Zeit von unterschiedlichen
Chören mitgestaltet. Wir fühlen uns
privilegiert, bekannte und für unsere
Pfarrei «neue» Sängerinnen und Sän-
ger zu begrüßen, und danken herz-
lich für ihr Engagement.

**Gottesdienst mit
Bischof Felix**

Der Gottesdienst zur Errichtung des
Pastoralraums Bern mit Bischof Felix
findet am **Dienstag, 15. Mai um**
18.00, in der Kirche St. Antonius
statt. Bitte beachten Sie dazu den
Flyer auf unserer Homepage und in
den Schriftenständen.
Zum Gottesdienst und anschliessen-
den Apéro sind Sie alle herzlich einge-
laden.

Bümpliz

Agenda
Dienstag, 8. Mai
09.00 «Café Espresso» für alle
10.00 Sprechstisch für Frauen
zum Deutschsprechen-Üben
Donnerstag, 10. Mai
17.00 Sprechstisch für Männer
zum Deutschsprechen-Üben
Dienstag, 15. Mai
10.00 Sprechstisch für Frauen
zum Deutschsprechen-Üben
11.45 Zwölfli-Club: Mittagessen
für Senior*innen
Mittwoch, 16. Mai
16.00 Sprachencafé,
Fremdsprachen auffrischen
Donnerstag, 17. Mai
17.00 Sprechstisch für Männer
zum Deutschsprechen-Üben

Hochzeit

Aus unserer Pfarrei heiraten am
26. Mai **Tobias Fischer und**
Evelyn Fischer-Echegaray.
Gottes Segen begleite sie auf
ihrem weiteren Lebensweg!

Taufe

Am 14. April wurde **Aura Marina**
Lehmann getauft. Gott beschütze
das Kind und seine Familie.

Kollekten März

Pro Filia	Fr. 58.90
Fastenopfer	Fr. 200.00
Kinderspitem	Fr. 205.65
Fastenopfer	Fr. 549.55
Fastenopfer	Fr. 1041.40
Karwochenopfer	Fr. 577.30

Abschied genommen

haben wir von **Jeanne Josephine**
Streun und von **Anna-Rita Schiava-**
no. Wir sprechen den Trauerfamilien
unser herzliches Beileid aus.

Bethlehem

Agenda

Samstag, 5. Mai
19.00 Associazione Italiana Berna
Festa della mama
Dienstag, 8. Mai
12.15 Ökumenisches Mitenandässe
ref. Kirchgemeindehaus Bethlehem
14.30 Gruppo Donne
17.45 Frauenangebot abends
Film «Habemus Feminas» im Kino Rex,
anschliessend Diskussion in der Dreif
(nur mit Anmeldung)
Freitag, 11. Mai
19.30 Tanzen für alle
Dienstag, 15. Mai
14.30 Gruppo Donne
Mittwoch, 16. Mai
09.00 Treff im Café Tscharni
Freitag, 18. Mai
14.30 Ökumenischer Sing-
nachmittag, ref. Kirchgemeindehaus
Bethlehem

Maiandacht der Frauen-
gruppe St. Mauritius

am **Mittwoch, 16. Mai**, in der Kirche
Heiligkreuz, Langnau. Reise mit ö.V:
Abfahrt 13.36 HB Bern, Gleis 2,
Abfahrt 14.10 Langnau, Bus 281,
Kante C bis Lindenstrasse
Rückkehr ca. um 17.00/18.00
Details finden Sie auf dem Flugblatt
im Schriftenstand oder auf unserer
Homepage unter der Rubrik «Veran-
staltungen».

Kollekten März

Pro Filia	Fr. 240.30
Kinderspitem	Fr. 69.30
Fastenopfer	Fr. 540.70
Fastenopfer	Fr. 552.55
Karwochenopfer	Fr. 68.20
Neve Shalom	Fr. 162.20

Pfarrer

Domherr Alex L. Maier
alex.maier@
kathlangenthal.ch
032 631 24 10

Kaplan

Arogya Reddy Salibindla
arogya.salibindla@
kathlangenthal.ch
077 521 84 96

Diakon

Giovanni Gadenz
giovanni.gadenz@
kathlangenthal.ch

Pastoralassistent

Niklaus Hofer
niklaus.hofer@
kathlangenthal.ch
079 603 47 87

Leitung Katechese

Esther Rufener
esther.rufener@
kathlangenthal.ch
079 530 97 33

Pastoralraumsekretariat

Bernadette Bader
wangen@
kathlangenthal.ch
032 631 24 10

Papst Franziskus bringt darin die Fake News unserer Zeit mit der Strategie der Schlange gegenüber Adam und Eva auf eine Reihe. Im Netz kursiert darum auch die Zusammenfassung der päpstlichen Botschaft: **«Fake News sind Snake News!»**

Diesen gefährlichen Falschbot-schaften, die aus menschlicher Gier entstehen und sich wie ein Virus rasend schnell verbreiten, sowie ihren üblen Folgen hält der Heilige Vater ein Wort aus dem Johannes-Evan-gelium entgegen: **Die Wahrheit wird euch befreien** (Joh 8,32).

Zu Christi Himmelfahrt**Ich habe dich nie gesehen, Jesus**

Als Kinder liessen wir Luftballons steigen. Schönheit des Flugs. Zugleich Trennung; etwas wie Tod. Dennoch Gewinn von Glück. Erinnerung, glücklicher als jede Freude am festgehaltenen Spielzeug. Ich habe dich nie gesehen, Jesus. Du bist schon zu lange tot. Doch wer musst du gewesen sein und wo musst du jetzt sein, wo allein die Rede von dir und die paar, die sich an sie halten, mich so faszinieren, dass ich nicht anders kann als ihnen nachzulaufen. Mit diesem Gedicht des Jesuiten Norbert Lohfink (geb. 28. Juli 1928) wünschen wir Ihnen zu Christi Himmelfahrt alles Gute. Gottes Segen begleite Sie, wenn Sie diese Tage im Oberaargau verbringen, und auch dann, wenn Sie – der «alten Tradition» folgend – irgendwo in einem Verkehrsstau stehen.

Zum Muttertag

Allen Müttern wünschen wir am 2. Maisonntag einen frohen Ehren-tag im Kreis ihrer Lieben. In der zweiten Lesung (1 Joh 4,11-16) dieses 7. Sonntags in der Osterzeit hören wir: «Wenn Gott uns so geliebt

hat, müssen auch wir einander lieben. Niemand hat Gott je geschaut; wenn wir einander lieben, bleibt Gott in uns und seine Liebe ist in uns vollendet.»

Zum Marienmonat Mai

Der Monat Mai ist vom persönlichen und vom gemeinschaftlichen Marienlob geprägt. Im Gottesdienstangebot der vier Pfarreien finden Sie eine Vielzahl von Rosenkranzgebeten und Maiandachten. Beten Sie mit und fühlen Sie sich **wie einst im Mai!**



«Maialtar» in Br. Klaus, Huttwil

Zur (Kinder-)Taufe

In der Generalaudienz am 11. April widersprach Papst Franziskus der Idee, Kinder sollten später einmal selbst entscheiden, ob sie die Taufe empfangen wollen oder nicht, aber nicht als Babys, weil sie ohnehin nichts verstünden.

Gemäss vaticannews.va sagte er: «Das bedeutet, dem Heiligen Geist nicht zu vertrauen, denn wenn wir ein Kind taufen, tritt der Heilige Geist in es ein und bringt in ihm christliche Tugenden zum Wachsen, die später blühen werden. Man soll diese Gelegenheit allen Kindern geben: den Heiligen Geist in sich zu haben, der sie in ihrem Leben leitet. Vergesst nicht, die Kinder zu taufen.»

Im Schriftenstand unserer Kirchen, aber auch auf der Einstiegsseite von www.kathlangenthal.ch finden Sie den neuen Taufflyer. Dieser informiert Sie über die Anmeldung zur Taufe und die Taufvorbereitung. Die nächsten **Taufgelegenheiten im Oberaargau** sind im Sonntagsgottesdienst am 13. Mai in Langenthal, 20. Mai in Herzogenbuchsee, 27. Mai in Wangen, 17. Juni in Huttwil und Langenthal. Bei Fragen zur Taufe hilft Ihnen unser Pastoralassistent Niklaus Hofer gerne weiter.

**Langenthal
Maria Königin****4900 Langenthal**

Schulhausstrasse 11a
062 922 14 09
www.kathlangenthal.ch
langenthal@kathlangenthal.ch

Sekretariat

Yvonne Möhl
062 922 14 09
Mo–Do 08.00–11.00
Di und Mi 14.00–16.00

Raumreservationen

Michael Schuhmacher
062 922 83 88
kirchgemeindehaus@
kathlangenthal.ch

Langenthal**Samstag, 5. Mai**

17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Mai

08.30 Eucharistiefeier (hr)

10.30 Eucharistiefeier

mit Kindergottesdienst

16.30 Eucharistiefeier (i)

Dienstag, 8. Mai

09.00 Eucharistiefeier

19.00 Maiandacht Kolping
in Zofingen

Mittwoch, 9. Mai

19.00 Santo Rosario

Donnerstag, 10. Mai

Christi Himmelfahrt

10.30 Eucharistiefeier
mit Kirchenchor

Samstag, 12. Mai

17.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit

für Hanspeter Walker
und Paul Stäheli

Sonntag, 13. Mai – Muttertag

08.30 Eucharistiefeier (hr)

10.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 15. Mai

09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Mai

14.30 Maiandacht 3x20

19.00 Santo Rosario

Donnerstag, 17. Mai

19.00 Maiandacht 5. Klasse

Roggwil**Sonntag, 6. Mai**

08.45 Wortgottesfeier

Sonntag, 13. Mai – Muttertag

siehe Langenthal

Musik an Auffahrt

An Christi Himmelfahrt, **10. Mai, 10.30**, singt der Kirchenchor die **Messe in G** von Giovanni Battista Casali (geboren und gestorben in Rom, um 1715–1792).

1740 wurde Casali in die Accademia Filarmonica in Bologna aufgenommen. Fünf Jahre später taucht er als Coadiutor von Girolamo Chiti in Rom auf. Am 4. September 1759 tritt er schliesslich als dessen Nachfolger das Kapellmeisteramt von San Giovanni in Laterano in Rom an, welches er bis zu seinem Tode innehatte.

Casali genoss als Lehrer einen ausgezeichneten Ruf, zu seinen Schülern zählten beispielsweise André-Ernest-Modeste Grétry und Pietro Terziani.

Daniela Hollenstein-Gall

Maiandachten

Kolping: Dienstag, 8. Mai, 19.00 in Zofingen. Abfahrt: 18.15 beim Kirchgemeindehaus Langenthal

Frohes Alter 3 x 20:

Mittwoch, 16. Mai, 14.30 in in der Pfarrkirche Maria Königin.

Anschliessend Zvieri in der Unterkerche (Anmeldung für die Reise vom 6. Juni). Gehbehinderte melden sich für einen Abholdienst bei Therese Walker (079 661 60 42)

5. Klasse: Donnerstag, 17. Mai, 19.00, Maria Königin

Rückblick auf die Erstkommunion

40 Kinder haben am Wochenende vom 7./8. April das erste Mal das Sakrament der heiligen Kommunion empfangen. Zwei Gruppenbilder in grösserer Auflösung finden Sie auf unserer Homepage unter der Pfarrei Langenthal in der Rubrik «Rückblick».



Herzogenbuchsee Herz-Jesu

3360 Herzogenbuchsee

Turmweg 1
062 961 17 37
www.kathlangenthal.ch
herzogenbuchsee@
kathlangenthal.ch

Sekretariat

Anna Di Paolo-Broggi
Mi 09.00–11.00
Fr 14.00–16.00

Sonntag, 6. Mai

6. Sonntag der Osterzeit
11.00 Messe

Donnerstag, 10. Mai

Christi Himmelfahrt
11.00 Messe

Sonntag, 13. Mai

7. Sonntag der Osterzeit
11.00 Messe (d/i)

Mittwoch, 16. Mai

19.30 Maiandacht Frauenverein

Herzlich willkommen

Nachdem Jugendliche aus dem ganzen Pastoralraum am Samstag, 5. Mai, in Engelberg das Kloster(leben) kennenlernen durften, können wir am Sonntag, 6. Mai, P. Romuald Mattmann aus Engelberg im Oberaargau begrüßen. Er wird um 09.30 in Heiligkreuz und um 11.00 in Herz-Jesu mit uns Eucharistie feiern.

Maiandacht

Das Thema der Andacht ist in dem scheinbar einfachen Wort «Begegnung» zusammengefasst. Was braucht es, damit es zu einer Begegnung kommt? Wie begegne ich Maria? Wie begegnet Maria mir? Verschiedene Impulse setzen unsere Gedanken frei, finden Raum in der Stille und Ausdruck in Marienliedern. Herzliche Einladung für **Mittwoch, 16. Mai, 19.30, Herz-Jesu-Kirche** Herzogenbuchsee. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Löwen in Bollodigen.

Wort auf den Weg

Es ist nicht nur unser Recht, es ist unsere Pflicht, uns zu freuen, weil der Herr die Freude geschenkt hat, und weil die Welt auf sie wartet.

Benedikt XVI. in: «Suchen, was droben ist.»

Huttwil Bruder Klaus

4950 Huttwil

Südstrasse 5
062 962 14 36
www.kathlangenthal.ch
huttwil@kathlangenthal.ch

Sekretariat

Anna Di Paolo-Broggi

Sonntag, 6. Mai

6. Sonntag der Osterzeit
09.00 Messe

Donnerstag, 10. Mai

Christi Himmelfahrt
09.00 Messe

Sonntag, 13. Mai

7. Sonntag der Osterzeit
09.00 Messe

Donnerstag 17. Mai

19.45 Rosenkranz

Unsere Erstkommunion



Zwei Konzerte

Der Kirchenchor Eriswil und der katholische Kirchenchor Huttwil laden zum Konzert unter dem Motto **Ein bunter Liederstrass** ein. Sie haben gleich zweimal die Gelegenheit, den wohlklingenden Melodien zu lauschen; am **Samstag, 5. Mai, 20.00**, in der Kirche Eriswil und am **Sonntag, 6. Mai, 20.00**, in der röm.-kath. Kirche Huttwil. Neben den beiden Chören wirken mit: Trachtengruppe Wasen-Eriswil, Husmusig Möhrenweid und Franziska Braun. Die musikalische Leitung haben Frau Marianne Dubach (Kirchenchöre) und Frau Andrea Stahm (Trachtengruppe). Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

Rosenkranz und mehr ...

Am Donnerstagabend, 17. Mai, sind Sie in Bruder Klaus zum gemeinsamen Rosenkranz eingeladen, danach ist «Frauenkreis».

Wangen St. Christophorus

3380 Wangen a.A.

Beundenstrasse 13
032 631 24 10
Fax 032 631 05 10
www.kathlangenthal.ch
wangen@kathlangenthal.ch

Sekretariat

Bernadette Bader-Ingold
Di 09.00–11.00
Mi 09.00–11.00
Do 09.00–11.00
14.00–16.00

Missione Cattolica Italiana

Solothurn
032 622 15 17

Sonntag, 6. Mai

6. Sonntag der Osterzeit
09.30 Messe in Heiligkreuz

Mittwoch, 9. Mai

14.00 Wortgottesfeier
im dahlia Wiedlisbach

Donnerstag, 10. Mai

Christi Himmelfahrt
09.30 Messe in Heiligkreuz

Sonntag, 13. Mai

7. Sonntag der Osterzeit
09.30 Messe in Christophorus

Donnerstag, 17. Mai

09.00 Messe in Christophorus

... ihr seid die Reben



Weitere Bilder von der Erstkommunion am 15. April finden Sie auf der Homepage. Alle Erstkommunionkinder des Oberaargaus feiern am **Sonntag, 3. Juni**, gemeinsam das **Fronleichnamfest** im Weidenpavillon in Huttwil.

**Pastoralraum-
verantwortliche****Leitender Priester**
Antony Donsy Adichiyil
Utzenstorf
donsya@gmail.com
032 665 39 39**Pfarradministrator**
Benedikt Wey
Burgdorf
benedikt.vey@
kath-burgdorf.ch
034 422 22 95**Missione**
Cattolica Italiana
Missionario Don
Waldemar Nazarczuk
Burgdorf
missione@
kath-burgdorf.ch
034 422 54 20**Gemeindeleiterin**
**Annelise Camenzind-
Wermelinger**
Langnau
annelise.camenzind@
kathbern.ch
034 402 20 82**Leiter Katechese/
Jugendarbeit**
Markus Schild
Burgdorf
markus.schild@
kath-burgdorf.ch
034 422 85 12

ken. Anschliessend an die Maian-
dacht sind Sie herzlich zu Kaffee
und Kuchen im Pfarrzentrum will-
kommen.

Wir bitten um eine Anmeldung bis
Donnerstag, 10. Mai, an:
Monika Ernst, Gerbestrasse 20,
3550 Langnau, Tel. 076 503 97 37
Das Vorbereitungsteam

**Informationen aus
dem Pastoralraum****Erstkommunion**

Im April dieses Jahres konnten die
Kinder der 3. Klasse in allen drei
Pfarreien des Pastoralraumes Em-
mental ihre Erstkommunion feiern.
Möge dieser Tag den Erstkommu-
nikanten immer in guter Erinnerung
bleiben!

Allen, die auf irgendeine Weise zum
Gelingen dieses Festes beigetragen
haben, danken wir ganz herzlich!

Erstkommunion in Burgdorf**Erstkommunion in Langnau****Erstkommunion in Utzenstorf (Sa)****Erstkommunion in Utzenstorf (So)****Langnau
Heiligkreuz****3550 Langnau**

Oberfeldstrasse 6
034 402 20 82
www.kirchenlangnau.ch
heiligkreuz.langnau@
kathbern.ch

Gemeindeleiterin

Annelise Camenzind-
Wermelinger
annelise.camenzind@
kathbern.ch

Mitarbeitender Priester

Donsy Adichiyil

Sekretariat

Jayantha Nathan

Katechese

Monika Ernst

monika.ernst@zapp.ch

Elisabeth Wüthrich

Elisabeth-wuetrich@gmx.ch

Susanne Zahno

susanne.zahno@kathbern.ch

Kirche Heilig Kreuz eine Maian-
dacht feiern. Wir heissen alle ganz
herzlich willkommen und wün-
schen ihnen eine gute, bereichern-
de Feier und einen frohen, erfreu-
lichen Aufenthalt im Emmental
und in unserer Pfarrei Heiligkreuz!

Christi Himmelfahrt

Der Auferstandene lebt! Erde und
Himmel berühren sich sanft – wir
feiern Christi Himmelfahrt!
Willkommen zum Festgottesdienst
zu Christi Himmelfahrt am Don-
nerstag, 10. Mai, um 09.30. Mit
Zeiten der Stille und Gebeten und
mit festlicher Musik und Gesang
werden wir die biblischen Texte in
diesem Gottesdienst umrahmen.

Junge Chöre München

Am Donnerstag, 24. und 25. Mai,
besuchen die Jungen Chöre Mün-
chen im Rahmen ihrer Pfingstkon-
zertreise unsere Pfarrei Heilig
Kreuz.

Am Donnerstag, 24. Mai, 19.00
werden wir die jungen Chöre Mün-
chen in unserer Kirche hören kön-
nen und dürfen uns bereits heute
auf ein mannigfaltiges Liedergut
und klangvolle Stimmen freuen!
Am Freitag, 25. Mai, singen sie im
Rahmen der Langen Nacht der Kir-
chen um 20.00 in der reformierten
Kirche in Rüderswil.

Insgesamt zählt der Chor an die-
sen beiden Tagen 35 Kinder und
Jugendliche und 6 Erwachsene.
Damit die Sängerinnen und Sän-
ger für die Konzerte bestens aus-
geruht sind, suchen wir nette
Gasteltern.

Wir sind dankbar, wenn wir für die-
se Kinder und Jugendlichen sowie
für die Erwachsenen der Chorlei-
tung Gastfamilien finden.

Wer die Möglichkeit hat ein bis
zwei oder sogar mehr Personen
bei sich aufzunehmen, melde sich
bitte im Pfarramt: 034 402 20 82
oder per Mail:

annelise.camenzind@kathbern.ch
Vielen Dank im Voraus für Ihre
Gastfreundschaft.

**Veranstaltungen im
Pastoralraum****Helferabend**

In den drei Pfarreien und der MCI
arbeiten unzählige Helferinnen und
Helfer in den unterschiedlichsten
pastoralen Aufgabenfeldern frei-
willig und unentgeltlich mit. Um das
«Wir»-Gefühl und das Bewusstsein,
dass wir letztlich alle am gleichen
Sendungsauftrag mitarbeiten, la-
den die drei Pfarreien und die MCI
zu einem gemeinsamen Helferan-
lass ein. Dabei besteht die Möglich-
keit, sich gegenseitig besser ken-
nenzulernen. Bitte reservieren Sie
sich heute schon das Datum:
Freitag, 29. Juni.

Maiandacht

Freundliche Einladung zur Maian-
dacht:

Wie in jedem Jahr im Monat Mai,
feiern die Frauen aus dem Pastoral-
raum Emmental gemeinsam eine
Maiandacht! In diesem Jahr sind
alle in der Kirche Heilig Kreuz will-
kommen. Das Vorbereitungsteam
freut sich, gemeinsam mit Ihnen
über das Leben von Maria, Mutter
Jesu, und unser Leben nachzuden-

**Samstag, 5. Mai
Kein Gottesdienst**

Sonntag, 6. Mai
09.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier
Br. Thomas

Kollekte: Mediensonntag

Mittwoch, 9. Mai
09.00 Gottesdienst
mit Kommunionfeier
Annelise Camenzind

Donnerstag, 10. Mai
09.30 Christi Himmelfahrt
Annelise Camenzind

Freitag, 11. Mai
20.00 Abendgebet
Annelise Camenzind

Samstag, 12. Mai
18.00 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier
Benedikt Wey

Sonntag, 13. Mai
09.30 Gottesdienst
mit Kommunionfeier

Kollekte: Mutter und Kind

Mittwoch, 16. Mai
19.00 Maiandacht der Frauen
Monika Ernst

**Gäste aus Bern-
Bethlehem**

Die Frauengruppe der Pfarrei
St. Mauritius in Bern-Bethlehem
macht sich am 16. Mai auf den
Weg ins Emmental und besucht
unsere Pfarrei. Am Nachmittag um
14.30 werden die Frauen in der

Seelensteg

Am 16. Mai nachmittags sind die
4.-Klässler mit den Katechetinnen
unterwegs am Seelensteg zur Vor-
bereitung des Versöhnungssakra-
mentes. Wir wünschen allen die
unterwegs sind, einen frohen und
erlebnisreichen Tag.

Burgdorf Maria Himmelfahrt

3400 Burgdorf
Friedeggstrasse 12
034 422 22 95
www.kath-burgdorf.ch
info@kath-burgdorf.ch
Leitung der Pfarrei
Benedikt Wey
Pfarradministrator
Markus Schild
Jugendseelsorger
Barbara Catania
Leiterin Sekretariat
Öffnungszeiten
Mo-Fr 08.30-11.30
Do 14.30-17.00
(während Burgdorfer Schulferien
Di-Do 08.30-11.30)
Sakristan/Hauswart
Franz Sutter
079 471 24 25

6. und 7. Sonntag der Osterzeit

Freitag, 4. Mai
19.00 Heilige Messe zu Herz-Jesu Freitag
mit Don Waldemar

Sonntag, 6. Mai
09.00 Heilige Messe d/i
mit Don Waldemar

Dienstag, 8. Mai
16.30 Rosenkranz deutsch
19.00 Rosario italienisch

Mittwoch, 9. Mai
09.00 Heilige Messe
mit Pfarrer Benedikt Wey
18.00 Rosenkranz kroatisch

Donnerstag, 10. Mai
11.00 Heilige Messe zu
Auffahrt d/i
mit Pfarrer Benedikt Wey und
Don Waldemar

Samstag, 12. Mai
18.00 Wort-Gottes- mit
Kommunionfeier
mit Annelise Camenzind

Sonntag, 13. Mai
09.00 Heilige Messe italienisch
mit Don Waldemar
11.00 Heilige Messe zum
Muttertag
mit Pfarrer Benedikt Wey

Dienstag, 15. Mai
16.30 Rosenkranz deutsch
19.00 Rosario italienisch

Mittwoch, 16. Mai
09.00 Kommunionfeier, gestaltet
von der Liturgiegruppe
mit Dien Schödler,
im Anschluss Kaffee
18.00 Rosenkranz kroatisch
19.00 Maiandacht in der kath.
Kirche Langnau

Kollekte

6. Mai: Ärzte ohne Grenzen, Genf
12. und 13. Mai: SKF Schweizerischer
Katholischer Frauenbund,
Solidaritätsfonds für Mutter und
Kind, Luzern.

Freitag, 18 Mai
19.00 Ökumenische Pfingst-
andacht in der Stadtkirche
mit Pfarrerin Ruth Oppliger zum
Thema «o Gott, o Geist des Le-bens»

Jassgruppe
Am Dienstag, 8. Mai, um 14.00
trifft sich die Jassgruppe im Zim-
mer 3 des Pfarreizentrums. Wir
wünschen allen einen vergnüglichen
Nachmittag.

Eltern-Kind-Treff
Im Saal des Pfarreizentrums wird
am Donnerstag, 17. Mai, um 09.30
gebastelt, gespielt, gesungen,
Geschichten erzählt und vieles,
vieles mehr...

Chörli
Das Chörli trifft sich am Donners-
tag, 17. Mai, um 14.15 im Saal des
Pfarreizentrums zur Probe.

Firmklasse
Die Probe der Firmanden findet
am Donnerstag, 17. Mai, um 19.30
in der Kirche statt.

Frauenbund
Maiandacht, Mittwoch, 16. Mai,
19.00 in der kath. Kirche Langnau
Es besteht die Möglichkeit mit
dem Pfarreibus mitzufahren; wer
mitfahren will kommt auf 18.00 zur
kath. Kirche Burgdorf. Bitte mel-
det euch bis spätestens 9. Mai bei
Irène Scheidegger an
034 461 46 37 oder mit Mail an:
kath.frauenbund.burgdorf@gmx.ch
– bitte Abhol- bzw. Mitfahrwunsch
oder Mitfahrangebot angeben!).
Nach der Feier sind wir von der
Frauengemeinschaft Langnau zu
Kaffee und Kuchen eingeladen.
Vorstand Frauenbund

Frauenbund Ausflug
24 Reiselustige besammelten sich
zum diesjährigen Ausflug des
Frauenbundes nach Luzern.
Nach einer interessanten Führung
durch die Jesuitenkirche durch
den Präfekten und Pastoralraum-
pfarrer Pater Dr. H. R. Kleiber und
einem Besuch auf dem Wochen-
markt, genossen wir ein italieni-
sches Mittagessen in der Stadt.
Am Nachmittag starteten wir dann
zur einstündigen Schiffsfahrt mit
der Panorama-Yacht «Saphir» auf
dem Vierwaldstättersee, bevor wir
bei traumhaftem Wetter durch das
obere Emmental zurückfuhren.
Merci, Martha W., für die Organi-
sation ... es war wunderschön!
Vorstand Frauenbund

Utzenstorf St. Peter und Paul

3427 Utzenstorf
Landshutstrasse 41
Pfarrer
Antony Donsy Adichiyil
donsya@gmail.com
Sekretariat
Öffnungszeiten
Di-Fr 09.00-11.00
032 665 39 39
info@utzenstorkath.ch
www.utzenstorkath.ch

Rosenkranz vor jeder Hl. Messe,
Beichtgelegenheit vor den
Wochenend-Gottesdiensten
oder nach Absprache

6. und 7. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 5. Mai
17.30 Heilige Messe

Sonntag, 6. Mai
09.30 Heilige Messe
Wochenend-Kollekte:
Bistumsopfer – Mediensonntag

Dienstag, 8. Mai
18.00 Kreuzweg/Rosenkranz
19.30 Heilige Messe

Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 10. Mai
09.30 Heilige Messe

Freitag, 11. Mai
19.30 Heilige Messe, Anbetung

Samstag, 12. Mai
17.30 Heilige Messe
Jahrzeit für Elisabeth Halbeisen

Muttertag, Sonntag, 13. Mai
09.30 Heilige Messe
mit LutraCor
Wochenend-Kollekte:
Radio Gloria

Dienstag, 15. Mai
18.00 Kreuzweg/Rosenkranz
19.30 Heilige Messe

Mittwoch, 16. Mai
19.00 Maiandacht der FMG
in der kath. Kirche Langnau

Donnerstag, 17. Mai
09.00 Heilige Messe

Freitag, 18. Mai
17.00 Chinderchor-Probe
19.30 Heilige Messe, Anbetung

Senioren Ausflug
Am Mittwoch, 16. Mai, findet der
Senioren Ausflug nach Sempach
mit Gottesdienst in der Schlacht-
kappelle, gemeinsamem Mittag-
essen und Besuch der neu umge-
bauten Vogelwarte Sempach statt.
Der Besuchsdienst freut sich auf
viele Teilnehmende.

Anmeldung bis am 9. Mai an:
Patricia Bürki, 079 787 46 19,
fam-buerki@bluewin.ch oder via
Sekretariat, 032 665 39 39

Maiandacht
Am Mittwoch, 16. Mai, 19.00
findet in Langnau die Maiandacht
der FMG statt.
Wir treffen uns um 18.00 beim
Parkplatz der kath. Kirche Utzen-
storf und fahren gemeinsam nach
Langnau. Danach sind wir eingela-
den zu Kaffee und Erdbeerkuchen.

Projekt-Singen Chinderchor
Weitere Probe-Daten:
25. Mai, 1. Juni und 8. Juni,
michel.sabrina@bluewin.ch,
079 684 68 79

Kinder-Bilderbüchlein
Im Schriftenstand unserer Kirche
liegen **kleine Bilderbüchlein** mit
Geschichten aus dem Leben Jesu
und Erzählungen von Heiligen zum
Kaufen bereit.

Voranzeige

Funday der Schönstatt- und
Pfarrei-Jugend
am Samstag, 26. Mai

Familien-Gottesdienst mit
Aufnahme der Neu-Minis
am Sonntag, 27. Mai, 11.00

Konzert LutraCor
am Sonntag, 27. Mai, 17.00

Papst-Besuch in Genf
am Donnerstag, 21. Juni
Papst Franziskus wird um 17.30 im
«Palexpo» eine Heilige Messe
feiern. Gläubige, die teilnehmen
möchten, melden sich bitte bis
17. Mai im Sekretariat.

Kollekten

Dezember 2017	
Uni Freiburg	Fr. 228.40
Karmeliter Basel	Fr. 310.70
Kirche in Not	Fr. 257.35
K'spital Bethlehem	Fr. 2456.75
Franziskaner Fribourg	Fr. 168.25
Januar	
Kirche in Not	Fr. 273.10
Epiphanie-Opfer	Fr. 450.90
Sol. Fonds MuKi	Fr. 347.85
Don-Bosco-Fest	Fr. 922.95
Regionale Caritas	Fr. 194.10
Februar	
Schönstatt Quarten	Fr. 275.15
St. Charles, Pruntrut	Fr. 243.65
Inl. Seelsorge	Fr. 272.40
Priestersohn Sinto	Fr. 408.45

Gemeindeleiterin**Marie-Louise Beyeler-Küffer**MA of theology
032 387 24 16
marie-louise.beyeler@kathseeland.ch**Leitender Priester****Dr. Matthias Neufeld**032 387 24 15
matthias.neufeld@kathseeland.ch**Diakon****Thomas Weber**lic. theol.
032 387 24 11
thomas.weber@kathseeland.ch**Vikar****Joachim Cabezas**lic. theol.
032 387 24 17
joachim.cabezas@kathseeland.ch**Pastoralassistenten****Jerko Bozic**lic. theol.
032 351 40 24
jerko.bozic@kathseeland.ch**Eberhard Jost**lic. theol.
032 313 23 70
eberhard.jost@kathseeland.ch**Leitung Katechese****Jerko Bozic**

Koordinaten s. oben

Jugendarbeit**Michel Angele**michel.angele@kathseeland.ch
032 387 24 18**Magdalena Mühling**magdalena.muehling@kathseeland.ch
032 396 33 55

www.kathbern.ch/lyss-seeland

Seh-Land**Entschleunigung**

Ist nicht der grösste Hunger unserer Zeit die dauerhafte Beschäftigung unseres Geistes? In all der Hektik zahlloser ungefilterter Informationen und komplexer Ansprüche erfahren wir oft Ruhelosigkeit, vielleicht sogar Ausgrenzung und Einsamkeit. Was würde passieren, wenn wir Ruhe zulassen und uns Zeit nehmen für das, was uns wirklich am Herzen liegt? Entschleunigung kann helfen, zuerst mehr innere Ruhe zu spüren und schliesslich nach echter Lebendigkeit in uns zu suchen. (MM)

**Pfarrei
Maria Geburt
Lyss-Seeland****3250 Lyss**Oberfeldweg 26
032 387 24 00

mariageburt.lyss@kathseeland.ch

**Neue Telefonnummern
im Pfarreizentrum Lyss**Ab 1. Mai erreichen Sie uns unter folgenden Telefonnummern:
Pfarreizentrum Lyss, Sekretariat,
032 387 24 01Matthias Neufeld, Leitender
Priester, 032 387 24 15Marie-Louise Beyeler,
Gemeindeleiterin, 032 387 24 16

Diakon Thomas Weber, 032 387 24 11

Joachim Cabezas, Priester,
032 387 24 17Michel Angele, Jugendarbeiter,
032 387 24 18

Danke, wenn Sie unsere neuen

Nummern notieren!

Erstkommunion LyssEin herzliches Dankeschön an alle
Beteiligten!**Gruppe: Samstag****Gruppe: Sonntag****Kreta erleben****Die Kulturreise des Pastoral-
raums Seeland**

Vom 1. bis 8. Oktober reisen wir gemeinsam auf die griechische Insel Kreta, zu den Wurzeln europäischer Identität in einer grandiosen Landschaft. Griechische Mythologie wird mit biblischen Inhalten verbunden und in uralten Kultstätten sichtbar. Möchten Sie Kreta auf eine ganz andere Weise kennenlernen? Informationen zur Reise: www.kathbern.ch/lyss-seeland

**Papstbesuch in Genf
am 21. Juni**

Gerne möchten wir als Gruppe unserer Pfarrei den Gottesdienst mit Papst Franziskus mitfeiern. Informationen dazu finden Sie auf einem Flyer, der in allen Pfarreizentren aufliegt. Sind Sie dabei?

Kollekten**6. Mai:** Ganze Pfarrei,
Medienkollekte**13. Mai Lyss:** Haus der Gnade
in Haifa, Israel**Büren:** Kath. Frauenbund, Bern**Ins und Täuffelen:** Beratungsstelle
für Sans-Papiers, Bern**Pfarreizentrum
Maria Geburt Lyss****3250 Lyss**Oberfeldweg 26
032 387 24 01mariageburt.lyss@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/lyss**Koordination**

Diakon Thomas Weber

Samstag, 5. Mai**14.00 Taufe** von Marcel Schlüter,
Walperswil**18.30 Eucharistiefeier**
in italienischer Sprache**Sonntag, 6. Mai****11.00 Eucharistiefeier**

Joachim Cabezas

12.15 Taufe von Ilaria Borges, Lyss**17.00 Eucharistiefeier**
in polnischer Sprache**Mittwoch, 9. Mai****19.30 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

Donnerstag, 10. Mai**11.00 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

Taufe von Malea Vischer**19.00 Rosenkranz****Samstag, 12. Mai****17.15 Beichte****18.00 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

Dreissigster: Magdolna

Juhasz-Horvath, Worben

Muttertag, Sonntag, 13. Mai**11.00 Wortgottesfeier**

Thomas Weber

20.00 Rosario**Dienstag, 15. Mai****14.30 Seniorengottesdienst**Joachim Cabezas,
anschliessend Zvieri**Mittwoch, 16. Mai****08.20 Rosenkranz****09.00 Eucharistiefeier**

Joachim Cabezas

19.30 Maiandacht

Frauengruppe

Donnerstag, 17. Mai**19.00 Rosenkranz****Freitag, 18. Mai****15.00 Worben: Wortgottesfeier**

Thomas Weber

Jugendfilmwoche

Die Film Premiere fand am 3. Mai im Kino Apollo in Lyss statt.

1. Klasse Religionsunterricht

5. Mai, 09.00 in der Kirche. Die ersten 15 Minuten verbringen wir gemeinsam mit den Eltern in der Kirche, dann gehen die Kinder zum Unterricht. Um 11.30 können die Kinder wieder abgeholt werden. Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Vormittag.

Elternabend der 4.- Klässler

Dienstag, 8. Mai, 19.30. Sie werden Informationen bekommen über den Versöhnungsweg, den ihre Kinder am 9. Juni zusammen mit einer Vertrauensperson gehen werden. Es ist wichtig, dass möglichst alle Eltern an diesem Elternabend teilnehmen.

Frauengruppe

Seeländische Maiandacht, Mittwoch, 16. Mai, 19.30 in unserer Kirche St. Maria Geburt, Lyss. Anschliessend gemütliches Zusammensein.

6.-Klass-Projekt

1. Gruppe: Freitag, 18. Mai, 16.45–20.30, Thema: Katholisch/Reformiert – Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Kleidersammlung

Am 26./27. Mai können Sie die Kleider für die Caritas gut verpackt bei der Garderobe im Zentrum platzieren.

Italiani

Sabato, 5 maggio
18.30 Santa Messa in italiano
Domenica, 6 maggio
12.00 pranzo degli anziani
Martedì, 8 maggio
20.00 Gruppe Donne
Domenica, 13 maggio
20.00 Santo Rosario

Raccolta dei vestiti per il Caritas
26./27.5 maggio

Pfarreizentrum St. Katharina Büren a. A.

3294 Büren a.A.
Solothurnstrasse 40
032 351 34 18
katharina.bueren@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/bueren
Koordination
Jerko Bozic, Pastoralassistent

Sonntag, 6. Mai
09.30 Eucharistiefeier
Joachim Cabezas

Dienstag, 8. und 15. Mai
11.40 Gebet

Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 10. Mai
09.30 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Sonntag, 13. Mai
09.30 Wortgottesfeier
Thomas Weber

Taufe

Am Samstag, 5. Mai, 11.00, empfängt Chiara Viandante aus Rüti b. Büren das Sakrament der Taufe. Chiara und ihrer Familie wünschen wir herzlich viel Freude und Gottes Segen!

Sekretariat Büren

Unsere Sekretärin Roswitha Schumacher ist vom 9. Mai bis 4. Juni ferienhalber abwesend. Das Sekretariat wird in dieser Zeit unregelmässig besetzt sein. Für dringende Anliegen wende man sich an das Sekretariat in Lyss (Tel. 032 387 24 00).

Kirchenmusik an Christi Himmelfahrt

Der Gottesdienst am 10. Mai wird musikalisch gestaltet von Rolf-Dieter Gangl aus Twann an der Viola und Marianne Engel an der Orgel.

Voranzeige Firmung

16 Jugendliche aus Büren und fünf aus Ins und Täuffelen empfangen am 19. Mai, 10.00 in der Pfarrkirche in Lyss das Sakrament der Firmung. Herzliche Einladung zum Mitfeiern und Empfehlung im Gebet.

Pfarreizentrum St. Maria Ins

3232 Ins
Fauggersweg 8
032 313 23 70
maria.ins@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/ins
Koordination
Eberhard Jost, Pastoralassistent

Sonntag, 6. Mai
08.45 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Mittwoch, 9. Mai
09.00 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Donnerstag, 10. Mai
08.00 Morgengebet

Sonntag, 13. Mai
10.15 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Morgengebet

Zum Morgengebet des Seelsorgeteams am 10. Mai um 8.00 sind alle Pfarreiangehörigen und Mitarbeiter herzlich eingeladen!

Seniorenachmittag

Unsere Seniorinnen und Senioren sind am 17. Mai sehr herzlich ins Pfarreizentrum Ins eingeladen! Wir beginnen um 14.00 mit einem Gottesdienst und reisen danach gedanklich in die Wüste Marokkos. Die Reise Geschichten von Frau Christiane Neiss werden uns in eine Welt entführen, die uns fremder nicht sein kann. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Transport von Täuffelen und Erlach wird organisiert. Bitte melden Sie sich bis 14. Mai unter Tel. 032 313 23 70 oder maria.ins@kathseeland.ch an.

Kirchgemeinderat

Die Sitzung des Kirchgemeinderats findet am 17. Mai um 19.00 im Pfarreizentrum Ins statt.

Pfarreizentrum St. Peter und Paul Täuffelen

2575 Täuffelen
Bodenweg 9
032 396 33 55
peterpaul.taeuffelen@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/taeuffelen
Koordination
Magdalena Mühling,
Katechetin und Jugendarbeiterin

Sonntag, 6. Mai
10.15 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 10. Mai
10.15 Wortgottesfeier
Eberhard Jost

Sonntag, 13. Mai
08.45 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Donnerstag, 17. Mai
09.00 Eucharistiefeier
Joachim Cabezas

Outdoor-Weekend

Das Outdoor-Weekend für die 7./8. Klasse findet vom 9. Mai bis 11. Mai statt. Wir sind für drei Tage im wilden Pfynwald zur Biwak-Tour unterwegs und geniessen die traumhafte Natur. Am ersten Tag richten wir im Herzen des Naturparks unser Biwak ein und bauen eine Kochmöglichkeit. Am zweiten Tag erkunden wir auf einer kleinen Rundtour die zwei Biberreviere im Naturpark. Wir kochen morgens und abends über dem Feuer und geniessen den Tag im feuchten Auenwald. Am letzten Tag geht es hoch hinaus zur Hängebrücke, welche über den Illgraben führt. Für Fragen steht Magdalena Mühling zur Verfügung!

Paul Klee Zentrum

Einige Schüler der 7./8. Klasse machen am 9. Mai einen Ausflug ins Zentrum Paul Klee und besuchen einen Creaviva-Workshop. Für Fragen steht Eberhard Jost zur Verfügung!

Firmung

Der Firmgottesdienst findet am 19. Mai um 10.00 in Lyss statt.

Pastoralraumpfarrer

Kurt Schweiss
 Martinstrasse 7
 3600 Thun
 033 225 03 34
 kurt.schweiss@kath-thun.ch

Koordinationsstelle

Pia E. Gadenz-Mathys
 Martinstrasse 7
 3600 Thun
 033 225 03 39
 pastoralraum.bernoberland@bluewin.ch

Fachstelle Diakonie

Elizabeth Rosario Rivas
 Schloss-Strasse 4
 3800 Interlaken
 079 586 02 29
 sozialarbeit.beo@kathbern.ch

Missione Cattolica

di Lingua Italiana
Msgr. Dr. Chibuike
Onyeaghala
 Kapellenweg 7
 3600 Thun
 079 326 28 07
 mci@kath-thun.ch

Heilpädagogischer**Religionsunterricht**

Maja Lucio
 033 823 56 62
 maja.lucio@kathbern.ch

Lange Nacht der Kirchen Thun – 25. Mai

Erstmals öffnen mehr als 120 Kirchgemeinden in den Kantonen Bern, Jura und Solothurn ihre Kirchen und Kirchgemeindehäuser für eine «Lange Nacht der Kirchen». Sie zeigen sich dabei als Orte der Gastfreundschaft und der Begegnung. Eingeladen sind alle Menschen, die gerne ihren Horizont erweitern und Kirche mal auf eine besondere Art erleben möchten: Jung und Alt, Architektur-, Kunst- und Musikinteressierte, Sängerinnen und Sänger, Menschen, die Stille suchen.



Ein vielfältiges Programm zeigt, wie bunt und kreativ unsere Kirche ist. Indem Menschen miteinander reden, essen, trinken, meditieren, Texte hören, Musik lauschen, singen, tanzen oder auch einfach den nächtlichen Kirchenraum erleben, sich begegnen und etwas von der Kraft, in der unser Leben geborgen ist, erfahren.

Mit der Teilnahme an diesem internationalen, dezentralen Kirchenfest bezeugen die Kirchgemeinden, dass sie sich als Teil der einen weltweiten Kirche verstehen. Die «Lange Nacht der Kirchen» findet nämlich auch in andern Kantonen und in mehreren europäischen Ländern statt. Je vor Ort, und doch miteinander verbunden. Vielfältig und doch gemeinsam.

Unterwegs in der Nacht

- Die Welt ist anfänglich finster, wüst und leer
- Gott bringt Licht ins Dunkel
- In der Nacht beginnt Israels Weg in die Freiheit
- Nachts verkündet ein Engel den Hirten die Geburt des Christus
- In der Nacht wird Jesus verhaftet
- Nach der langen Nacht seines Todes folgt die Morgendämmerung des Ostermorgens

(aus «Geleitwort des Synodalarats der Refbejuso, Stefan Ramseier»)

Im Kanton Bern sind als einzige katholische Pfarreien St. Martin und St. Marien aus Thun mit einem vielfältigen Programm dabei. Infos: Das detaillierte Thuner Programm ist in einer gemeinsam mit unseren reformierten Kolleg*innen erarbeiteten Broschüre ersichtlich unter www.kath-thun.ch, St. Martin oder St. Marien, das Gesamtprogramm des Kantons Bern auf www.langenachtderkirchen.ch/kantone/be-ju-so/programm/. Beide Broschüren liegen auch in Papierform zur Selbstbedienung im Foyer der beiden Pfarreien auf. Der Anlass wird in Thun am Freitag, 25. Mai um 17.45 mit Glockengeläut der beteiligten Kirchen eröffnet und dauert bis um Mitternacht. Herzlich willkommen!

Für beide Pfarreien

Manuela D'Orazio und Carmen Cattarina Baumli

Maiandachten

Der Monat Mai ist ein besonderer Monat. Er hat eine besondere Aura: überall blüht es, der feine Duft der Natur beflügelt, die frohen Farben strahlen.

Auch die kirchliche Tradition eröffnet neue Räume und Erfahrungen, wenn sie besonders im Monat Mai zu Maiandachten einlädt und dabei einer besonderen Frau gedenkt: Maria, die Mutter Jesu. Gott hat sie auserwählt und damit sein unbedingtes Ja zu uns Menschen gesprochen.

In den Pfarreien des Pastoralraums finden zahlreiche Maiandachten statt, zum Teil gestaltet von Frauenliturgiegruppen:

Donnerstag, 3. Mai, 19.15: Christophorus Hasliberg

Montag, 14. Mai, 19.30: St. Martin Thun

Weitere Maiandachten siehe unter den jeweiligen Pfarreien.

Delegiertenversammlung des Kirchgemeindevorstandes

Dienstag, 8. Mai, 17.15, Chemistube, Pfarreizentrum Bruder Klaus, Spiez

Um ca. 18.00 wird Christoph Leu, Leiter Regionalstelle Oberland der Caritas Bern, die Institution in Spiez vorstellen.

Weitere Informationen siehe «pfarrblatt» Pastoralraumseite, Ausgabe 15–16.

Die Delegiertenversammlung ist öffentlich.

Fronleichnamsausflug nach Ernen Donnerstag, 31. Mai

mit der Frauengemeinschaft Bruder Klaus, Spiez



Wir fahren nach Ernen, um den «Herrgottstag» miterleben.

Ernen als Hochgerichtsstätte des Goms, wo am Galgen auf dem Mooshubel 1764 die letzten Übeltäter hingerichtet wurden, hat sich mit seiner schmucken alten Kirche aus dem 13. Jahrhundert zum Musikedorf entwickelt. Ernen ist eine Reise wert!

Programm:

Abfahrt ab Thun Bahnhof: 06.25

Kaffee-Gottesdienst-Prozession-Apéro-Mittagesen im Generationenhaus-Dorfführung

Rückreise: 15.37 ab Ernen; Ankunft in Thun: 17.34

Jede Person besorgt sich ihr Billett selber.

Anmelden bis 15. Mai im Pfarreibüro Spiez, 033 654 63 47 oder bei Marietta Tschirren, 033 654 53 93.

Alle Frauen und Männer aus der Pfarrei Spiez, dem Pastoralraum Bern Oberland und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen!

Frauengemeinschaft Bruder Klaus, Spiez

kibeo – Kirche am Radio BeO

Programm / Frequenz
www.kibeo.ch

Sonntag, 6. Mai

09.00 Gottesdienst

ref. Kirche Zweisimmen

21.00 Jeder ist seines eigenen Glückes Schmid (WH)

Dienstag, 8. Mai

20.00 Chilchestübli

21.00 Förderpreis für Sigriswil
 Gemeindeparknerschaft in Ungarn

Donnerstag, 10. Mai – Auffahrt

09.00–12.00 BeOFesttagsprogramm mit LIVE-Gottesdienst

ref. Kirche Thierachern

Sonntag, 13. Mai

09.00 Gottesdienst

EGW Uetendorf

21.00 Förderpreis für Sigriswil (WH)

Dienstag, 15. Mai

20.00 Chilchestübli

21.00 Im Park – Hörspiel

Interlaken Heiliggeist

3800 Interlaken

Beatenberg, Grindelwald
Mürren, Wengen
Schloss-Strasse 4
3800 Interlaken
033 826 10 80
www.kathbern.ch/interlaken
kathpfarrei.int@bluewin.ch

Gemeindeleiter

Diakon Stefan von Däniken
078 636 25 68
hestma@sunrise.ch

Priester

Dr. Ignatius Okoli
033 826 10 82, 077 987 96 70
okoliignatius@yahoo.com

P. Joseph Alummottill Philipose
033 826 10 89, 077 422 17 97
jpapalum@gmail.com

Haus-, Heim- und

Spitalseelsorge

Regina Erdin, 079 352 10 40

Sekretariat

Inge Lausegger und
Daniela Schneider
033 826 10 80

Bürozeiten
Mo-Fr 08.00-11.30
Di + Do 13.30-17.00

KG-Verwaltung

Susanne Roth, 033 826 10 86
susanne.roth@kathbern.ch

Sakristan/Hauswart

Klaus Lausegger, 079 547 45 12

Katechetinnen

Ines Ruckstuhl, 033 826 10 88
Elisabeth Löffler, 033 823 44 56
Dorothea Wyss, 033 823 66 82
Manuela Inäbnit, 033 853 54 39
Judith Schneider, 033 822 59 12

Interlaken

Samstag, 5. Mai

17.00 Eucharistiefeier

bei den Beatushöhlen

20.00 Santa Missa em português

Sonntag, 6. Mai

10.00 Eucharistiefeier

11.30 Santa Messa in italiano

16.00 Orgelkonzert

von Annerös Hulliger

18.00 Eucharistiefeier

Montag, 7. Mai

19.00 Ökumenisches Friedens-
gebet

in der Schlosskapelle

Dienstag, 8. Mai

09.00 Eucharistiefeier

Stiftjahrzeit für Cécile und Hans

Breitenstein-Schifferli

19.30 Maiandacht

in der Seitenkapelle

Mittwoch, 9. Mai

08.30 Rosenkranzgebet

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Mai

Christi Himmelfahrt

10.00 Eucharistiefeier

Freitag, 11. Mai

09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 12. Mai

18.00 Eucharistiefeier

Gedächtnis für Gerhard Mittermeier

19.00 Procissão da Nossa Senhora

de Fátima und anschliessend Santa

Missa em português (Text)

Sonntag, 13. Mai

10.00 Eucharistiefeier

Musikalisch umrahmt von Gernhard
Förster (Klavier) und Yvonne Deusch
(Harfe)

11.30 Santa Messa in italiano

18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 15. Mai

15.00 Eucharistiefeier

im Seniorenpark Weissenau

19.30 Maiandacht

in der Seitenkapelle

Mittwoch, 16. Mai

08.30 Rosenkranzgebet

09.00 Eucharistiefeier

anschliessend Kaffeetreff

im Beatushus

Donnerstag, 17. Mai

18.30 Stille eucharistische
Anbetung

19.00 Eucharistiefeier

19.30 Exerzitien im Alltag

im Beatussaal

Freitag, 18. Mai

09.00 Eucharistiefeier

Beatenberg

Freitag, 25. Mai

18.00 Eucharistiefeier

Grindelwald

Sonntag, 6. Mai

09.30 Wort-Gottes-Feier
mit Kommunion

Donnerstag, 10. Mai

Christi Himmelfahrt

09.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Mai

09.30 Eucharistiefeier

Mürren/Wengen

Sonntag, 6. Mai

10.00 Mürren – Eucharistiefeier

17.45 Wengen – Eucharistiefeier

Samstag, 12. Mai

17.45 Wengen – Eucharistiefeier

Kollekte

5./6. Mai: Arbeit der Kirchen in den

Medien

12./13. Mai: Stiftung Mütterhilfe

Schweiz

Gottesdienst bei den Beatushöhlen



Am **Samstag, 5. Mai, um 17.00** sind alle herzlich eingeladen zum **Gottesdienst bei den Beatushöhlen**. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, melde sich bitte im Pfarreisekretariat unter 033 826 10 80 oder bei Klaus Lausegger unter 079 547 45 12 und finde sich um 16.00 vor der kath. Kirche Interlaken ein.

Orgelkonzert

Am **Sonntag, 6. Mai, um 16.00** spielt **Annerös Hulliger** in der **kath. Kirche Interlaken** «Die Orgelstunde um Vier», «Soli Deo Gloria – Mit Bach im Fluss der Zeit». Das schöne Orgelspiel von Annerös Hulliger durften wir ja bereits in der Messe am Ostersonntag in unserer Kirche geniessen. Der Eintritt zum Konzert ist frei, es gibt eine Kollekte mit freien Spendenbeiträgen. Mehr Informationen finden Sie unter www.anneroeshulliger.ch.

Romreise der 9.-Kässler

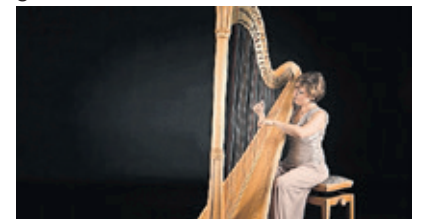
Vom **Dienstag, 8. bis Montag, 14. Mai** begeben sich die 9.-Kässler auf Romreise.

Gottesdienst am Fatima-Tag

Am **Samstag, 12. Mai**, feiern wir zusammen mit unseren portugiesischen Mitchristen einen **Gottesdienst zur Ehrung der Muttergottes von Fatima**. **19.00 Prozession** vor der katholischen Kirche Interlaken, anschliessend Heilige Messe in portugiesischer Sprache.

Gottesdienst am 13. Mai

Am **Muttertag, Sonntag, 13. Mai**, um **10.00** wird die Eucharistiefeier von Gerhard Förster am Klavier und Yvonne Deusch an der Harfe musikalisch gestaltet.



Maiandachten

Dienstag, 8. Mai, 19.30,

in der Seitenkapelle

Dienstag, 15. Mai, 19.30,

in der Seitenkapelle

Dienstag, 22. Mai, 19.30,

in der Seitenkapelle

Mittwoch, 30. Mai, 19.30, in der Seitenkapelle, anschliessend **Frauen miteinander mit Teilette im Beatushus**

Vorschau

Vortrag

Am **Dienstag, 29. Mai** um **19.30** findet im **Beatussaal** ein Vortrag über die Stiftung «**Freundeskreis für den Senegal**» statt.

Über vierzig Jahre lang widmete Lilly Vogel-Tschudin (1918 bis 2012) einen grossen Teil ihres Lebens der Entwicklungshilfe im Senegal. Heute führen ihr Sohn Jürg und ihre Schwiegertochter Angela, wohnhaft in Bönigen, mit Gleichgesinnten die politisch und religiös neutrale Stiftung und damit Lilly Vogels Lebenswerk weiter.

Jubla-Sommerlager

Von **Montag, 9. bis Samstag, 21. Juli**, verbringt die Jubla ihr **Sommerlager in der Toskana** auf einem gemütlichen, schattigen Zeltplatz in einem Pinienwäldchen. Es erwartet die Jugendlichen ein SOLA der besonderen Art: Zelten, Spass, einmalige Erfahrungen, Strandspiele, Baden, gutes Essen, elternfreie Zeit, Sport, Kreativität und ein unvergessliches Abenteuer.

Gstaad St. Josef

3780 Gstaad

Zweisimmen
Lenk

Rialtostrasse 12
033 744 11 41
Fax 033 744 09 27
www.kathbern.ch/gstaad
r.kath.gstaad@bluewin.ch

Pfarrstelle
Vakant

Priester
Klaus Metsch

Sekretariat
Brigitte Käser
Mo, Di, Do 08.00–11.30
Di 14.00–17.00

Katechese
Carla Pimenta
033 722 09 54
076 505 64 42

Gstaad

Sonntag, 6. Mai

11.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. Mai

16.30 Rosenkranz

17.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Mai

Christi Himmelfahrt

09.45 Ökumenischer Gottesdienst

Kirche Gsteig

Sonntag, 13. Mai

11.00 Eucharistiefeier

16.00 Eucharistiefeier

in portugiesischer Sprache

Mittwoch, 16. Mai

16.30 Rosenkranz

17.00 Eucharistiefeier

Lenk

Samstag, 5. Mai

18.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Mai

Christi Himmelfahrt

18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 12. Mai

18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 15. Mai

18.45 Taizé-Andacht

Reformierte Kirche

Donnerstag, 17. Mai

18.00 Eucharistiefeier

Zweisimmen

Sonntag, 6. Mai

09.15 Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Mai

09.15 Eucharistiefeier

Kollekten:

5./6. Mai: für die Arbeit der Kirchen in den Medien

12./13. Mai: Muttertagsopfer für den Katholischen Frauenbund Bern

Dippert Franz, geb. 4. August 1940 in Rumänien, em. Pfarrer, Büsserach SO, ist am 4. April verstorben. Bis zu seinem ersten Dienst in der Schweiz war er in verschiedenen Pfarreien in seiner damaligen Heimatdiözese Timisoara in Rumänien tätig. Von 1983 bis 1984 war er Pfarrverweser in Gstaad. Als Pfarrer wirkte er bis 2012 in Büsserach und Grindel SO. Seinen Lebensabend verbrachte er in Büsserach.

Übersicht Kollekten

Januar

31.12/1.1. Friedensdorf Broc	1652.55
6./7. Epiphanieopfer	884.25
13./14. Mutter und Kind	420.25
20./21. Diöz. Kirchenopfer	344.90
27./28. Caritas Bern	338.25

Februar

3./4. Kirche in Not	585.55
10./11. Kollegium St. Charles	672.50
17./18. Fastenopfer	1097.60
24./25. Fastenopfer	340.25

März

3./4. Don-Bosco-Werk	657.75
10./11. Fastenopfer	468.40
17./18. Fastenopfer	526.60
24./25. Fastenopfer	664.35
31.3./1.4. Karwochenopfer	2109.15

Unsere Verstorbenen

- Lina Wagner-Frangié, Monaco, 25.9.1967–19.1.2018
- Hilda Bögli-Kissling, Saanen, 4.2.1928–13.2.2018
- Henriette Léontine Säuberli, St. Stephan, 23.2.1936–26.2.2018
- Nunziata Maggio Cardillo, Saanen, 7.5.1942–1.3.2018
- Geneviève Reichenbach-Cibert, Gstaad, 15.12.1929–26.3.2018

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe. Das ewige Licht leuchte ihnen! Lass sie ruhen in Frieden.

Spiez Bruder Klaus

3700 Spiez

Belvédèrestrasse 6
033 654 63 47
Fax 033 654 26 47
www.kathbern.ch/spiez
bruderklaus.spiez@kathbern.ch

Gemeindeleitung
Gabriele Berz-Albert

Theologin
Belvédèrestrasse 6
3700 Spiez
033 654 17 77
gabriele.berz@kathbern.ch

Sekretariat

Alice Balmer und
Sandra Bähler
033 654 63 47
Bürozeiten
Mo–Fr, 08.00–12.00
bruderklaus.spiez@kathbern.ch

Sonntag, 6. Mai: Mediensonntag

09.30 Eucharistiefeier,
parallel Kleinkinderfeier, (siehe Text)

Montag, 7. und 14. Mai

15.00 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 10. Mai, Auffahrt

09.30 Kommunionfeier

Donnerstag, 10. Mai

19.00 Ökumenische Taizé-Feier
in der Schlosskirche, Spiez

Sonntag, 13. Mai, Muttertag

09.30 Eucharistiefeier

Kollekten

6. Mai

Arbeit der Kirche in den Medien
Die modernen Medien beeinflussen den Verkündigungsauftrag der Kirche. Mit entsprechenden Mitteln ist es möglich, sie mitzugestalten und die Botschaft des Evangeliums einzubringen. Jede Gabe hilft, diese Verantwortung der Kirche wahrzunehmen.

10. Mai

Not- und Überlebenshilfe für die Opfer im Bürgerkrieg in Syrien (Caritas)

13. Mai

Kath. Frauenbund Bern

Der kantonale Frauenbund vertritt die Anliegen der Frau in Kirche, Politik

und Gesellschaft und bestärkt Frauen, sich in den Pfarreien zu engagieren.

Taufe

Samstag, 5. Mai

Christen Lena Maria

Wir heissen Lena Maria in unserer Pfarreigemeinschaft willkommen und wünschen ihrer Familie Freude, Glück und Gottes reichen Segen!

Kleinkinderfeier

für Kinder bis zur Erstkommunion

Sonntag, 6. Mai, 09.30, Unti-Zimmer.



Wir stimmen uns auf den Muttertag ein und denken im Marienmonat Mai auch an die Gottesmutter Maria.

Gesamtforumssitzung

Montag, 7. Mai, 19.30, Chemistube

Öffentliche Delegiertenversammlung des Kirchgemeindevorstands

Dienstag, 8. Mai, 17.15, Zentrum Bruder Klaus, Spiez

Zyschtig-Zmorge

Dienstag, 8. Mai, 9.00–11.00 im ref. Kirchgemeindehaus in Spiez

Fronleichnamsausflug nach Ernen

Donnerstag, 31. Mai, mit der Frauengemeinschaft Bruder Klaus, Spiez. Anmelden bis **15. Mai** im Sekretariat oder bei M.Tschirren, 033 654 53 93

Senioren-Jassnachmittag

Mittwoch, 16. Mai, 13.30, in der Chemistube

Zurück in die Zukunft: Sommerlager

der Jubla Spiez für 1. bis 9. Klasse, **8. Juli bis 15. Juli, in Schötz LU**

Es hat noch freie Plätze!

Weitere Infos: <http://jublaspiez.ch>

Herzlichen Dank!

Eine intensive Zeit liegt hinter uns: Fastenzeit, Suppentag, Karwoche, Ostern, Erstkommunion, ... Herzlichen Dank allen, die mitgestaltet und mitgefeiert haben. So wurden Erfahrungen von Gemeinschaft möglich, die stärken und verbinden.

Voranzeige:

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 27. Mai, 10.30, Chemistube, Zentrum Bruder Klaus, Spiez

Meiringen Guthirt

**3860 Meiringen
Brienz
Hasliberg-Hohfluh**
Hauptstrasse 26
033 971 14 62
www.kath-oberhasli-brienz.ch
guthirt.meiringen@bluewin.ch

Gemeindeleiter
Jure Ljubic
guthirt.meiringen@bluewin.ch

Pfarrsekretariat
Pia Flury
033 971 14 55
Di/Do 08.30–11.00
kath.sekr.meiringen@bluewin.ch

Kirchgemeindepräsident
Hansruedi Wagner
Aenderdorgasse 2
3856 Brienzwilser
033 951 45 32

Religionsunterricht
1./2./3./4. Klasse
Petra Linder
Allmendstrasse 27
3860 Meiringen
033 971 83 31
5./6. Klasse
Ruth Jaggi
Twirgi 135C
3863 Gadmen
033 975 14 55
7./8./9. Klasse
Jure Ljubic
Hauptstrasse 26
3860 Meiringen
033 971 14 62

Meiringen

Samstag, 5. Mai
17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 6. Mai
10.00 Erstkommunion

Montag, 7. Mai
19.30 Eucharistiefeier (hr)

Christi Himmelfahrt, 10. Mai
11.00 Wort-Gottes-Feier

Freitag, 11. Mai
09.00 Kein Gottesdienst

Samstag, 12. Mai
17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 13. Mai
11.00 Wort-Gottes-Feier
19.00 Eucharistiefeier (p)

Freitag, 18. Mai
09.00 Kein Gottesdienst

Brienz

Christi Himmelfahrt, 10. Mai
09.30 Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 13. Mai
09.30 Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 17. Mai
09.00 Wort-Gottes-Feier

Hasliberg-Hohfluh

Christi Himmelfahrt, 10. Mai
09.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Mai
09.30 Eucharistiefeier

Kollekte 5./6. Mai
Mediensonntag
Kollekte 10./12./13. Mai
Freundeskreis Nigeria–Schweiz

Kurseelsorge
Es freut uns, Pfarrer Friedrich Ernste, wiederum am Hasliberg begrüßen zu dürfen. Wir wünschen ihm einen angenehmen Aufenthalt und danken ihm herzlich für seine Dienste.

Religionsunterricht
7. Klasse/6. Block:
Samstag, 5. Mai, 08.15–11.45
3. Klasse:
Sonntag, 6. Mai, 10.00, Erstkommunion
1. Klasse/6. Block:
Mittwoch, 9. Mai, 14.00–16.30
9. Klasse/Firmausflug:
Samstag, 12. Mai, 08.15–17.00

2. Klasse/7. Block:
Mittwoch, 16. Mai, 14.00–17.30
6. Klasse/6. Block/Synagoge:
Mittwoch, 16. Mai, 13.30–18.00
8. Klasse/6. Block:
Samstag, 19. Mai, 08.15–11.45

Jass- und Spielnachmittag
Die Kath. Frauen laden alle Interessierten zum Jass- und Spielnachmittag ein: **Montag, 7. Mai**, 14.00–17.00 im Pfarrsaal Brienz, Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

Erstkommunion

Am **Sonntag, 6. Mai**, werden sieben Buben und Mädchen in unserer Guthirt-Kirche in Meiringen zum ersten Mal die Heilige Kommunion von Pater Arcangelo empfangen. Die folgenden Kinder haben sich zum Thema «Jesus, das Licht der Welt!» ein Jahr lang vorbereitet und werden nun an seinen Tisch gebeten: Gianluca Bucher, Lucas Coello Baz, Sophia Cortesi, Tomas Ferreira Garcês, Noa Gonzalez Vazquez, Antonina Momot, Wesley Sheffold, alle aus Meiringen. Gemeinsam freuen wir uns auf diese Feier, wünschen allen ein schönes Fest mit ihren Familien und Gottes reichen Segen. Das Pfarreiteam

Frutigen St. Mauritius

**3714 Frutigen
Adelboden
Kandersteg**
Gufergasse 1
033 671 01 05
Fax 033 671 01 06
www.kathbern.ch/frutigen
kath.pfarramt.frutigen@bluewin.ch

Gemeindeleiterin
Vakant

Pfarrsekretariat
Cordula Roevenich
Bürozeiten:
Mo 13.30–17.30
Di–Fr 08.30–11.30

Katechetinnen
Theres Bareiss
033 675 00 01
076 576 65 90
Stéphanie Ruppen
033 671 45 76
079 886 30 26

Jugendarbeiterin
Martina Lengacher
033 671 18 20
078 675 93 74

Frutigen

Sonntag, 6. Mai
11.00 Heilige Messe

Donnerstag, 10. Mai
Christi Himmelfahrt
11.00 Heilige Messe

Sonntag, 13. Mai
11.00 Heilige Messe

Mittwoch, 16. Mai
08.30 Heilige Messe

Adelboden

Sonntag, 6. Mai
09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 10. Mai
Christi Himmelfahrt
09.00 Heilige Messe

Sonntag, 13. Mai
09.00 Heilige Messe

Kandersteg

Samstag, 5. Mai
17.45 Vorabendmesse

Donnerstag, 10. Mai
Christi Himmelfahrt
17.45 Heilige Messe

Samstag, 12. Mai
17.45 Vorabendmesse

Religionsunterricht
Mittwoch, 16. Mai
1. Klasse: 13.45–16.15
Freitag, 18. Mai
2. Klasse: 13.45–16.15

Kollekten
6. Mai: Kirchliche Gassenarbeit Bern
13. Mai: Jugendkasse der Pfarrei

Priesterliche Dienste
Am 5./6. Mai begrüßen wir herzlich Prof. Mali. Vom 9.–21. Mai ist Prof. De-meester bei uns in Adelboden. Beiden Priestern danken wir für das Feiern der Gottesdienste.

Beichtgelegenheit nach Vereinbarung vor oder nach der heiligen Messe

Mariengottesdienst
Die Schüler*innen der 4. Klasse wirken im Gottesdienst am **Samstag, 12. Mai, 17.45** mit. Herzliche Einladung an alle Familien, Pfarreiangehenden und Gäste zum Mariengottesdienst im Monat Mai

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung am **Sonntag, 3. Juni, 10.15** im Pfarrsaal in Frutigen (nach dem Gottesdienst von 09.00)

Traktanden:
1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2017
2. Kreditabrechnung der Renovation Pfarrhauswohnung
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2017
4. Verschiedenes

Der Kirchgemeinderat lädt Sie herzlich zu dieser Versammlung ein. Nach der Versammlung wird ein Apéro mit Imbiss offeriert.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26.11.2017 und die Jahresrechnung 2017 liegen 30 Tage vor der Versammlung öffentlich im Pfarrsekretariat, Gufergasse 1, Frutigen auf (Mo 13.30–17.00 und Di–Fr 08.30–11.30) auf. Der Kirchgemeinderat

Vorschau
30. Mai: Kochwerkstatt
7. Juni: Halbtagesausflug Club 3x20
30. Juni: Pfarreiausflug-Programm liegt auf

Thun St. Marien

3600 Thun

Kapellenweg 9
033 225 03 60
Fax 033 225 03 69
www.kath-thun.ch
st.marien@kath-thun.ch

Gemeindefeier

Patrick Erni, Diakon
033 225 03 54
erni@kath-thun.ch

Priesterlicher Mitarbeiter

Pfarrer Leo Rüedi
leo.rueedi@bluewin.ch
079 829 66 28

Katechese

Cornelia Pieren
Religions- und
Sozialpädagogin
033 225 03 57
pieren@kath-thun.ch
Sonja Lofaro
Religionspädagogin
033 225 03 55
sonja.lofaro@kath-thun.ch
Sara De Giorgi
Katechetin
033 437 06 80
unti@geza.ch

Kirchenmusik

Joseph Bisig
076 457 10 91
joseph.bisig@sunrise.ch

Sekretariat

Monika Bähler
Christine Schmaus
033 225 03 60
st.marien@kath-thun.ch
Bürozeiten
Mo-Fr 08.00-11.30
Mo, Di, Do, Fr 14.00-17.00
Mi Nachmittag geschlossen

Hauswart

Raumreservierungen
Matthias Schmidhalter
033 225 03 59
(Bürozeiten)
schmidhalter@kath-thun.ch

Samstag, 5. Mai

**17.00 Eucharistiefeier
in den Beatushöhlen**

Sonntag, 6. Mai

**09.30 Eucharistiefeier
11.00 Sich aussprechen**

Montag, 7. Mai

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 8. Mai

17.00 Sich aussprechen

Mittwoch, 9. Mai

**09.00 Eucharistiefeier
mit der Frauengemeinschaft
10.30 Sich aussprechen**

Donnerstag, 10. Mai, Christi Himmelfahrt

**09.30 Eucharistiefeier
14.30 Eucharistiefeier
in kroatischer Sprache
18.25 Rosenkranzgebet
19.00 Anbetung**

Freitag, 11. Mai

19.15 Eucharistiefeier

Samstag, 12. Mai

17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Mai, Muttertag

**09.30 Eucharistiefeier
mit Kinderfeier
12.15 Eucharistiefeier
in spanischer Sprache
14.30 Eucharistiefeier
in kroatischer Sprache**

Montag, 14. Mai

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Mai

**09.00 Eucharistiefeier
mit der Frauengemeinschaft**

Donnerstag, 17. Mai

**14.30 Maiandacht
für SeniorInnen
18.25 Rosenkranzgebet
19.00 Eucharistiefeier
mit Impuls/Anbetung/Beichte**

Freitag, 18. Mai

19.15 Eucharistiefeier

Kollekten:

Don Bosco und St. Josefsopfer

Verstorben

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:
Herr Salvatore Tramacere aus Heimberg, Frau Katharina Lea Ruoss aus Steffisburg und Frau Margret Marie Christen aus Hilterfingen. Herr, schenke ihnen ein ewiges Zuhause und den Angehörigen Kraft und Zuversicht.

Beatus-Gottesdienst

Samstag, 5. Mai, 17.00 Eucharistiefeier in den Beatushöhlen zusammen mit der Pfarrei Heiliggeist aus Interlaken. Anreise mit dem Pfarreibus ab **16.00** möglich. Anmeldung hierfür ist im Sekretariat erforderlich.

Sich aussprechen

Leo Rüedi steht an folgenden Terminen für Seelsorgegespräche im Gesprächszimmer zur Verfügung:
Sonntag, 6. Mai, 11.00-12.00, Dienstag, 8. Mai, 17.00-18.00 und am **Mittwoch, 9. Mai, 10.30-11.30**

Offener Mittagstisch

Am **8. und 15. Mai, 12.00** im Pfarreisaal. Um **11.50** Angelusgebet in der Kirche. Anmeldung bis jeweils Montagmittag im Sekretariat

Kontemplation

Dienstag, 8. Mai, 19.30-20.30, Kapelle. In der Stille mit mir vor Gott. Mich suchen gehen, damit ich atmen kann, glauben kann, mich öffne für die Welt, für den anderen, für Gott.

Kinderfeier

Gottesdienst in kindgerechter Sprache: **Sonntag, 13. Mai** und **20. Mai**, Treffpunkt Kirche **09.30**

Musik im Gottesdienst

Am Muttertag, **Sonntag, 13. Mai, um 9.30** erwartet Sie im Gottesdienst ein musikalischer Blumenstrauß, dargeboten von Carmen und Ursula Berger (Klarinette und Klavier).

Bibelgruppe

Montag, 14. Mai, 19.30-21.00 im Pfarrezentrum. Gemeinsam Texte aus der Heiligen Schrift näher entdecken.

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag um **18.25** bei uns in der Kapelle und jeden 2. Montag des Monats, (**14. Mai**), um **19.30** im Raum der Stille im Betagtenheim Schöneegg.

Gemeinsam Gottes Wort teilen

Donnerstag, 17. Mai, 19.00 Eucharistiefeier mit Impuls, zelebriert von Nicolas Betticher. Anbetung und Beichtgelegenheit

Vor dem Geheimnis der Eucharistie

Mo 06.00-07.00 Di 19.30-20.30 Mi 07.45-08.45 Do 19.00-20.00 Fr 10.00-11.00 Sa 15.45-16.45 So 08.15-09.15 (Kapelle)

Drei besinnliche Minuten

Wo wohnst Du? So fragten die Jünger Jesus. Weder in einem Haus, noch ortsgebunden! Du hast jedoch bei den Menschen gewohnt, die Dich suchten. Und Du wohntest und «wohnst» bis heute dort, wo wir mit Dir in Beziehung treten, im menschlichen Herzen. Nach unserer Erstkommunion mit dieser bewegenden Frage als Leitsatz thematisiert die Himmelfahrtswoche nochmals diese Frage. Wo «wohnst» Du? Es war weder damals noch heute handfest zu beant-

worten. Heute noch viel weniger, wo es nicht mehr um das Irdisch-Menschliche geht. Wohnst Du in der Einheit mit dem Vater und dem Geist? Du hast dir nach Deinem Sterben Zeit gelassen, anders gesagt: Der Vater liess Dir Zeit bis zur Auferweckung. Du bist so in die Zeit eingegangen, in unsere Zeit, nicht verschwunden aus unserer Zeit. Und Du zeigtest dich mit Deinen Wunden und mit den Jüngern essend in einem menschlich gezeichneten und doch nicht mehr menschlich fassbaren Körper. Eingegangen in die Materie und dennoch jenseits unserer fassbaren Materie. Und eingegangen in unsere Zeit – aber über aller Zeit. Dürfen wir kühn formulieren: Du wohnst (auch) in unserm Hier und Jetzt, uns nahe bis in die Tiefe, wo Du uns näher bist als wir uns selbst (Augustinus). Du wohnst zutiefst in der Liebe und bist sie selbst in göttlicher Vollkommenheit! Es gab damals und gibt heute keine fassbare Antwort: – Nur die Deine: Kommt und seht. RL und PE

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 28. Mai, 20.00, St. Marien Traktanden

1. Protokoll der Versammlung vom 23. November 2017
2. Wahl Mitglied Kirchgemeinderat
3. Nachkredite 2017
 - Einlage Fonds Spezialfinanzierungen
 - Rückstellung Spende
4. Sanierung Küche St. Marien
 - Genehmigung Kredit von CHF 96 000.–
5. Rechnung 2017
 - Genehmigung
6. Verschiedenes
 - Orientierungen
 - Umfrage

Im Anschluss an die traktandierten Geschäfte wird ein Imbiss angeboten. Die Unterlagen zu den Geschäften stehen während 30 Tagen vor der Kirchgemeindeversammlung bei der Kirchgemeindevverwaltung, Kapellenweg 7, in den Pfarreisekretariaten St. Martin und St. Marien oder im Internet unter www.kath-thun.ch zur Einsichtnahme zur Verfügung. Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Kirchgemeindeversammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Thun einzureichen. Zur Kirchgemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Kirchenmitglieder der Pfarreien St. Marien und St. Martin eingeladen. Stimmberechtigt ist, wer das 18. Altersjahr zurückgelegt und seit drei Monaten Wohnsitz in der Kirchgemeinde hat und bei der Einwohnerkontrolle seiner Wohnsitzgemeinde registriert ist. Thun, 27. März, der Kirchgemeinderat

Betagtenheim Schönegg

Hünibach: **Freitag, 11. Mai, 10.00**, Gottesdienst und **Freitag, 18. Mai, 10.00**, Eucharistiefeier

männer ...

Montag 7. Mai, 19.30, Kegeln
Treffpunkt Rest. Bellevue (Rossgagupintli), Schwäbisstr. 58, Steffisburg.
Alle Männer sind herzlich eingeladen.

Frohes Alter

8. Mai, Wanderung nach Uttigen.
Maxi: Thun Bahnhof Seite Süd, Bus Nr. 3 Richtung Heimberg Dornhalde, Abfahrt **09.40** bis Schwäbis. Wanderung der Aare entlang nach Uttigen, 6 km, ca. 2 Std.
Mini: Thun Gleis 4, Abfahrt **09.43** nach Kiesen. Wanderung der Aare entlang nach Uttigen, 4 km, ca. 1 ½ Std. Für Nichtwanderer: Thun Gleis 4, Abfahrt **11.43** nach Uttigen. Mittagessen im Bahnhof-Pintli Uttigen. Rückfahrt mit Zug, Abfahrt **14.09**, Thun an **14.16**. Fahrkarten sind selber zu lösen. Anmeldung bis Sonntag, 6. Mai, an Wieske de Boer, Tel. 033 336 73 12 oder 079 392 67 74.

Maria – Schwester im Glauben

Maiandacht für SeniorInnen am **Donnerstag, 17. Mai, 14.30** in der Kirche St. Marien.

«Lange Nacht der Kirchen»

Am **25. Mai von 17.45-24.00**. Erstmals beteiligen sich auch unsere beiden Pfarreien in Thun und die Thuner reformierten Kirchen an diesem Grossanlass. Details und Infos dazu sind auf der Pastoralraumseite, Seite 26 in dieser Ausgabe, nachzulesen.

«Goldenen Hochzeit»

Festgottesdienst am **Samstag, 1. September, 15.00** in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn. Alle Paare, die in diesem Jahr Ihr 50-jähriges Ehejubiläum feiern, sind zur Teilnahme eingeladen. Anmeldungen und weitere Informationen bekommen Sie gerne im Sekretariat.

Klostertag zum kontemplativen Gebet in Hauterive

Pater Jean-Marie zeigt uns anhand einer Ikone Zugänge zum Jesusgebet. Am **23. Juni** im Kloster Hauterive. Anmeldung und Auskunft sowie Abfahrt mit dem Pfarreibus in St. Marien

Fronleichnam in Hauterive

Wir fahren mit dem Pfarreibus St. Marien zur Eucharistie und der Prozession im Kreuzgang mit den Mönchen in Hauterive, am **Donnerstag, 31. Mai**. Anmeldung und Auskunft im Sekretariat St. Marien, 033 225 03 60

**Thun
St. Martin****3600 Thun**

Martinstrasse 7
033 225 03 33
Fax 033 225 03 43
www.kath-thun.ch
st.martin@kath-thun.ch

Pfarrer

Kurt Schweiss
033 225 03 34
076 204 41 23
kurt.schweiss@kath-thun.ch

Theologin

Carmen Cattarina Baumli
033 225 03 35
carmen.baumli@kath-thun.ch

**Seelsorgehelferin
und Katechetin**

Pia Krähenbühl-Fuchs
079 364 97 50
Meisenweg 31, 3604 Thun
kraehenbuehl@kath-thun.ch

Katechetinnen

Gabriela Englert
079 328 03 06
Marianne Widmer
033 243 31 70

**Jugendarbeiterin
und Katechetin**

Manuela D'Orazio
Büro und Jugendtreff Tandem
033 225 03 37
Mi-Fr 078 932 00 92
jugendarbeit-st.martin@kath-thun.ch

Kirchenmusik

Joseph Bisig
076 457 10 91
joseph.bisig@sunrise.ch

Sekretariat

Beatrice Ebener,
Angela Ritler
033 225 03 33
Bürozeiten
Mo, Di, Do 08.00-11.30/
14.00-18.00
Mi, Fr 08.00-11.30/
14.00-17.00

Hauswart/Sakristan

Martin Tannast
079 293 56 82
tannast@kath-thun.ch

Samstag, 5. Mai**17.00 Gottesdienst**

mit Eucharistiefeier

18.00 Missa em português**Sonntag, 6. Mai****09.30 Messa in lingua italiana****11.00 Gottesdienst**

mit Eucharistiefeier,
Mitwirkung Chor «The Hootchers»
Kaffeestube

17.00 Vesper**Montag, 7. Mai****19.30 Maiandacht****Dienstag, 8. Mai****Kein Gottesdienst****Mittwoch, 9. Mai****18.30 Gottesdienst**

mit Tauberinnerung der
Erstkommunionkinder

18.45 Gottesdienst tamilisch**Christi Himmelfahrt****Donnerstag, 10. Mai****09.30 Messa in lingua italiana****11.00 Gottesdienst**

mit Eucharistiefeier,
Mitwirkung Kirchenchor
Apéro

Samstag, 12. Mai**18.00 Missa em português****Sonntag, 13. Mai****09.30 Messa in lingua italiana****11.00 Gottesdienst**

mit Eucharistiefeier

11.30 Gottesdienst philippinisch

Kaffeestube

Kuchenstand Blauring

Montag, 14. Mai**19.30 Maiandacht,**

gestaltet von der Frauenliturgiegruppe

Dienstag, 15. Mai**08.30 Gottesdienst**

mit Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Mai**08.30 Gottesdienst**

mit Kommunionfeier

Kollekten

6./7. Mai: Mediensonntag; 10. Mai: Chance Swiss; 13. Mai: Terres des femmes

Gottesdienst mit den «Hootchers»

Traditionelle Lieder aus dem Kirchengesangbuch finden Sie in unserem Repertoire eher selten. Wir, die Hootchers, sind der etwas andere Chor, der Gottesdienste und Feste gesanglich untermalt. Dabei sind unserem Repertoire kaum Grenzen gesetzt. So bunt wie unsere Musik ist auch die Mischung der Sängerschar. Freude am gemeinsamen Singen und die Bereitschaft, regelmässig an den Proben teilzunehmen, gehören zu den weni-

gen Voraussetzungen, um bei uns mit-singen zu können. Der Name „Hootchers“ geht auf den Spitznamen des Gründers zurück, welcher den Chor vor über 20 Jahren gegründet hat. Haben Sie uns noch nie gehört? Dann besuchen Sie unbedingt den Musik-Gottesdienst am **Sonntag, 6. Mai, um 11.00**, in welchem Kurt Schweiss Bezug auf unsere Lieder nehmen wird. Sonja Pfammatter, Chorleiterin

Sonntagsvesper in der Osterzeit

Am **Sonntag, 6. Mai, um 17.00** lassen wir uns in der alten Form des Vespergebets singend auf das Meditieren der Psalmen ein. Liturgie: Kurt Schweiss, Orgel: Joseph Bisig

Maiandachten**Montag, 7. Mai, 19.30**

Montag, 14. Mai, 19.30, gestaltet von der Frauenliturgiegruppe
Donnerstag, 17. Mai, 14.30, in St. Marien für SeniorInnen

Christi Himmelfahrt: Gottesdienst mit dem Kirchenchor

An **Christi Himmelfahrt, 10. Mai, um 11.00** feiern wir den Gottesdienst zum Kirchweihfest St. Martin. Ein herzliches Danke richten wir an den Kirchenchor, der die Feier musikalisch mitgestaltet.

Der Chor singt traditionsgemäß die Musik des Ostergottesdienstes in St. Marien: Mozart, Messe in C-Dur KV 259, «Orgelsolomesse» und Kirchen-sonate in C-Dur KV 263; Händel, Halleluja aus «Messias». Mitwirkende: Beatrice Ruchti, Sopran; Amanda Schwenk, Alt; Mark Grundler, Tenor; Roger Bucher, Bass; Orchester ad hoc; Renate Hoffmann, Orgel; kath. Kirchenchor Thun; Leitung: Joseph Bisig. Anschliessend Apéro im Pfarrsaal

Kuchenstand am Muttertag

Der Blauring Thun verkauft am **Sonntag, 13. Mai** nach dem 11.00-Gottesdienst Backwaren zum Heimnehmen, Verschenken ...

Religionsunterricht

Für die 2. bis 7. und 9. Klasse beginnt der Unterricht am **Montag, 14. Mai**, nach Stundenplan. Die 8. Klasse weilt vom 4. bis 6. Mai im Firmlager im Eriz.

Mitmachen willkommen!

Sitzung Familiengruppe:

Dienstag, 15. Mai, um 19.30

im Zimmer Malongo.

Team Deko tauscht die Oster-gegen die Sommerdeko aus:

Freitag, 18. Mai, 19.00 im Pfarrsaal.

Sind Sie interessiert, mitzuwirken? Kommen Sie spontan vorbei oder informieren Sie sich im Pfarramt unter 033 225 03 33.

ANDERSSPRACHIGE MISSIONEN

Malayalam

Syro-malabarischer Ritus: P. Thomas Plapallil, 079 833 16 32, Chelerain 1, 6213 Knutwil

Kirche St. Antonius, Bümpliz

17.00 Jeden 3. Sonntag im Monat

Syro-malankarischer Ritus:

Father Joseph Kalariparampil OSFS

Kirche St. Josef, Köniz

17.00 Jeden 2. Sonntag im Monat

Slowakisch

Ing. Dalibor Kalna, Pappelweg 4, 3072 Ostermundigen, 031 371 16 04

Dreifaltigkeit, Bern, Krypta

17.30 Jeden 2. und 4. Samstag im Monat

Slowenisch

Mag. Davia Taljat, Kath. Slowenen-Mission, Hallwylstrasse 60, 8004 Zürich, 079 777 39 48

Kirche St. Johannes, Bremgarten:

Jeden 2. Sonntag im Monat

17.00 Eucharistiefeier

Tamilisch

Pfr. Soosaithasan Douglas

Kirche St. Michael, Wabern

Sakristan: R. Jeeva Francis, 077 972 69 01

Eucharistiefeiern

16.30 Jeden 2. und 5. Sonntag

Pfarrei St. Josef, 3098 Köniz

Sakristan: S. Pakkiyanathan, 031 731 36 59

18.00 Jeden 4. Sonntag

Tschechisch

P. Antonin Spacek, 044 241 50 25
Marie Fischer, Monbijoustrasse 89, 3007 Bern, 031 371 72 82

Römisch-Katholische Ungarnmission Sektion Bern

Postfach 102, 3073 Gümligen

Alterszentrum Viktoria

Schänzlistrasse 65, 3013 Bern

Gottesdienste nach Ankündigung

Vietnamesisch

P. Joseph Pham Minh Van, Bern 062 295 03 39

Bruder Klaus, Krypta, Bern,

10.00 Jeden 3. Sonntag im Monat

Offene Stellen

Der Treffpunkt für Frauen in Worb sucht

**Vorpraktikantin Sozialarbeit/
Soziokulturelle Animation/
Sozialpädagogik 50%**

Bewerbung bis 18. Mai 2018

Details: www.kathbern.ch/stellen

Liturgischer Kalender

Tageslesung online!

www.kathbern.ch/liturgie

Samstag, 5. Mai

Apg 16,1–10, Joh 15,18–21

Sonntag, 6. Mai

Mediensonntag (B)

1. Lesung: Apg 10,25–26.34–35.44–48

2. Lesung: 1 Joh 4,7–10

Evangelium: Joh 15,9–17

Kollekte: Mediensonntag

Montag, 7. Mai

Apg 16,11–15, Joh 15,26 – 16,4a

Boris, Gisela, Rosa

Dienstag, 8. Mai

Apg 16,22–34, Joh 16,5–11

Klara Victor

Mittwoch, 9. Mai

Apg 17,15.22–18,1, Joh 16,12–15

Beatus

Donnerstag, 10. Mai

Christi Himmelfahrt

1. Lesung: Apg 1,1–11

2. Lesung: Eph 1,17–23

Evangelium: Mk 16,15–20

Job

Freitag, 11. Mai

Apg 18,9–18, Joh 16,20–23a

Samstag, 12. Mai

Apg 18,23–28, Joh 16,23b–28

Pankratius

Sonntag, 13. Mai

7. Sonntag der Osterzeit

Welttag der sozialen

Kommunikationsmittel

1. Lesung: Apg 1,15–17.20a.c–26

2. Lesung: 1 Joh 4,11–16

Evangelium: Joh 17,6a.11b–19

Servatius

Montag, 14. Mai

Apg 19,1–8, Joh 16,29–33

Bonifatius

Dienstag, 15. Mai

Apg 20,17–27, Joh 17,1–11a

Sophia

Mittwoch, 16. Mai

Apg 20,28–38, Joh 17,6a.11b–19

Donnerstag, 17. Mai

Apg 22,30; 23,6–11 Joh 17,20–26

Freitag, 18. Mai

Apg 25,13–21, Joh 21,1.15–19

Burkhard, Erich, Felix, Roland

«Innehalten» ...

GOTTESDIENSTE

LATEINISCHE HEILIGE MESSE

Vereinigung St. Niklaus von Flüe Bern, Info-Tel. Vorstand: 031 751 29 62, nvf@hispeed.ch. Jeden Sonntag in der Krypta der Dreifaltigkeitskirche Bern: 07.30 Beichtgelegenheit und Aussetzung des Allerheiligsten, 08.15 Hl. Messe

VIKTORIA ALTERSZENTRUM

Schänzlistrasse 63, Bern. Sa, 5. Mai: kein Gottesdienst. So, 6. Mai, 09.30: Eucharistiefeier. Mo, 7. Mai, 15.00: ökumen. Gottesdienst. Di, 08. und Mittwoch, 9. Mai: kein Gottesdienst. Do, 10. Mai, Christi Himmelfahrt, 09.30: Festgottesdienst. Fr, 11. Mai, 16.45: Eucharistiefeier. Sa, 12. Mai: kein Gottesdienst. So, 13. Mai, 09.30: Eucharistiefeier. Mo, 14. Mai, 16.45 Eucharistiefeier. Di, 15. und Mittwoch 16. Mai: kein Gottesdienst. Do, 17. und Freitag 18. Mai: 16.45 Eucharistiefeier

BEGEGNUNGEN

AUFFAHRTSWANDERUNG

mit Feldgottesdienst auf der Herrenschwanden-Höchi am **Donnerstag, 10. Mai**. Der erste Teil der Wanderung führt von Kirchlindach vorbei am Büsselimoos auf die Herrenschwanden-Höchi. Dort findet um 11.00 der Feldgottesdienst der Kirchgemeinden Kirchlindach und Wohlen statt. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von der Spielgemeinschaft Bremgarten-Kirchlindach. Bei ungünstiger Witterung gibt es eine Alternativwanderung. **Treffpunkt** für beide Wandervarianten ist um 09.30 in Kirchlindach, Haltestelle Post.

Nach dem Gottesdienst geht die Wanderung zum Aareufer und durch den Bremgartenwald vorbei am Glasbrunnen zur Busstation Länggasse. Die Veranstaltung wird von den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, der römisch-katholischen Landeskirche und der christkatholischen Kirche des Kantons Bern durchgeführt. **Anmeldung:** bis Montag, 7. Mai, an Berner Wanderwege BWW, info@beww.ch

EAT – PRAY – MOVE

Multireligiöses Mittagsgebet in der Heiliggeistkirche, Bern. Kurzes Innehalten mit Fremden und Freunden; anschliessend werden Sandwiches und Tee geteilt. Ein interreligiöses Angebot der «offenen kirche» Bern.

Dienstag, 8. Mai 12.30–13.00

BERNER-SPUREN-SUCHE

Denkpausen zu Religion und Gesellschaft über Mittag – musikalisch begleitet. Ort: Kirche St. Peter und Paul beim Rathaus Bern.

Di, 8. Mai, 12.15–12.45: Dr. Barbara Studer, Staatsarchivarin des Kantons Bern. Musik: Anna Barbara Dütschler, Violine und Viola; Helene Ringgenberg, Cembalo.

Di, 15. Mai, 12.15–12.45: Prof. Dr. Guido Vergauwen, Provinzial der Schweizer Dominikaner. Musik: Christoph Borter, Gitarre

FILM**CINEDOLCEVITA BERN**

Seniorenkino im Kino ABC, Moserstr. 24, Bern. Eintritt: Fr. 12.–, www.cinedolcevita.ch

Après Mai (Die wilde Zeit). Spielfilm von Olivier Assayas, F 2012, 122 Min. Ein paar Monate nach Mai '68 ist eine Gruppe junger Leute überzeugt, dass die Revolution noch bevorsteht. Präzises Stimmungsbild einer Generation, die für die Barrikaden noch zu jung war. Dienstag, 8. Mai 14.15

CINEDOLCEVITA THUN

Seniorenkino im Kino Rex, Marktgasse 17, Thun. Eintritt: Fr. 13.–, www.cinedolcevita.ch

Surire. Dok von B. Perut/I. Osnovikoff, Chile/Deutschland 2015, 80 Min. Der Salzsee Surire liegt im Norden Chiles auf 4 300 Metern über Meer. In atemberaubenden Bildern und mit trockenem Humor erzählt der Film von den Veränderungen auf unserer Erde, vom Verschwinden indigener Kulturen ...

Dienstag, 15. Mai 14.15

VEREINSANLÄSSE**BERGCLUB BERN**

Kontaktperson: Peter Grossenbacher, Rebenweg 37, 3293 Dotzigen, Tel. 032 353 73 55, www.bergclub.ch.

Sa, 5. Mai: Bergtour, Albinen- und Varenleitern, Anmeldung an Eva-Maria Knaus, 052 232 56 75. Di, 8. Mai: Bergtour, Aeschiried–Brunni-Pochtenfall–Aeschiried, Anmeldung an Ruedi Michlig, 079 410 37 06. Fr, 11. Mai: Wanderung, Auf historischen Wegen dem Doubs entlang, Anmeldung an N. Roth, 031 381 41 74. Sa, 12. Mai: Wanderung, Vuiteboeuf–Gorges de Covatanne–Ste-Croix–Vuiteboeuf, Anmeldung an J. Anliker, 077 432 24 38. Mi, 16. Mai: Wanderung, Oberdiessbach–Güggel–Röthenbach, Anmeldung an D. Boss, 033 437 58 94. Do, 17. Mai: Klettertraining Halle, Anmeldung an B. Heiniger, 079 232 14 86

pfarr
blatt
TIPP

SERIE**LUCIFER**

Lucifer Morningstar, der Teufel persönlich, nimmt sich eine Auszeit aus der Hölle und lässt sich in Los Angeles, der Stadt der Engel, häuslich nieder. Um der Langeweile zu entgehen, begibt sich der dandyhafte Höllenfürst in eine Psychotherapie, um seine gestörte Vater-Beziehung aufzuarbeiten. Und er heuert beim lokalen Polizeidepartement an, wo er zum zivilen Berater einer jungen Polizistin ernannt wird.

Die Kriminalfälle spielen in der Serie keine zentrale Rolle, es geht um eine ungewöhnliche Sicht auf religiöse Weltbilder. Angelehnt an Miltons «Paradise Lost», werden Fragen nach dem Guten und dem Bösen aufgeworfen und bieten eine durchaus interessante Grundlage für Überlegungen hinsichtlich Religion und Gesellschaft.

Natalie Fritz,
Religionswissenschaftlerin, medientipp.ch

Die 2. Staffel läuft aktuell auf Pro7; 1. Staffel als DVD oder als Stream erhältlich

KONTEMPLATION**INNEHALTEN, SICH FINDEN**

Im stillen Sitzen und im Wahrnehmen unseres Atems lassen wir uns nach innen führen in ein aufmerksames, schweigendes und hörendes Gegenwärtigsein. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Willkommen sind alle, die Freude an der Meditation haben oder diese kennenlernen möchten. Eine Einführung findet statt. Bitte bequeme Kleidung in gedeckten Farben. **Daten:** 5. Mai/18. August/24. November, jeweils 09.30–16.45.

Ort: Kirchenraum im Haus der Religionen, Europaplatz 1, 3008 Bern. **Leitung:** Ein ökumenisches Team von KontemplationslehrerInnen aus Bern wechselt sich in der Leitung ab. **Kosten:** Fr. 40.– pro Tag (inkl. einfaches Mittagessen). **Info/Anmeldung** (bis eine Woche vor Kursdatum) an Katharina Leiser, Tel. 031 932 00 59, katharina.leiser@gmx.ch

Fernsehen

Wort zum Sonntag, samstags, SRF1, 20.00

5. Mai: Christoph Jungen, ref. Pfarrer

12. Mai: Edith Birbaumer, kath. Theologin

Zum deutschen Katholikentag in Münster

Berichte und Hintergründe: Frieden suchen

9. Mai, BR, 19.00 / **13. Mai**, ZDF, 09.03 /

13. Mai, ARD, 11.30

Gottesdienste

6. Mai, ZDF, 09.30: Russisch-Orthodoxer Gottesdienst aus Berlin

Auffahrt, 10. Mai, 11.00, SRF1: Römisch-katholischer Gottesdienst aus Champéry, Wallis

13. Mai, ARD, 10.00: Hauptgottesdienst des Deutschen Katholikentages aus Münster

Radio

Zwischenhalt, samstags, SRF 1, 18.30

5. Mai: ev.-ref. Kirche Weinigen ZH

12. Mai: röm.-kath. Kirche Kriessern SG

Morgengeschichte, täglich, SRF 1, 08.40

7. bis 12. Mai mit Ralf Schlatter

14. bis 19. Mai mit Linard Bardill

Radiopredigten, SRF2, ab 10.00

6. Mai: Eugen Koller (kath.) und Stefan Moll (ev.-method.) / **10. Mai:** Michael Pfiffner (kath.) und Elisabeth Wyss-Jenny (ev.-ref.)

Kath. Gottesdienst, 13. Mai, SRF 2, 10.00 aus Buochs (NW)

Impressum

Zeitung der römisch-katholischen Pfarreien
Kanton Bern alter Kantonsteil
www.pfarrblattbern.ch

Adressänderungen und Abbestellungen:
Nur bei Ihrem Pfarramt

Adressen, Telefonnummern: siehe Pfarreien
Redaktionsadresse: Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern
031 327 50 50, Fax 031 327 50 55,
redaktion@pfarrblattbern.ch

Redaktion: Andreas Kruppenacher (kr), 031 327 50 51
Jürg Meienberg (jm), 031 327 50 52
Sebastian Schafer (sch), Assistenz 031 327 50 53

Herausgeber: Pfarrblatt-Gemeinschaft Bern

Präsidentin: Anne Durrer

Vizepräsident: Markus Buenzli-Buoch

Verwaltung: Keel Treuhand AG,
3065 Bolligen

Druck: Ringier Print Adligenswil AG

Vater Himmel & Mutter Erde

«Warum haben die christlichen Kirchen Mutter Erde vergessen und nur auf Vater Himmel fokussiert?» So fragte vor ein paar Wochen eine Leserin in der Rubrik «Spirituel-ler Briefkasten» der Zeitschrift des SKF Schweizerischen Katholischen Frauenbundes. Ja, warum – warum dieser Drang nach oben, in die lichten Sphären des Himmels? Dorthin, wo wir alles überblicken, leichtfüssig schweben? Warum dieser Drang, die Schwerkraft hinter sich zu lassen, die Herkunft, die Enge des Geburtskanals, das Seufzen der Erde, das Lachen der Kinder, das Lieben und Arbeiten? Und wer ist es, der diesem Begehren frönt, sich abzusetzen? Hildegard von Bingen rät im Hochmittelalter noch zum zweifachen Blick. Wer auf Gott blickt, schaut zur Erde:

«Wer seinem Gott vertraut, wird auch den Bestand der Welt ehren; den Lauf von Sonne und Mond, Wind und Luft, Erde und Wasser, alles, was Gott um der Ehre des Menschen geschaffen hat und zu seinem Schutz. Einen anderen Halt hat der Mensch nicht.»

Himmel und Erde lassen sich bei Hildegard nicht auseinanderdividieren. Der Mensch ist Teil einer Ordnung, eingebunden in ein grosses Ganzes, trägt er Himmel und Erde in sich. In allem, was er tut, begegnet er Gott und seinem schöpferischen Wirken.

Es ist der Herrschaftsanspruch, der sich in der Neuzeit durch Technik und Technologie mehr und mehr Bahn brach, der die Zusammenge-



Zweifacher Blick. F: mathilda-khoo/unsplash

hörigkeit aufkündigt. Alles wird auseinandergerissen und gegeneinander ausgespielt: Schöpfer und Geschöpf, Himmel und Erde, Geist und Materie, Vernunft und Seele, Mann und Frau. Doch wir sind Teil eines Ganzen, Teilhaberinnen, und brauchen Gott im Himmel und auf Erden, als Vater und als Mutter, als Windhauch und als Grünkraft.

Die Frage nach der Vergessenheit von Mutter Erde trifft. Sie stösst mitten in unser abendländisches Wertesystem und fragt nach den tieferliegenden Gründen der gegenwärtigen ökologischen Krise und der Mitverantwortung des Glaubens. Angela Büchel Sladkovic

Erfahren Sie mehr auf

www.glaubenssache-online.ch – Fragen zu Theologie und Glauben – aktuell und verständlich – 24 Stunden, 365 Tage erreichbar

Frauenpower

Wir, das KFB-Vorstandsteam, sind mit Herz und Hand verbunden mit unseren 10 Frauengruppen und den 178 Einzelmitgliedern. Wir sind das Bindeglied zwischen den lokalen Frauengruppen und dem Schweizerischen Katholischen Frauenbund SKF, und durch diese fühlen wir uns mit allen katholischen Frauen der Schweiz verbunden. Der Frauenbund unterstützt die Frauen, die sich in ihren Vereinen und Gruppen wie auch in verschiedenster Form in den Kirchgemeinden engagieren. Die Kirche lebt besonders dank dem starken und vielseitigen Engagement der Frauen. Dennoch sind sie noch immer nicht gleichberechtigte Kirchenmitglieder und von wichtigen

Entscheiden oft ausgeschlossen. Der KFB motiviert die Frauen, sich trotzdem nicht aus den Kirchgemeinden zu verabschieden. Trotz den Beiträgen der Landeskirche und der Gesamtkirchgemeinde Bern sind wir auf die Unterstützung der Pfarreien durch die jährliche Kirchenkollekte und Spenden angewiesen, um unsere vielfältigen Aufgaben zu erfüllen. In Zusammenarbeit mit dem Dachverband bieten wir Frauen, die sich in Ortsvereinen und Frauengruppen freiwillig engagieren oder dies zukünftig möchten, kostenlose Weiterbildungen zur Stärkung ihrer Kompetenzen im Verbandsmanagement, in den religiös-spirituellen sowie gesellschaftlichen Bereichen an. Durch unsere Vernetzung mit anderen christlichen Frauenorganisationen dürfen wir auch von deren Angebot profitieren.

Elisabeth Waag, frauenbund@kathbern.ch

Leserbriefe

«pfarrblatt» Nr. 15–16: «Den Islam zugänglich machen»

Der Artikel muss kritisiert werden. Der Autor wirft Leuten, denen bestimmte Aspekte einer Islamisierung des Westens Angst machen, vor, über «mangelndes Wissen» zu verfügen und ein «toxisches Gemisch von diffusen Vorurteilen» zu schüren. Er bezeichnet sie als «gefährliche braune Suppe» und apostrophiert sie als «rechte Demagogen». Eine differenziertere, vorsichtiger Wortwahl wäre angesichts der komplexen Thematik angezeigt. Die Sprache des Autors ist Ausdruck davon, wie er in naiver Weise die echten Herausforderungen verkennt, denen sich Europa stellen muss. Probleme können nur gelöst werden, wenn kluge, weitsichtige Menschen in gegenseitig respektvoller Art zusammensitzen und nach Lösungen suchen – statt von vorneherein den Diskussionsgegner mit diffamierender Wortwahl zu verunglimpfen. Gerhard Fischer, Thun

«pfarrblatt» Nr. 17–18: «Scham und Gewalt»

Gerne danke ich dem «pfarrblatt», dass es das Thema der häuslichen Gewalt in der letzten Nummer wieder aufgenommen hat. Als Präsident der Fachstelle Gewalt Bern will ich ergänzen, dass es ergänzend zum Lernprogramm weitere Angebote gibt. Die Fachstelle Gewalt Bern betreut im Auftrag des Kantons das sogenannte Dunkelfeld, das heisst jene Täterinnen und Täter, die noch keinen Kontakt zu einer Behörde gehabt haben und sich selbst melden. Das niederschwellige Angebot der Fachstelle Gewalt Bern ermöglicht es betroffenen Menschen, sich trotz grosser Scham Hilfe zu holen und das gewalttätige Verhalten zu ändern. Die Landeskirchen hatten vor 15 Jahren die Pionierarbeit von betroffenen Männern zusammen mit anderen Fachstellen und Organisationen unterstützt und StoppMännerGewalt gegründet. Die letzten Jahre haben die Landeskirchen zusammen mit dem Kanton einen Leistungsvertrag finanziert und so eine Basis für die Arbeit gelegt. Es wird aufgrund wissenschaftlicher Studien davon ausgegangen, dass sich nur etwa 10% der betroffenen Menschen Hilfe holten. Gott sei Dank gibt es die verschiedenen Fachstellen im Kanton Bern, die Betroffenen bei häuslicher Gewalt zu Seite stehen. Die Sparprogramme des Kantons zeigen allerdings, dass der politische Wille dazu fehlt. Peter Sladkovic-Büchel,

Präsident Fachstelle Gewalt Bern

www.fachstellengewalt.ch

Iran – ein grosses Herz in einem scheinbar verschlossenen Land



**Teheran:
Eine Weltstadt
mit Herz**

**Christina
Brun**



25, Multimedia Producerin. Ihre Geschichten bewegen sich auf dem schmalen Grat der Symbiose von Kunst und Journalismus. Sie lebt in St. Gallen.

Wussten Sie, dass das Schönste am Iran die Menschen sind? Ich spreche hier nicht vom Aussehen, sondern mehr von ihrer Freundlichkeit und ihrer Wärme gegenüber ihren Mitmenschen. Gäbe es einen Titel für das gastfreundlichste Land, die Iranerinnen und Iraner wären unter den Finalisten. Eine Nation, die aus zahlreichen ethnischen Gruppen besteht und über Tausende von Jahren von griechischen, arabischen, türkischen und mongolischen Besatzern beeinflusst wurde.

Die Impressionen, welche die Menschen in diesem Land hinterlassen, machen jeden Trip unvergesslich. Auch wenn das Land äusserlich sehr verschlossen scheint, die Bewohner des Irans heissen jeden mit offenen Armen willkommen. So dauert es nicht lange und Sie sitzen in einem fremden Zuhause, trinken Tee oder Kaffee und geniessen mit wildfremden Menschen ein Abendessen. Erstaunlich auch, wie viele ältere Personen alleine in diesem Land umherreisen und jede Sekunde scheinbar auskosten, denn lange alleine unterwegs ist man im Iran nie.

Katholisch kompakt

Wortgottesfeier, die -

Was verstehen Sie unter einem Gottesdienst? In vielen Köpfen, gerade in städtischen Pfarreien, steckt sicher immer noch das Bild der Heiligen Messe, geleitet vom Priester, als einzig wahre Form des Gottesdienstes. Die Realität sieht aber anders aus. Der Priestermangel führt in vielen Gemeinden dazu, dass nicht mehr jede Woche Gottesdienst gefeiert werden kann – jedenfalls nicht mehr in Form der priestergeleiteten Eucharistiefeier.

Die Wortgottesfeier ist seit dem 2. Vatikanischen Konzil und der damit einhergehenden Liturgiereform eine valable Alternative für Gemeinden, die selten Eucharistie feiern wollen oder können. Bei der Wortgottesfeier stehen nicht das Abendmahl und somit die Erinnerung an Leiden und Tod Christi im Zentrum, sondern das Wort Gottes – die Schrift.

In Struktur und Ablauf erinnert die Wortgottesfeier sehr an eine Eucharistiefeier. An die Stelle des Abendmahls treten aber Lesung und Gebet. Die Wortgottesfeier kann von jedermann und jederfrau geleitet werden – so kann durchaus selbstgeleitetes Feiern möglich sein, ohne Priester. In vielen Gemeinden herrscht immer noch eine priesterzentrierte, sehr hierarchische Gemeinschaft, ganz nach dem Motto: ohne Priester keine Gemeinde. Das war aber nie im Sinne Jesu. Er war, anders als die Pharisäer seiner Zeit, kein Anhänger des überhöhten Priestertums, sondern sagte: «Wo immer ein paar von euch in meinem Namen versammelt sind, da bin ich unter euch» – Priester hin oder her.

Explizit wird in der Liturgiekonstitution festgehalten, dass die Wortgottesfeier der Eucharistiefeier nicht nachsteht. Es steht zwar nicht das gemeinschaftliche Abendmahl im Zentrum, sondern das Nachdenken über die Bibel. Aber das Wort Gottes und die Botschaft Christi zu hören, und das muss betont werden, ist für das Christsein genauso elementar. Natürlich ist die Eucharistie die Basis der christlichen Gemeinschaft. Die Teilnahme an der Eucharistie allein macht aber leider noch keinen guten Christen. Wer das meint, hat die Botschaft Jesu nicht verstanden. sch



Zu allen News mehr Infos und Bilder auf:

www.pfarrblattbern.ch (auch mobile)

facebook.com/pfarrblattbern

instagram.com/pfarrblattbern

twitter.com/pfarrblattbern

«Mai Aktion – Suchtprävention»

Brücke·Le Pont. Die Brasilianerin Camila Marques träumt seit ihrer Kindheit davon, Journalistin zu werden. Vor zwei Jahren ist die 23-Jährige ihrem Traum einen Schritt näher gekommen. Dank dem Projekt «Comradio» von Brücke·Le pont konnte sie eine Ausbildung in Kommunikation abschliessen. Diese hat ihr eine neue Welt eröffnet. Beispiel: Ihre Facebook-Gruppe [@SaberSerAmigo](https://www.facebook.com/SaberSerAmigo) («Wissen, wie man ein Freund ist») thematisiert die Wichtigkeit von Freundschaften bei der Prävention von Drogensucht und Drogenhandel der Jugendlichen. Ein wichtiges Projekt auch für arbeitslose Jugendliche. com/jm

«Oase der Ruhe»

BEA – Kirchenstand. Der Stand der Landeskirchen an der Berner Frühjahrsausstellung ist eine Oase der Ruhe. Dieses Jahr werden spirituelle Wege, Pilgerwege, Kirchen und andere Orte, wo Menschen Kraft tanken, thematisiert. Der Stand befindet sich in der Halle 2.2. im Obergeschoss. Die BEA ist vom 4. bis 13. Mai jeweils von 09.00 bis 18.00 geöffnet.

«Kardinal Kurt Koch beherzt»

Antisemitismus. Der Präsident des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen, Kardinal Kurt Koch, hat seine Teilnahme am Fatima-Tag im Bistum Würzburg (D) am 13. Mai abgesagt. Am Gottesdienst sollte auch ein Neupriester präsent sein, der vor fünf Jahren nach einer Untersuchung antisemitischer Vorfälle aus dem Würzburger Priesterseminar entlassen worden war, weil er Witze über Konzentrationslager erzählt und Adolf

Hitler parodiert hatte. Nun wurde er doch zum Priester geweiht. Kardinal Kurt Koch sagte, da er auch für die Beziehungen zum Judentum zuständig sei, könne er «unter den gegebenen Umständen leider nicht zum Fatima-Tag kommen». Beherzt, finden wir. jm/kr

«Die grossen Fragen»

Mediensonntag. Die modernen Medien ermöglichen genau das, was Jungwacht Blauring, aber auch Valentin Beck, deren Bundespräses, persönlich wichtig ist: die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen und damit die Möglichkeit, sich einzubringen. «Spirituelle Animation will anregen, will Selbstentfaltung ermöglichen», sagt der 34-jährige Theologe. «Meine Botschaft lautet: Es lohnt sich, sich mit den grossen Fragen des Lebens auseinanderzusetzen!» Ziel sei es, den jungen Menschen zu ermöglichen, «ihre spirituelle Ader zu entdecken». Dies sei zwar nicht explizit christlich, sagt Beck, dennoch: «Die Kirche muss dort präsent sein, wo das Leben stattfindet», also auch in den Social Media. jm

Überall Kameras

Bereits zum zweiten Mal hat das Schweizer Fernsehen einen Gottesdienst aus der Kirche St. Josef in Köniz ausgestrahlt. Wir haben die Fotografin Tanja Läser losgeschickt und ihr den Auftrag gegeben, die Stimmung abzubilden. Das Resultat ist atemberaubend.

Diese Fotos finden Sie exklusiv auf unserer Website www.pfarrblattbern.ch



Herausgegriffen

Wim Wenders und der Papst

Der deutsche Regisseur Wim Wenders wird an den Filmfestspielen von Cannes ab 8. Mai seinen Dokumentarfilm «Ein Mann seines Wortes» präsentieren. Man sitze dabei dem Papst Auge in Auge gegenüber und Franziskus erzähle, wofür er stehe. Das sagte Wenders der NZZ am Sonntag vom 29. April. Er habe den Film ganz dem Papst gewidmet, ohne diesen zu verherrlichen. Die Theologische Fakultät der Uni Fribourg hat Wenders übrigens 1995 die Ehrendoktorwürde verliehen. Wie das passiert sei, erklärt der Regisseur so: «Ein bunter Haufen von Mönchen verschiedener Bruderschaften, Franziskaner, Bernhardiner und Jesuiten, die diese Fakultät geleitet haben und absolute Kinofreaks waren», hätten ihm diesen Titel ermöglicht. Er habe nicht geglaubt, dass der Vatikan dem je zustimmen werde, aber es sei geschehen. kr

Gaffer

«Es kommt ihr entgegen, dass sich die Öffentlichkeit sehr viel mehr für Täter und deren Verbrechen interessiert als für Opfer und deren lebenslange Verheertheit. Verwunderlich sei das aber nicht: Die Faszination fürs Böse ist evolutionär bedingt. Es machte Sinn, die Aufmerksamkeit schnell und automatisch auf Gefahrenquellen zu richten. Deshalb gibt es bei Unfällen Gaffer.»

«Das Böse im Weib», Die Psychologin Lydia Benecke im Interview in der Sonntagszeitung vom 22. April

«Nackt-Sein»

Auf www.glaubenssache-online.ch erschien ein Beitrag mit diesem Titel. Wir haben ihn auf allen Kanälen beworben, inklusive dem Bild «Adam et Eve» der französischen Künstlerin Suzanne Valadon aus dem Jahr 1909. Dieses Bild zeigt unsere Vorfahren, wie Gott sie schuf. Das Bild aber wurde zensiert. In einer knappen Mitteilung teilte uns ein Facebook-Roboter mit: «Es sind keine Werbeanzeigen zulässig, die Nacktheit zeigen, selbst wenn diese nicht sexueller Natur ist. Bitte denk daran, dass dies für alle bildungsbezogenen und künstlerischen Ausdrucksformen gilt, nicht jedoch für Statuen.» kr